



ATH-Heinl

Deutsch

English

Polskie

Français

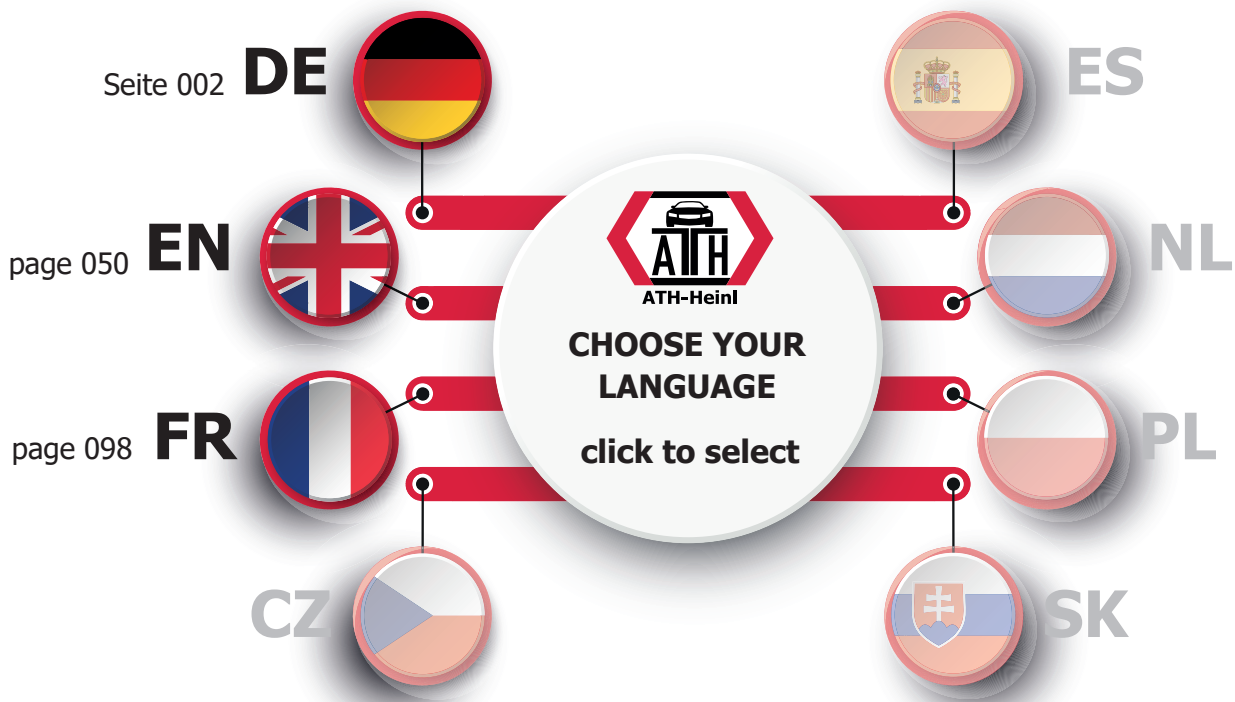
Čeština

Español

Nederlands

Slovák

Bedienungsanleitung / User Manual



ATH-Single Lift

Single Lift 12PL



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.





Bedienungsanleitung



ATH-Single Lift

Single Lift 12PL



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de


Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.


Inhalt


1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 6 -
1.4	Technische Daten	- 9 -
1.5	Maßzeichnung	- 11 -
2.0	INSTALLATION	- 12 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 12 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 12 -
2.3	Lieferumfang.....	- 13 -
2.4	Standort	- 14 -
2.5	Befestigung.....	- 15 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 15 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 16 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 16 -
2.9	Montage	- 16 -
2.10	Abschlussarbeiten.....	- 23 -
3.0	BETRIEB	- 24 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 24 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 25 -
4.0	WARTUNG.....	- 26 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 26 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 27 -
4.3	Hinweise	- 28 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 28 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 29 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 31 -
4.7	Entsorgung	- 31 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 32 -
6.0	ANHANG	- 33 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 33 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 34 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 35 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 36 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 37 -
8.0	PRÜFBUCH	- 38 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll.....	- 39 -
8.2	Prüfplan.....	- 40 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 41 -
9.0	NOTIZEN	- 47 -


1.0 EINLEITUNG

1.1 Allgemeine Informationen

	<p>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</p>
---	--

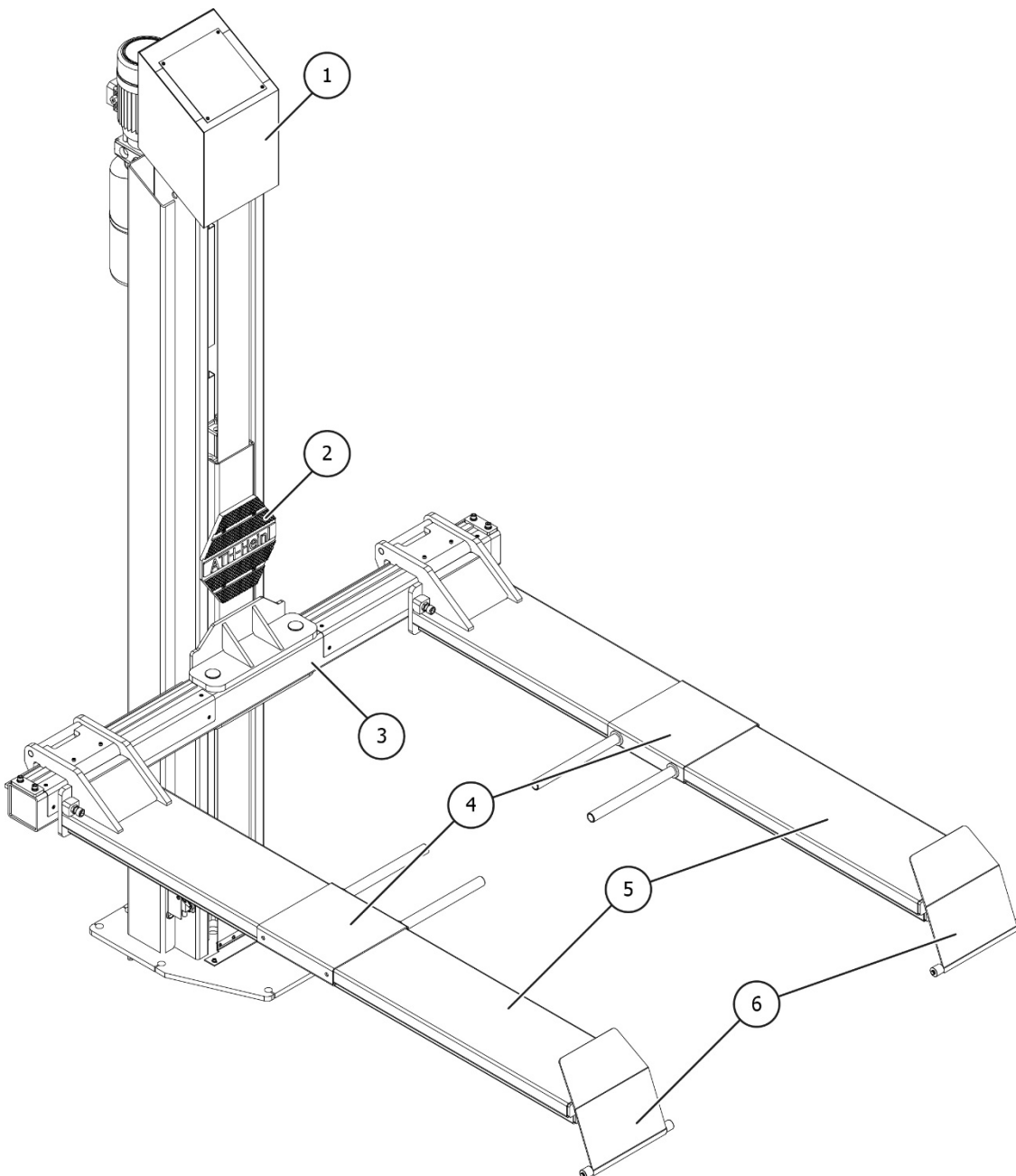
	<p>ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
---	---

	<p>TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>
---	---

	<p>Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.</p>
--	---

1.2 Beschreibung

ATH-Single Lift 12PL:



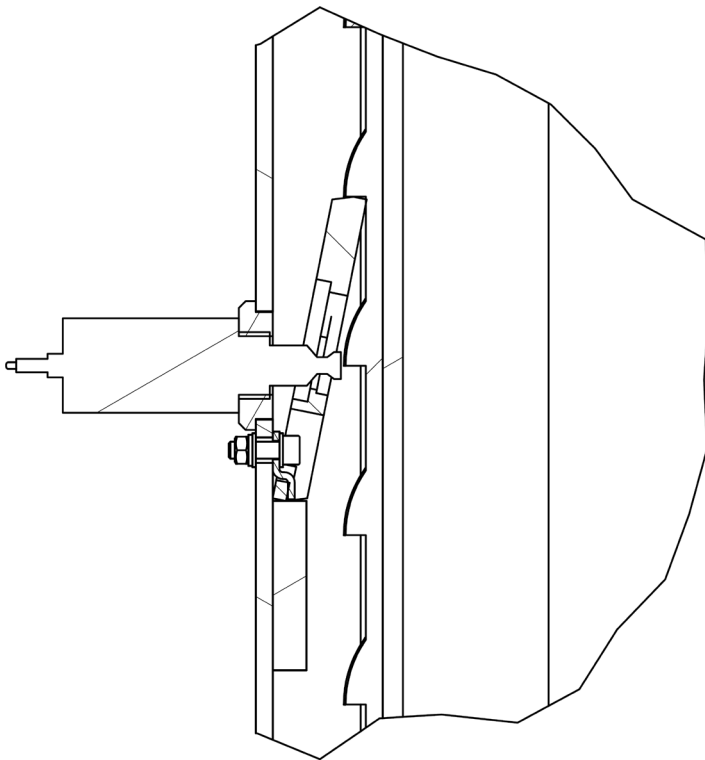
Hauptbestandteile

①	Säulendeckel	④	Adapter für Fahrzeuge mit unterschiedlichen Spurbreiten z.B. Aufsitzrasenmäher
②	Hubsäule	⑤	Plattformen
③	Quertraverse	⑥	Auffahrrampen

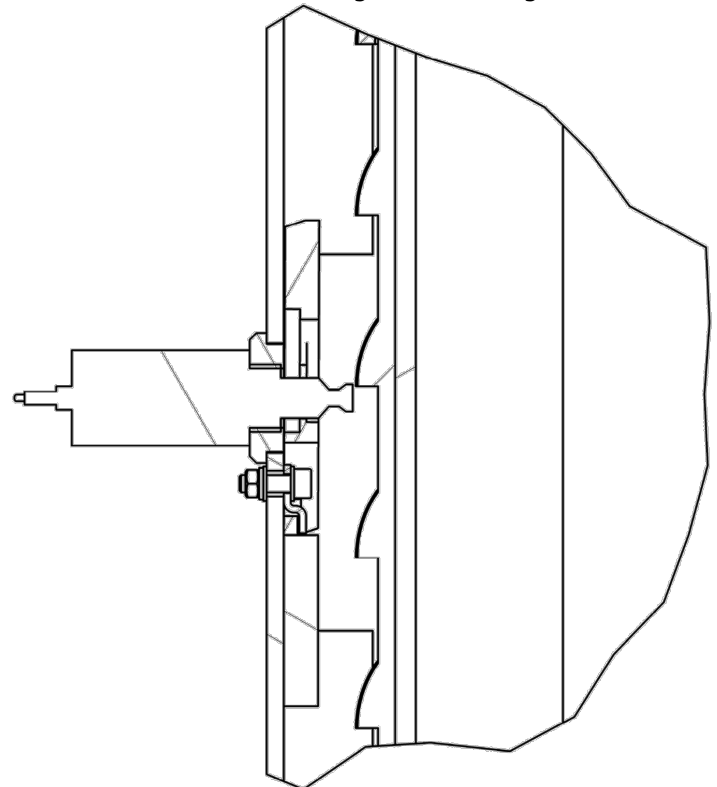
Sicherheitseinrichtungen

1. Schaltkasten Hauptsäule mit Totmann-System
Beinhaltet die komplette elektrische Steuerung. Alle Taster sind mit einem Frontring geschützt um ein unbeabsichtigtes Betätigen des Tasters zu unterbinden, weiterhin werden alle Bewegungen beim Loslassen der Taster sofort unterbrochen.
2. Sperrklinken
Diese Einrichtung verhindert bei einem beliebigen Mangel ein Herunterfahren der Bühne um mehr als 100mm. Elektromagnete entriegeln die Sperrklinken jedes Mal, beim Heben und Senken.

Position bei verriegeltem Hubwagen:

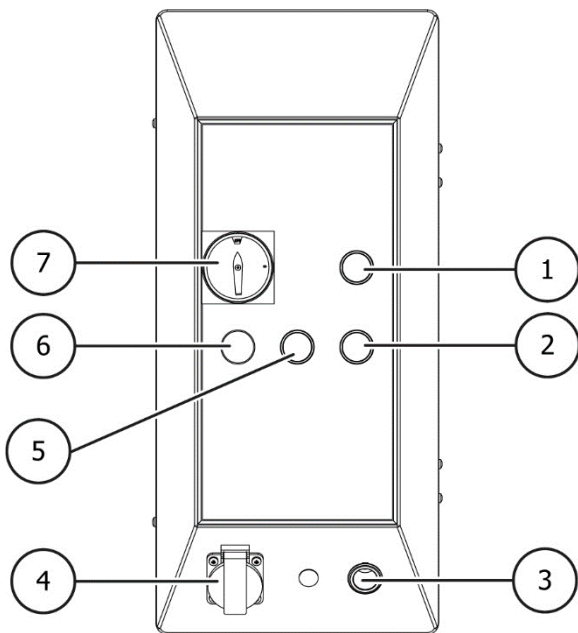


Position bei entriegeltem Hubwagen:



3. Hauptschalter
4. Fußschutz
5. Druckbegrenzungsventil
Verhindert ein Überschreiten der Traglast. **DIESE EINSTELLUNG DARF NICHT VERÄNDERT WERDEN!**
6. Not-Ablassschraube
Ermöglicht ein Absenken der Hebebühne bei einem Defekt.

1.3 Bedienung

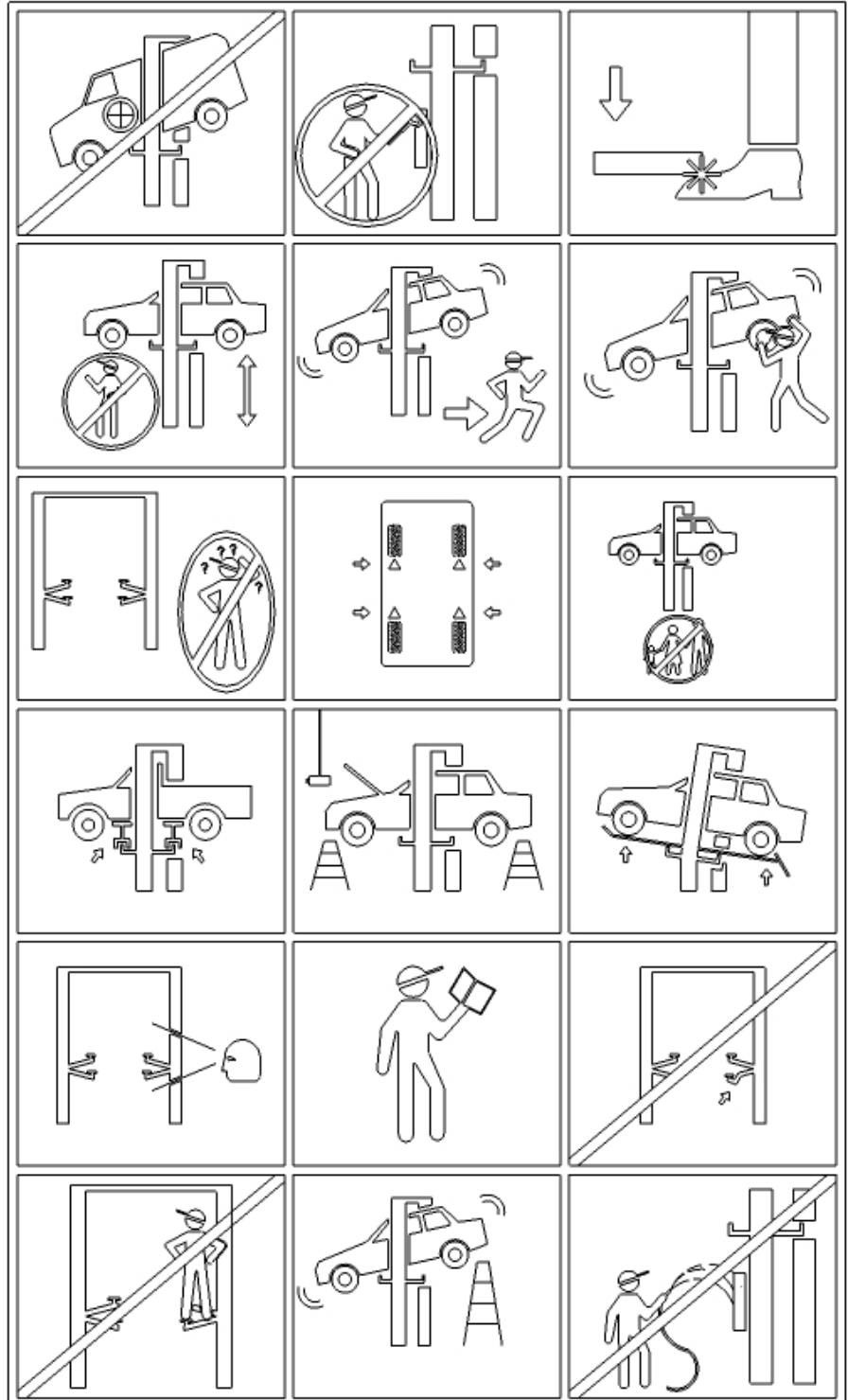


①	Taster Heben um Hebebühne zu heben
②	Taster Senken 1 um Hebebühne komplett zu senken (Rasten und Senkventil werden geöffnet)
③	KFZ-Steckdose 12V DC
④	Einbausteckdose 1 x 230V
⑤	Taster Parken (LOCK) um Hebebühne in die Raste zu senken (nur das Senkventil wird geöffnet)
⑥	Betriebsleuchte zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet
⑦	Abschließbarer Hauptschalter mit Notaus- Funktion zum Ein- und Ausschalten der Hebebühne und um die Hebebühne vor einer Bedienung von unbefugten Personen zu sichern.

Verwendung


Sicherheitshinweise

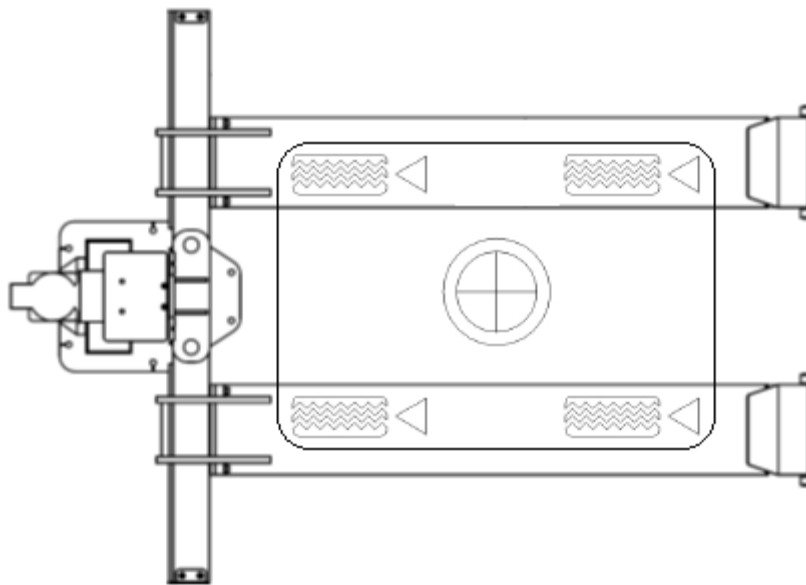
1. Achten Sie auf die korrekte Gewichtverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwenkbewegungen am angehobenen Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur von geschultem Personal bedient werden
8. Benutzen Sie die vorgegebenen Anhebepunkte der Fahrzeughersteller und schließen Sie alle Türen beim Anheben des Fahrzeugs
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet
10. Bei Bedarf, geeignete Adapter verwenden
11. Bei Ein- und Ausbau von schweren Gegenständen benutzen Sie immer eine Sicherung gegen Abkippen
12. Adapter reduzieren die angegebene Traglast
13. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
14. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
15. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
16. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
17. Beim Absenken auf Hindernisse achten
18. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.



Das Produkt ist zum Heben von Fahrzeugen vorgesehen. Die entsprechenden technischen Daten der Hebebühne müssen dabei beachtet werden.

1. Vorbereitung

- a.  **Lesen Sie vor der Bedienung der Hebebühne sorgfältig alle Sicherheitshinweise durch.**
- b. Senken Sie die Hebebühne komplett ab.
- c. Verschieben Sie die Plattformen passend zur Spurbreite des Fahrzeugs.
- d. Falls nötig, die Adapter für Fahrzeuge mit unterschiedlicher Spurbreite platzieren.
- e. Fahrzeug auf die Plattformen fahren, dabei auf die Traglastverteilung achten.
- f. Um sicher zu stellen das sich das Fahrzeug während den Arbeiten nicht bewegen kann, zusätzlich mit Spanngurten zwischen den Plattformen und Rädern sichern.



2. Heben

- a. Hebebühne mittels Hauptschalter einschalten.
- b. Heben Sie das Auto bis zu einer Höhe von 100-150mm an und stoppen sie das Heben durch Loslassen des Tasters Heben.
- c. Prüfen Sie, ob sich das Fahrzeug sicher auf der Hebebühne befindet.
- d. Anschließend weiter anheben und Hebevorgang beobachten.

3. Park-Position

- a. Ab einer Hubhöhe von 500 mm greift automatisch eine Sicherheitsraste ein.
- b. Durch Drücken der Taste Parken für einige Sekunden senkt die Hebebühne bis zur nächstgelegenen Raste ab. Dabei auf gleichmäßige Höhe achten.

4. Senken


- a. Vor dem Senken überprüfen Sie, ob sich Gegenstände unter dem Auto befinden.
- b. Drücken Sie die Taste Senken, sollte die Hebebühne nicht senken und ein Hubwagen in der Sicherheitsraste sein, die Hebebühne erst anheben ca. 2 Sekunden, damit die Rasten entriegeln können und danach auf Senken drücken.

5. Abschluss

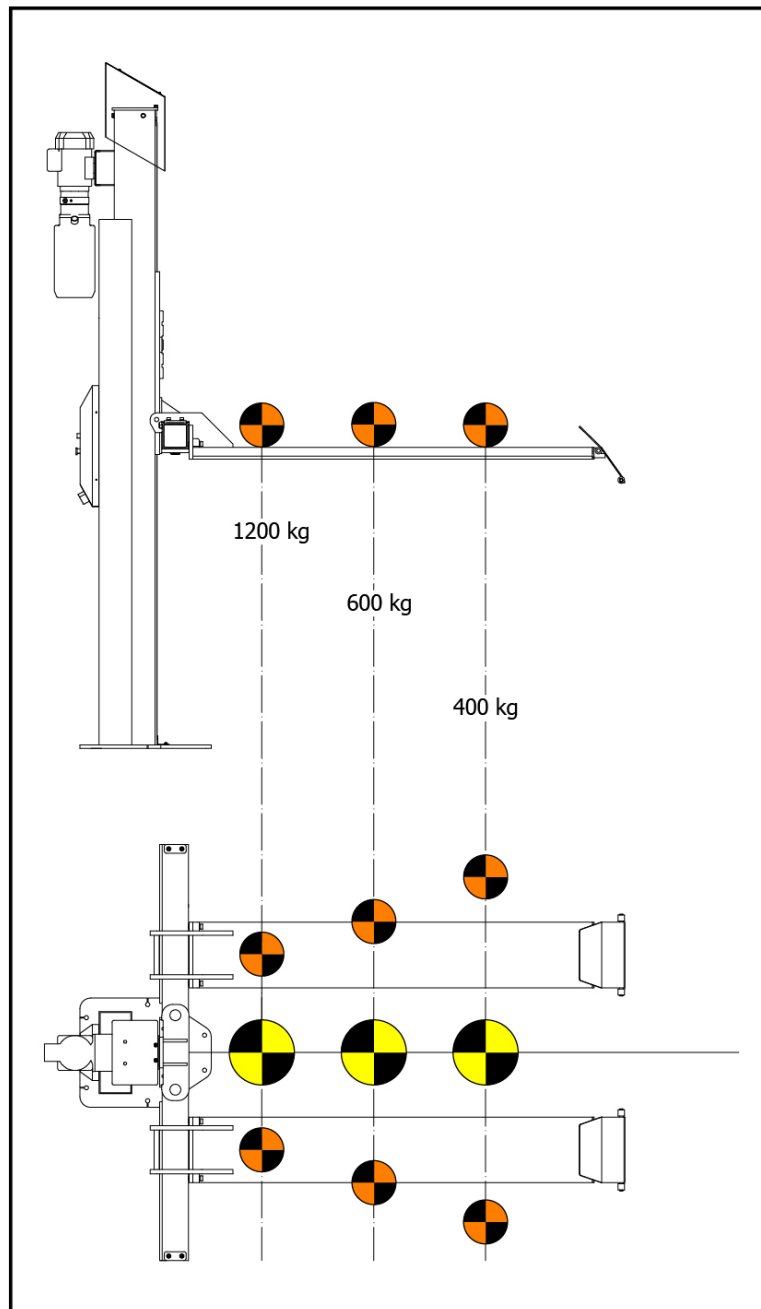
- a. Senken Sie die Bühne komplett ab.
- b. Fahren Sie mit dem Fahrzeug heraus.

1.4 Technische Daten

Typ der Hebebühne	ATH-Single Lift 12PL
Max. Tragfähigkeit	Max. 1200 kg
Zeit für Hubvorgang (belastet)	15 Sek.
Zeit für Senkvorgang (belastet)	16 Sek.
Elektrosystem	3~400V/50Hz
Motor	3,0 kW
Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A
Schutzart	IP 64
Arbeitsdruck	115 Bar
Betriebstemperaturen	5-50 °C
Öl (H-LPD 32)	Ca. 10 l
Zulässiger Schallwert	84 dB
Eigene Masse	520 kg
Max. Hubhöhe	1930 mm
Min. Hubhöhe	90 mm
Max. Durchfahrtsbreite	1900 mm
Gesamtlänge (inkl. Aggregate)	2940 mm
Bodenverankerung	Verbundanker: M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Anzahl der Anker	6

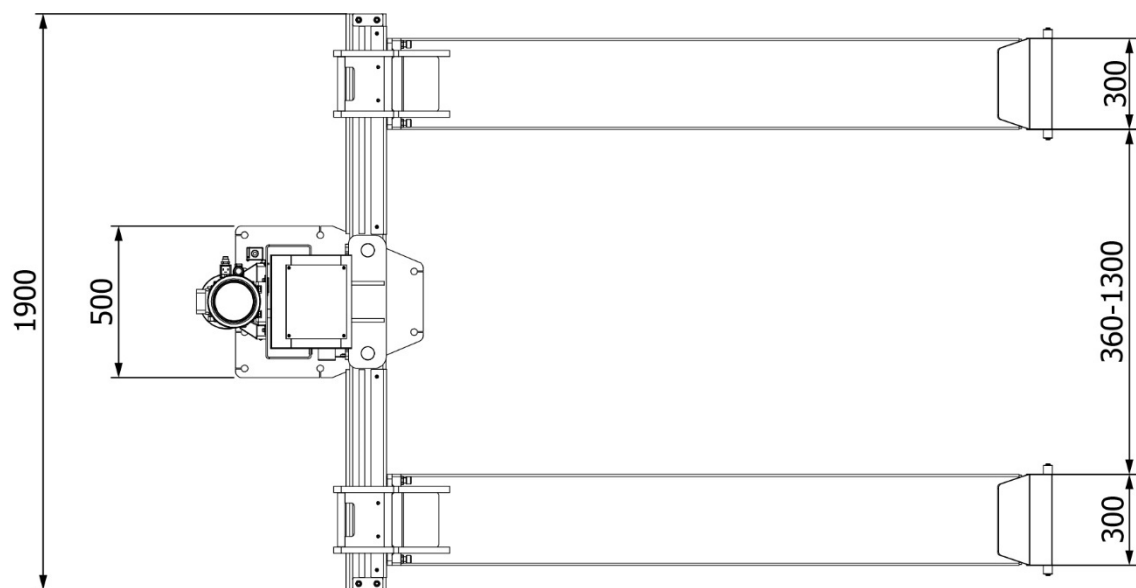
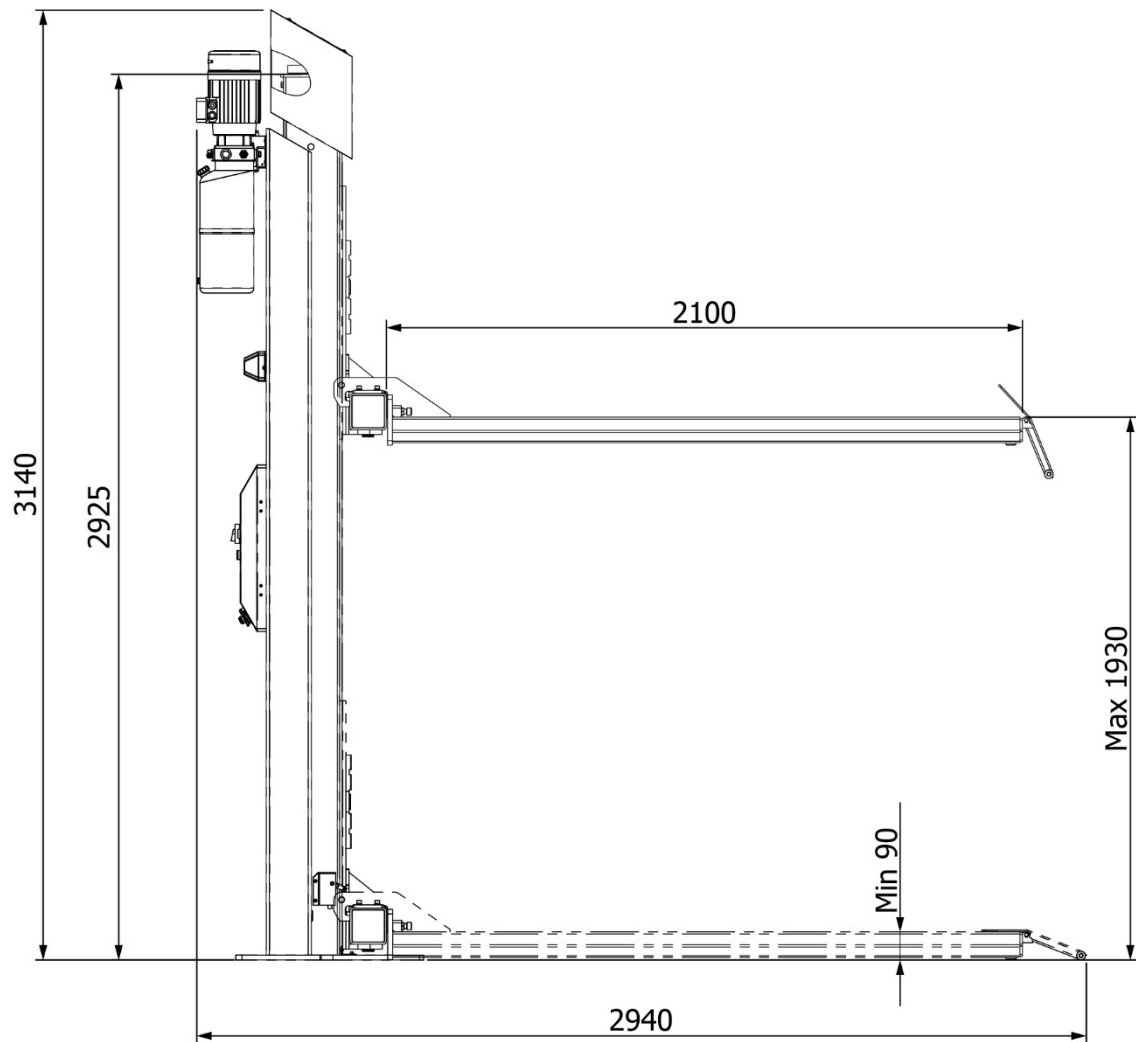
- 2  **Der werksseitig eingestellte Arbeitsdruck wird auf die maximale Nennleistung abgestimmt. Das Druckbegrenzungsventil darf nicht manipuliert werden. Eine Veränderung der Einstellung kann zu schweren Schäden führen. Falls die angegebene Nennlast nicht angehoben werden kann, wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.**

Traglastverteilung




In solchen und anderen Fällen, die in dieser Anleitung nicht vorgesehen sind, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

1.5 Maßzeichnung



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.


2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

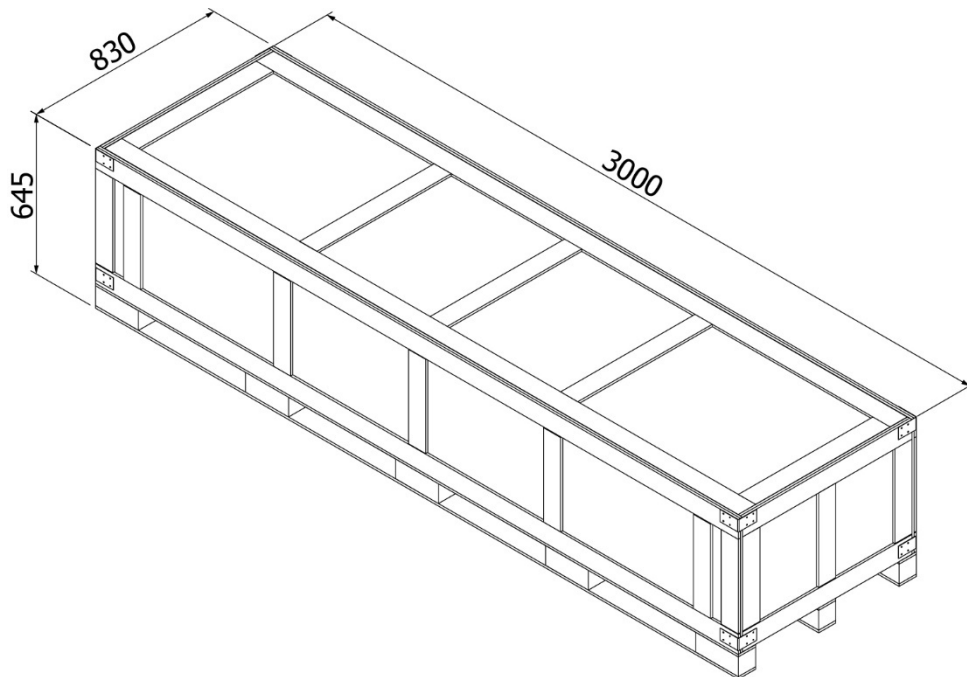
Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

Daten:	450 kg
Breite	115 cm
Länge	305 cm
Höhe	70 cm
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

2.3 Lieferumfang



		Maße	Gewicht
1	Box mit: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptsäule mit Hydraulikaggregat und Steuerung • Quertraverse • Bedienungsanleitung mit Prüfbuch • Zubehörbox • 2 Plattformen • 2 Auffahrrampen • Säulenabdeckung • Kleinteile (Schrauben etc.) 	3000 x 830 x 645mm	450 kg

⚠ Falls etwas im Lieferumfang vermisst wird, kontaktieren Sie unseren Vertrieb.

Hinweise für Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, die Last ordnungsgemäß mit geeigneten, sich in einwandfreiem Zustand befindlichen Hilfsmitteln stützen.
- Unerwartete Erhöhungen und Ruckbewegungen meiden. Vorsicht bei Unebenheiten, Querrinnen usw.
- Die entfernten Verpackungsteile an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Sammelplatz bis zum Entsorgen aufbewahren.
- Lagertemperatur: -25°C ~ +55 °C

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

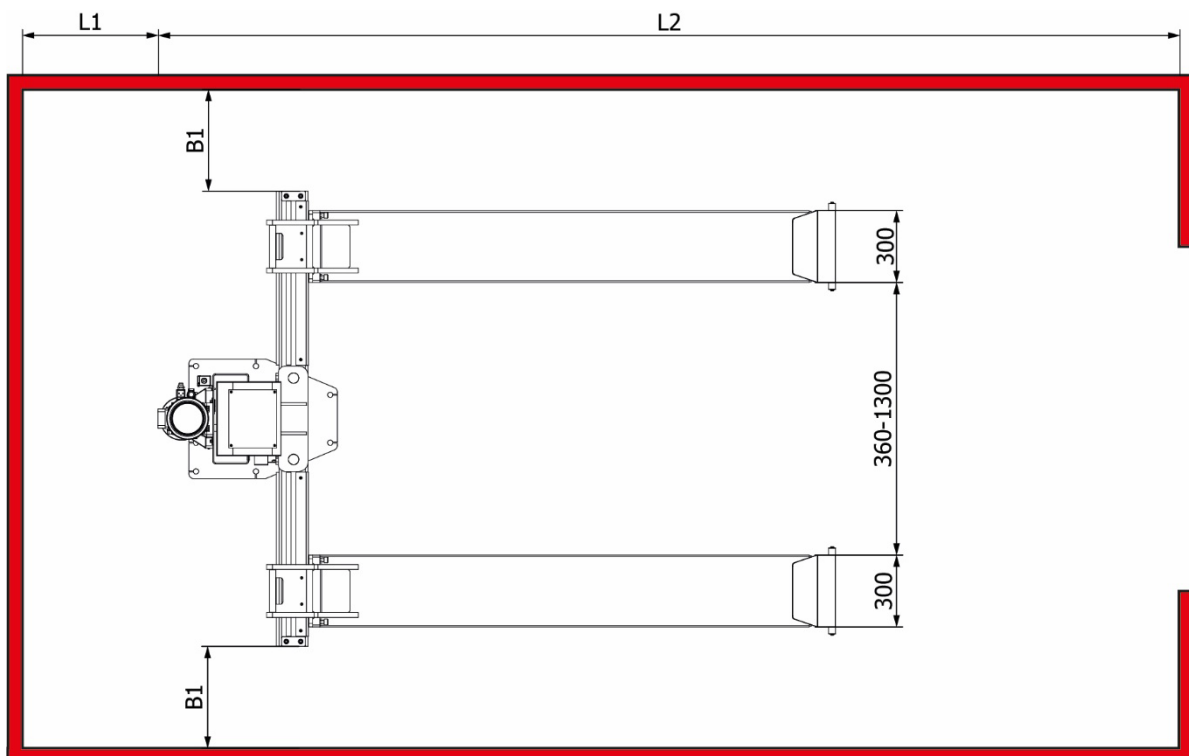
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	10-50 °C
Meeresspiegel	< 2000 m
Luftfeuchtigkeit	≤80% bei 30°C

Zeichnung



B1 (Abstand Säule - Wand)	Min. 1.000mm
L1 (Abstand Säule - Wand)	Min. 1.000mm
L2 (Abstand Säule - Wand)	Min. 4500mm
H	Min. 3500mm
Zulässige Betriebstemperaturen:	10-50 °C
Maximal zugelassene Luftfeuchtigkeit:	≤80% bei 30 °C
Höhe über dem Meeresspiegel:	≤2000m
Stromanschluss & Erdungskabel (siehe technische Daten) ist in Form einer Steckvorrichtung (Steckdose und Stecker) oder eines Festanschlusses anzubringen.	
Notwendige Zuleitung	Siehe technische Daten

2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechen mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen. Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden.

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage



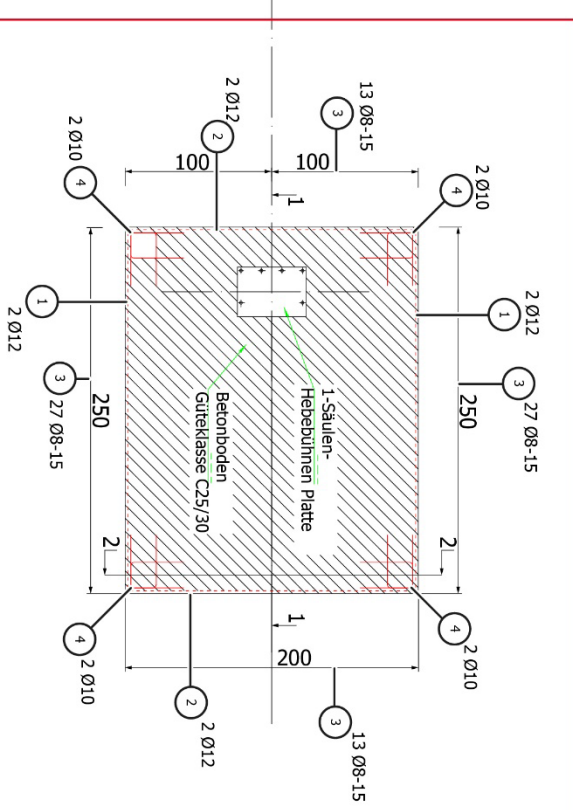
Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

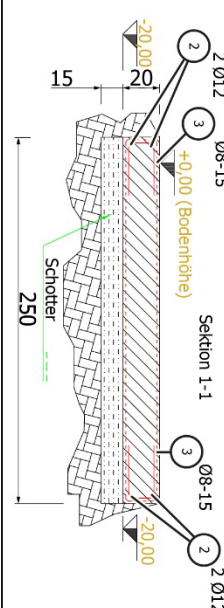
Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

INSTALLATION

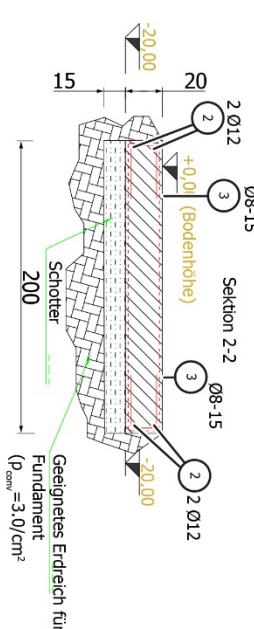
Fundamentplan ATH-Single Lift 12PL C25/30



Sektion 1-1


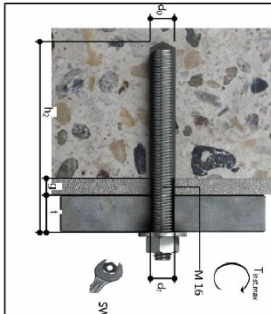


Sektion 2-2



Zugelassenes Anker-System (nach ETA-12/0258):
Fischer Injektionssystem
 FIS SB/R SB (FIS A/RGM)
Gewindestange, Galvanisch verzinkter Stahl (12 Stück)
 FIS A M16x250

20,0 cm Normalbeton, C25/30, EN 206, gerissen, Trockenes Bohrloch
 dØ=1,8 cm (Bohrlochdurchmesser):
 Bohrvorläufen - Hammerbohren;
 Tinst, max=60,0 Nm;
 hef=17,5 (gerissen)
 Verankerungstiefe

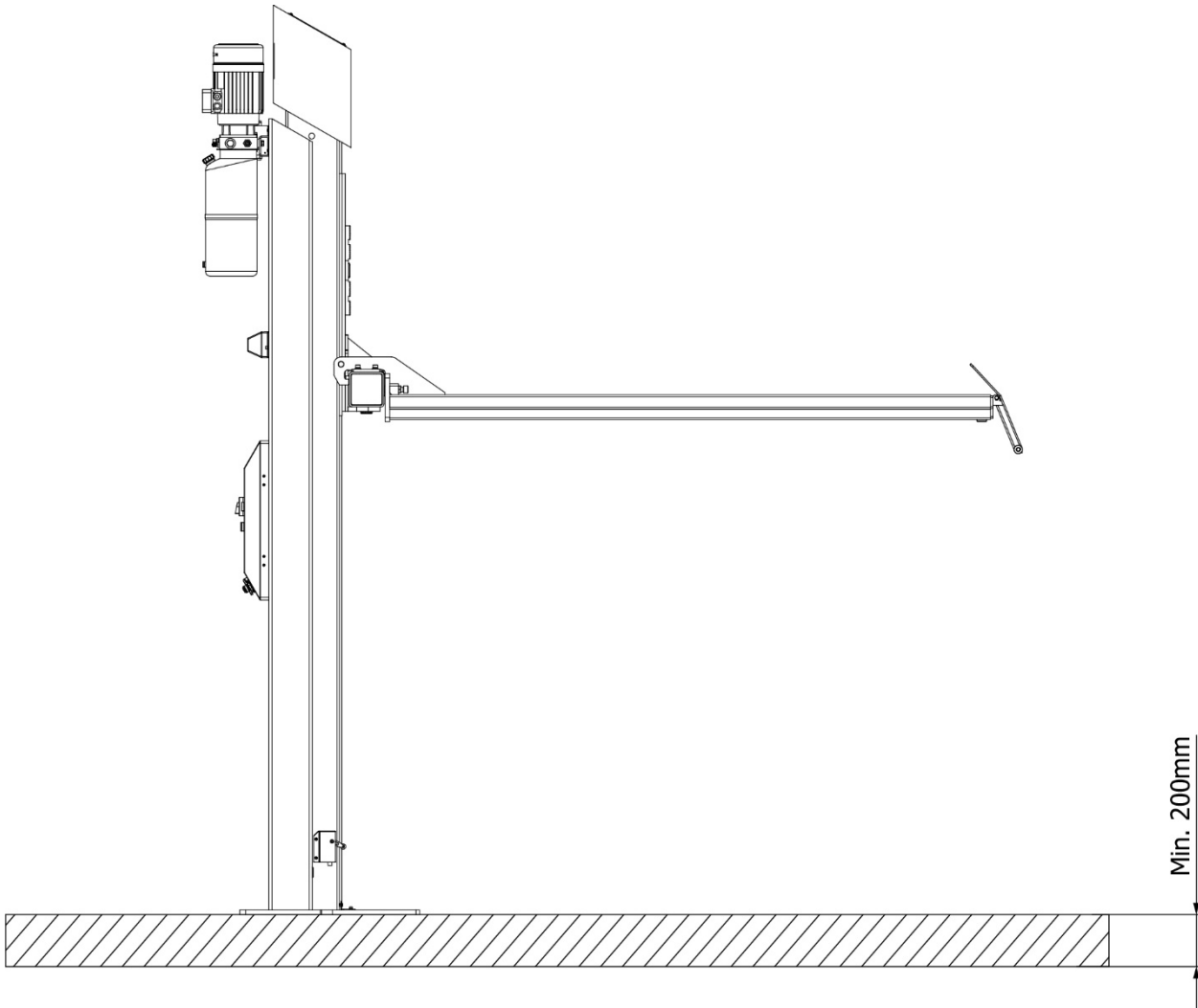
Alle Maße in cm

Stabilitäts		Pos	Stk	Ø (mm)	Einzel Länge (m)	Bearbeitete Biegeform (unmaßstäblich)	Gesamt Länge (m)	Masse (kg)
1	4	12	4	12	2,46	246	9,84	11,07
2	4	12	4	12	1,93	193	7,72	6,86
3	80	8	80	8	0,90	„U“ 40x10x40	72	28,44
4	8	10	8	10	1,00	„L“ 50x50	8	4,94

Maßstab:	gez.	11.02.2022	Name	ATH-HEINL
	gep.	FD		

Fundamentplan 1-Säule-Hebebühnen ATH-Single Lift 12PL C25/30

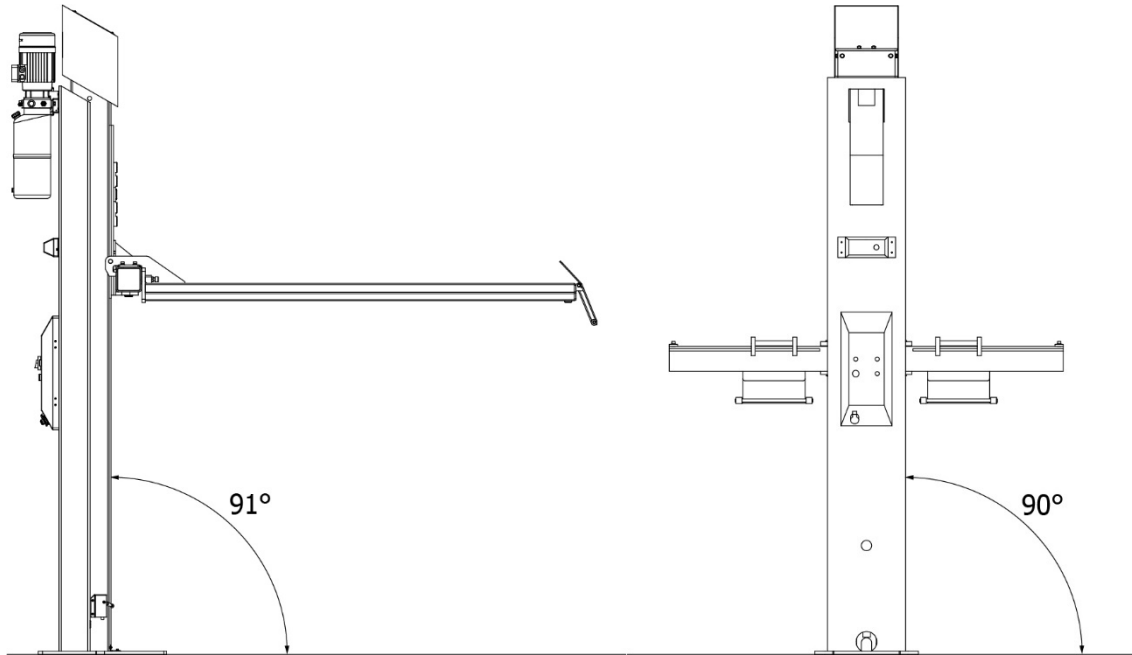
Ersatz für:	Blatt:
Ersetzt durch:	VON:



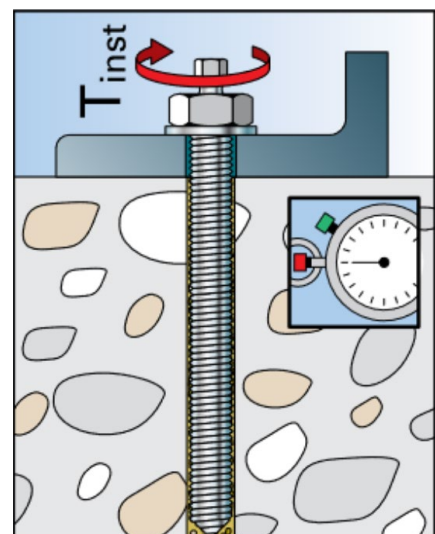
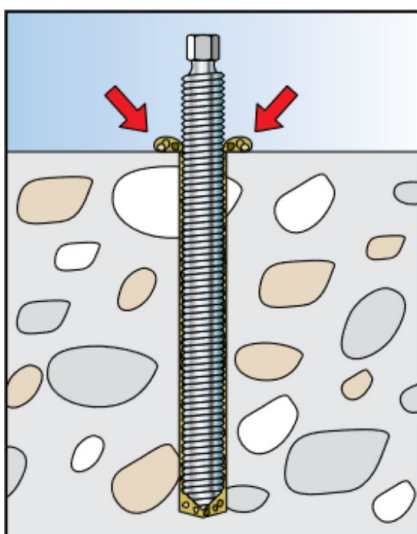
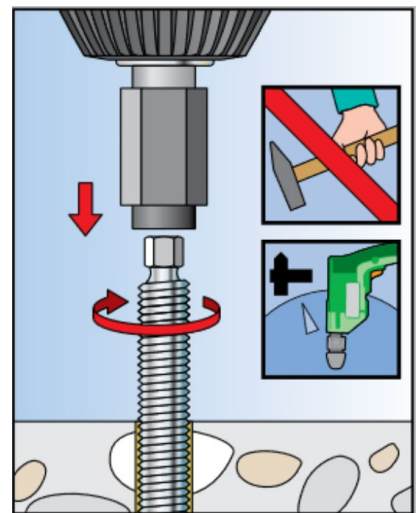
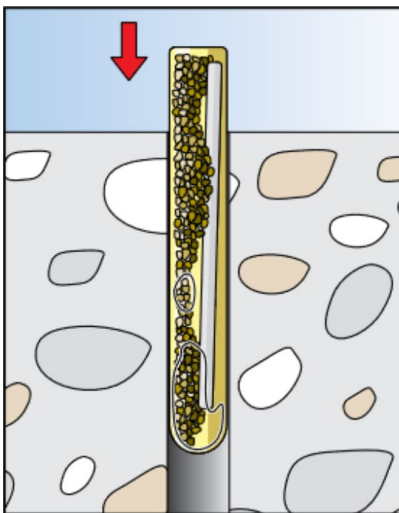
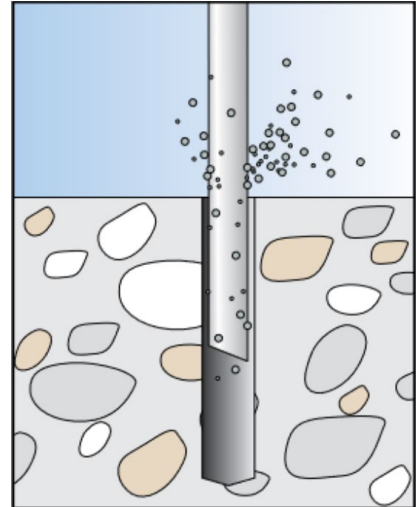
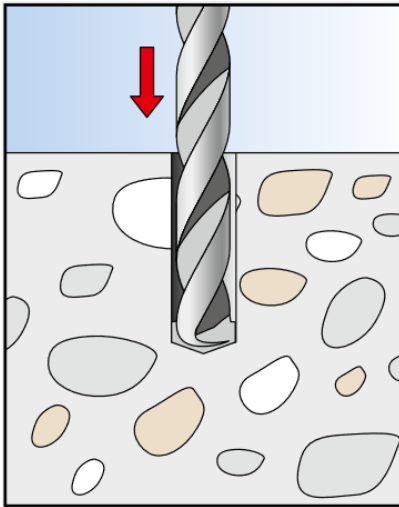
Max. Gefälle	13mm
Fundament - Trockenzeit:	Min. 20 Days

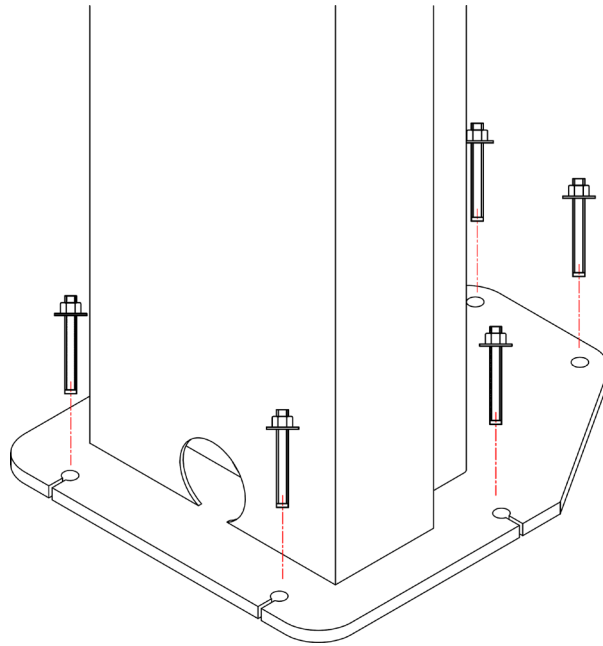
1. Aufstellen und Ausrichten der Säule

Vor Befestigung mit Dübeln sicherstellen, dass die Säule wie unten angegeben ausgerichtet ist, gegebenenfalls mit Unterlegscheiben bzw. Platten ausrichten.



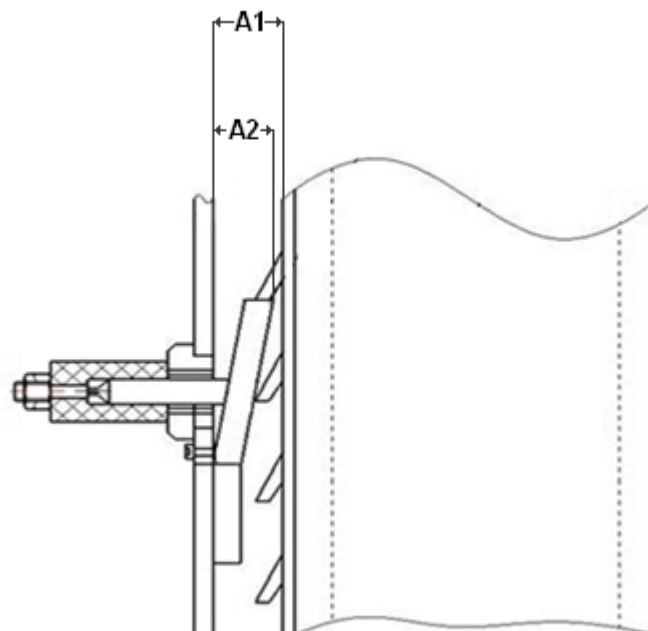
2. Befestigung mittels Sicherheitsanker (6 Stück):





3. Installation & Einstellung der Sicherheitsrasten

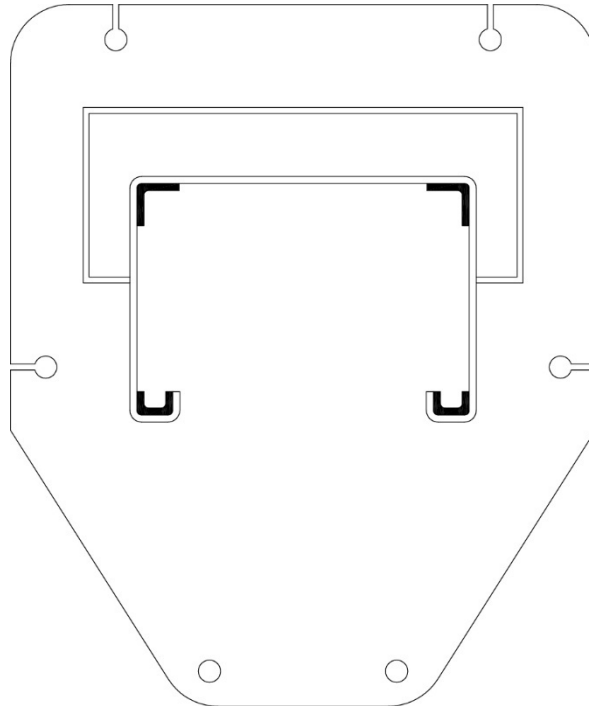
- a. Bringen Sie alle Sicherheitsrasten und Magnete wie folgt an
- b. Stellen Sie sicher, dass der Abstand Säule zu Hubwagen (A1) und der Abstand Säule zur entriegelten Sicherheitsraste (A2) gleich ist, gegebenenfalls kann mittels Mutter am Elektromagneten der Abstand eingestellt werden.



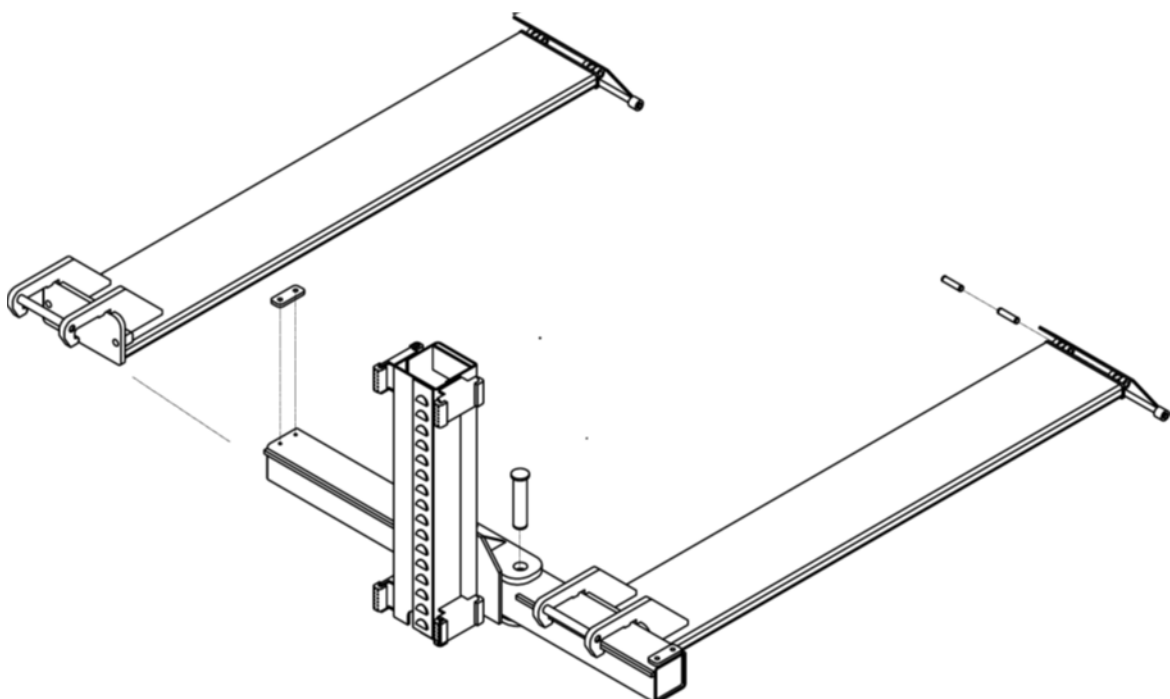
- c. Montieren Sie nun die Abdeckungen für die Elektromagnete.

4. Schmieren der Gleitbahnen

- a. Schmieren Sie die Gleitbahnen der Säule wie unten angegeben.
- b. Die zu verwendete Fettsorte entnehmen Sie dem Schmierplan



5. Hubwagen in erste Sicherheitsraste (ca. 500mm) hochheben und die Plattformen mit den Auffahrampen montieren:



6. Hydraulikschlauch anbringen

- a. Hydraulikschlauch bzw. Hydraulikschläuche sind bereits montiert



Ziehen Sie alle Hydraulikverbindungen nach.

7. Hydrauliköl

- a. Hydrauliköl bis zur Markierung am Messstab auffüllen.
b. Entlüften Sie den Hydraulikkreislauf, wie im Kapitel Wartung beschrieben.

8. Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

9. Kontrolle vor dem ersten Anheben

- a. Alle Schrauben, Muttern usw. auf Festigkeit kontrollieren
b. Alle Anschlüsse und Zylinder auf Dichtigkeit prüfen und gegebenenfalls Nachziehen
c. Alle Taster auf Funktion kontrollieren. Dabei darauf achten, dass beim Drücken des Tasters Senken alle Rasten entriegelt werden
d. Drehrichtung des Motors beachten
e. Senken Sie die Hebebühne komplett ab und drücken ca. 15 Sekunden weiter auf die Taste Senken, damit das Hydrauliksystem komplett entlüftet wird.

10. Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüfbuch aus.



Diese Informationen werden bei einem möglichen Servicefall benötigt.

2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teileweiße muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma: Arbeitsplatz: Tätigkeit:	Betriebsanweisung	Datum: Unterschrift:
Für das Arbeiten an Fahrzeug- Hebebühnen		

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch ein mögliches Abrutschen des Fahrzeugs
- Gefahr durch heiße Oberflächen am Fahrzeug
- Quetschgefahr durch bewegte Teile
- Elektrische Gefährdungen durch die elektrischen Anlagen
- Gefahr durch die mangelnde Wartung der Anlage



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Anheben des Fahrzeugs

- Fahrzeug auf der Hebebühne positionieren.
- Ungleiche Lastverteilung vermeiden, Bühne nicht überlasten, geeignete Aufnahmeelemente mit rutschhemmender oder formschlüssiger Oberfläche verwenden, nur an vorgegebenen Stellen des Fahrzeuges aufnehmen.
- Funktion der Abrollsicherungen bzw. der Schwenkarmsicherungen in allen Richtungen prüfen.
- Nur anheben, wenn keine Personen gefährdet werden.



Arbeit am angehobenen Fahrzeug

- **Je nach anfallenden Arbeiten, Persönliche Schutzausrüstung auswählen und tragen. (z. B. heiße Oberflächen)**
- Auf heiße Teile achten.
- Demontage von Bauteilen kann die Lastverteilung verändern: evtl. Fahrzeug gegen Kippen sichern.



- Nur zugelassene Montagestützen verwenden.



Absenken des Fahrzeugs

- Werkzeug und andere Gegenstände aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Nur Absenken, wenn keine Personen gefährdet werden.
- Fußabweiser, Schaltleisten oder Warnton nach Zwischenstopp verhindern Fußverletzungen.



Die Hebebühne darf nur von unterwiesenen und befähigten Beschäftigten ab 18 Jahren ohne Aufsicht bedient werden.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- Mängel an der Maschine dem Installateur oder Hersteller melden
- Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern
- Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen
- Im Brandfall Löschversuch unternehmen

Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan).
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf absetzen **Notruf: 112**

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- **Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in die Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.



Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung, wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</p>
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

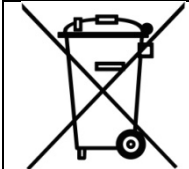
Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen

Nicht relevant!

4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / *Serial number*

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / *Descriptions of the machine*

Typbezeichnung / *Model name*

Hebebühne für Fahrzeuge / *Car lift*

ATH-Single Lift 12PL

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied


Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY UK
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
April 2012

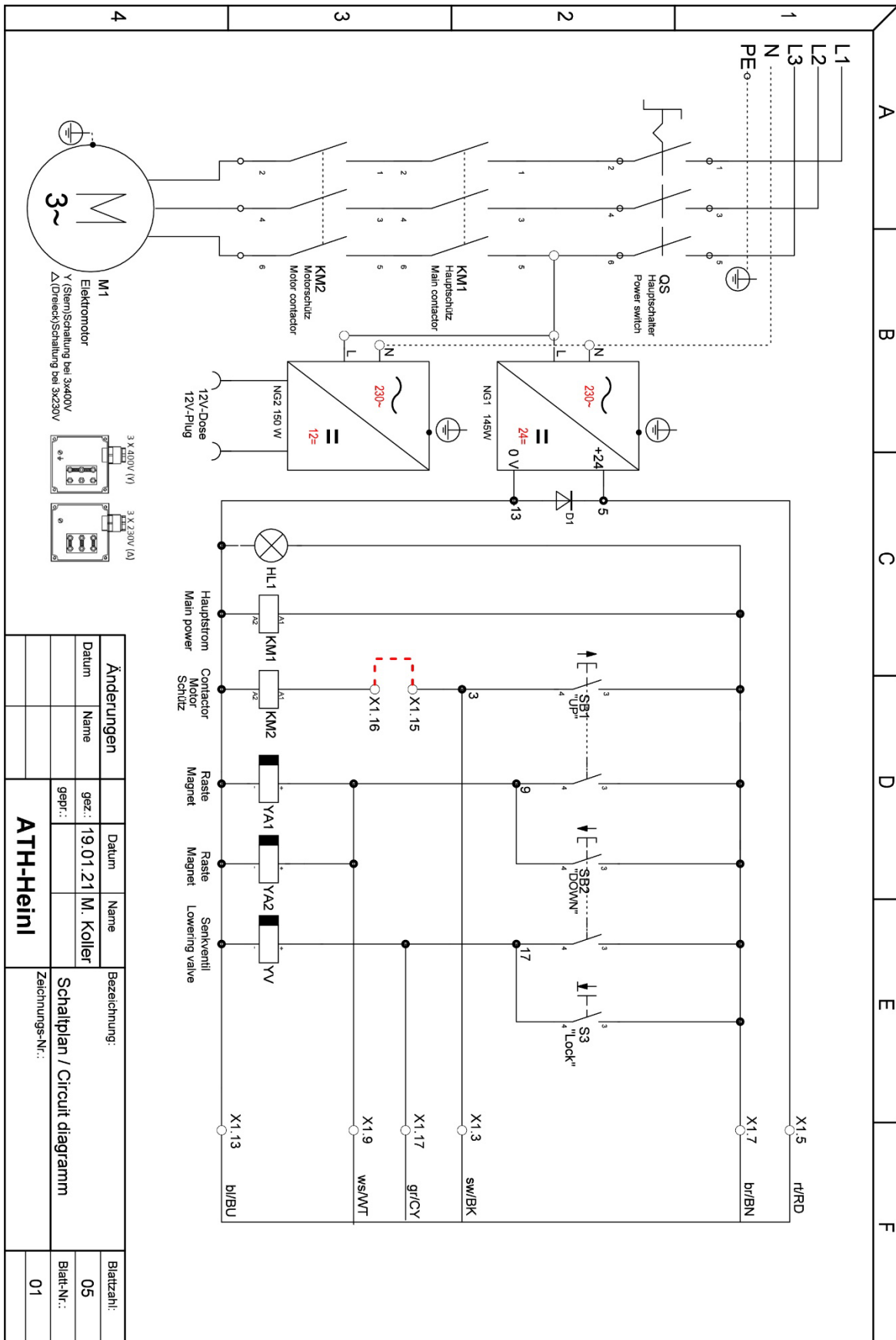


Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

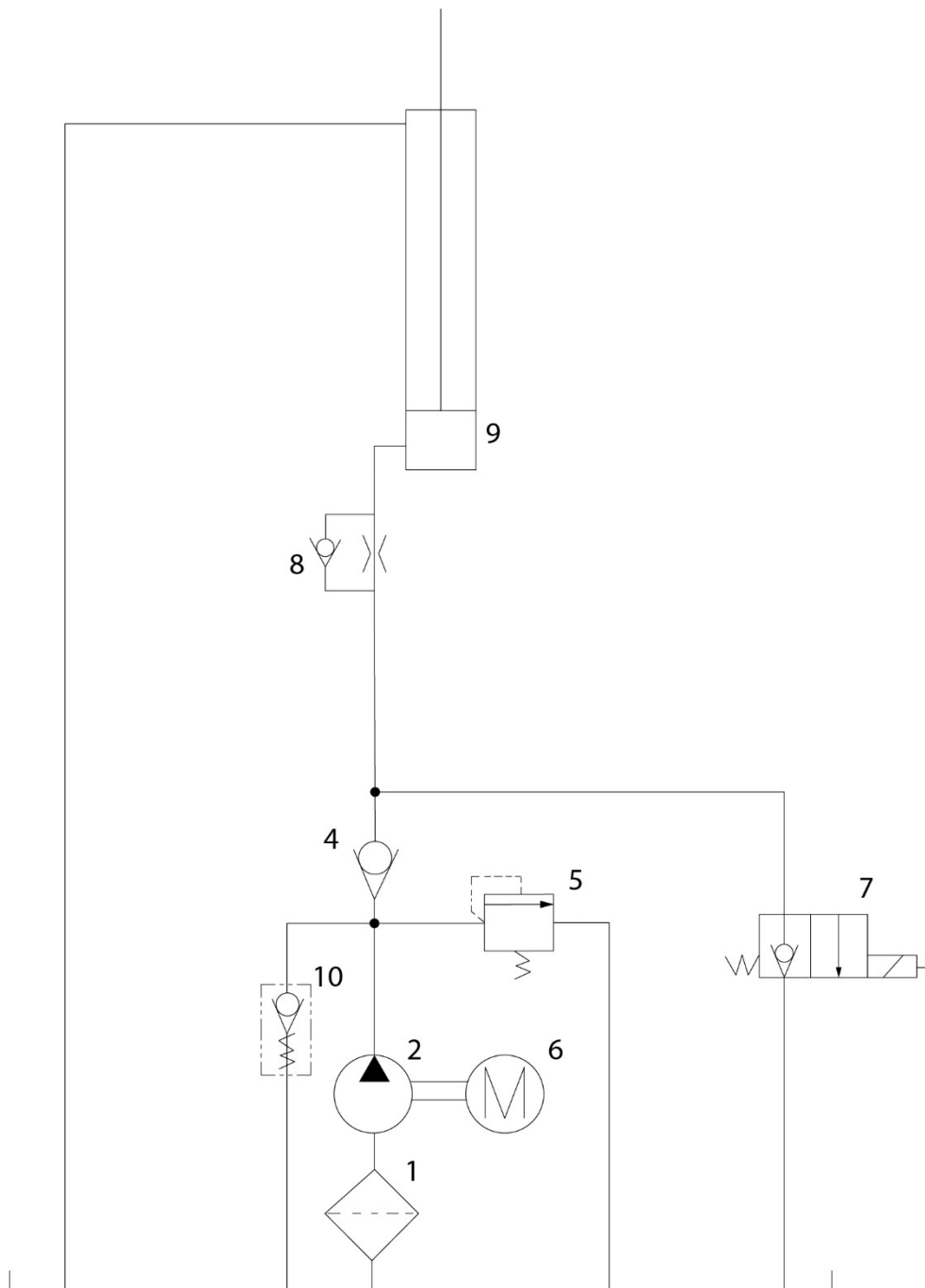
6.0 ANHANG

6.1 Pneumatik-Schaltplan Nicht relevant!

6.2 Elektrik-Schaltplan



6.3 Hydraulik-Schaltplan



1	Ölfiter	7	Senkventil
2	Zahnradpumpe	8	Durchflussbegrenzer
4	Rückschlagventil	9	Hydraulikzylinder
5	Druckbegrenzungsventil	10	Startventil - für 1PH Antrieb
6	Elektromotor		

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:		Kunden Anschrift:	
Fima (ggf. Kundennummer):		Fima (ggf. Kundennummer):	
Ansprechpartner:		Ansprechpartner:	
Straße:		Straße:	
PLZ & Ort:		PLZ & Ort:	
Tel. & Fax:		Tel. & Fax:	
E-Mail:		E-Mail:	
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:
Beschreibung der Meldung:			

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:		
Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen die einen Service benötigen, um das Produkt in einen sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH



**Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

 ATH-Heinl			
Typ Type	<input type="text"/>	Volt	<input type="text"/>
Serien # Serial #	<input type="text"/>	Ph	<input type="text"/>
Baujahr Year of built	<input type="text"/>	Hz	<input type="text"/>
		Amp.	<input type="text"/>
		kW	<input type="text"/>
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen wie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandartmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Prüfung	1	2	3	4	5	6
Datum						
Typenschild						
Kurzbedienungsanleitung						
Bedienungsanleitung						
Sicherheitskennzeichen						
Kennzeichnung für Bedienung						
Weitere Kennzeichnung						
Konstruktion (Verformung, Risse)						
Befestigungsdübel und Standsicherheit						
Zustand Betonboden (Risse)						
Zustand / Allgemeinzustand						
Zustand / Sauberkeit						
Zustand / Pflege und Versiegelung						
Zustand / Flüssigkeiten						
Zustand / Schmierung						
Zustand / Aggregat						
Zustand / Antrieb						
Zustand / Motor						
Zustand / Getriebe						
Zustand / Zylinder						
Zustand / Ventil						
Zustand / Elektrische Steuerung						
Zustand / Elektrische Taster						
Zustand / Elektro-Schalter						
Zustand / Elektro-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Verschraubung						
Zustand / Pneumatik-Leitungen						
Zustand / Pneumatik-Verschraubung						
Zustand / Dichtheit						
Zustand / Bolzen und Lagerstellen						
Zustand / Verschleißteile						
Zustand / Abdeckungen						
Zustand / Funktionen unter Last						
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile						
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Funktionen unter Last						
Prüfplakette erteilt						

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)
Prüfungsbefund
über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)
Prüfungsbefund
über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)
Prüfungsbefund
über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)
Prüfungsbefund
über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)
Prüfungsbefund
über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einer Inbetriebnahme stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

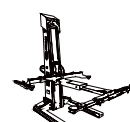
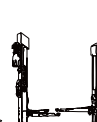
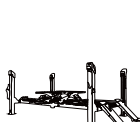
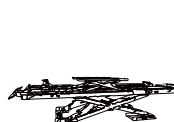
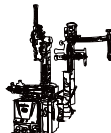
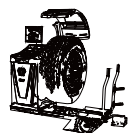
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Operating Instructions



ATH-Single Lift

Single Lift 12PL



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de


Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.


Contents


1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 6 -
1.4	Technical Data	- 9 -
1.5	Scale Drawing	- 11 -
2.0	INSTALLATION	- 12 -
2.1	Transport & Storage Conditions	- 12 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 12 -
2.3	Delivery Contents	- 13 -
2.4	Location.....	- 14 -
2.5	Fixing	- 15 -
2.6	Electrical Connection.....	- 15 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 15 -
2.8	Hydraulic Connection	- 16 -
2.9	Assembly	- 16 -
2.10	Completion of Work.....	- 23 -
3.0	OPERATION	- 24 -
3.1	Operating Instructions	- 24 -
3.2	Basic Information	- 25 -
4.0	MAINTENANCE	- 26 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 26 -
4.2	Safety Regulations for Oil	- 27 -
4.3	Notes	- 28 -
4.4	Maintenance or Service Plan	- 28 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions	- 29 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 31 -
4.7	Disposal.....	- 31 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 32 -
6.0	APPENDIX	- 33 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 33 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 34 -
6.3	Hydraulic circuit diagram	- 35 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 36 -
7.1	Scope of the Product Warranty	- 37 -
8.0	INSPECTION LOG	- 38 -
8.1	Installation and Handover Log	- 39 -
8.2	Inspection Plan.....	- 40 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 41 -
9.0	NOTES.....	- 47 -

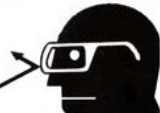
1.0 INTRODUCTION

1.1 General Information

	<p>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</p>
---	--

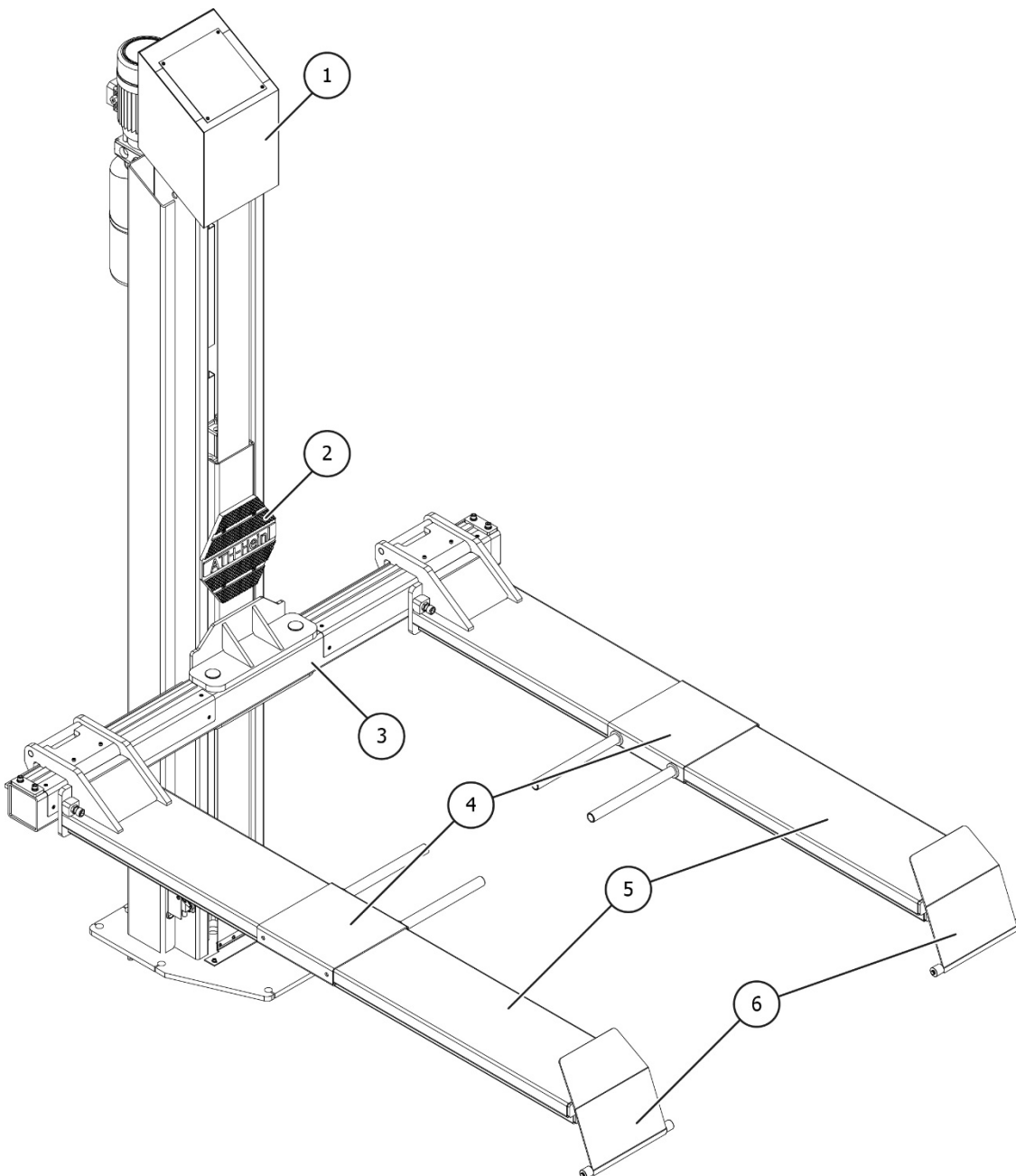
	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
---	--

	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>
---	---

	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

1.2 Description

ATH-Single Lift 12PL:



Hauptbestandteile

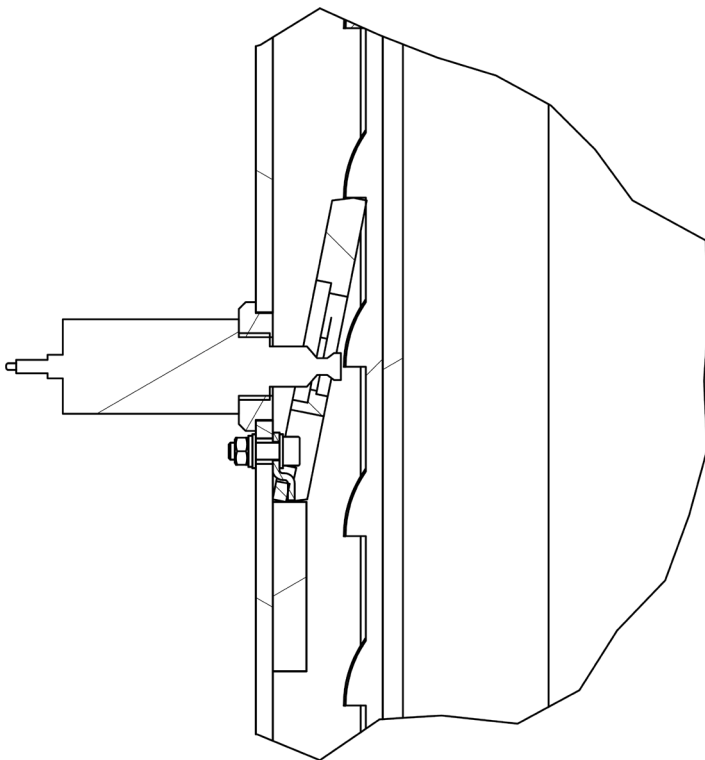
①	Column cover	④	Adapters for vehicles with different track widths, e.g. ride-on lawnmowers
②	Lifting column	⑤	Platforms
③	Crosspiece	⑥	Drive-on ramps

Safety devices

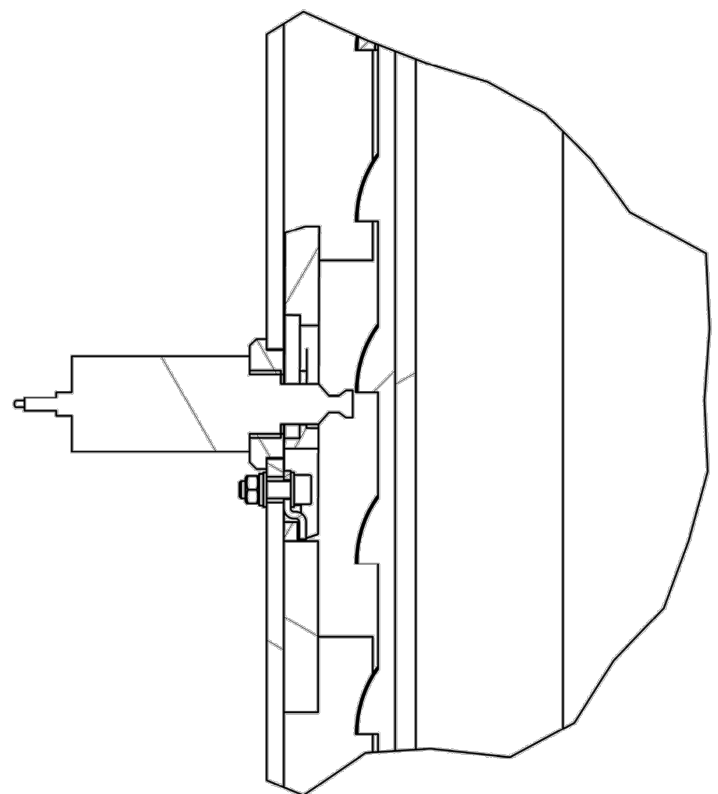
1. Control box from the column equipped with Deadman's Type Controls
Includes the complete electrical control system. All the push buttons are protected by a front ring and the operator is required to hold the controls in the engaged position to rise or lower the lift in case of releasing operation is immediately interrupted.
2. Locking safety notch

This safety device prevents by any deficiency a lowering of the carriage by more than 100mm. The electromagnets unlock the device every time, when the lowering and lifting are carried out.

Position by locked (parked) carriage:

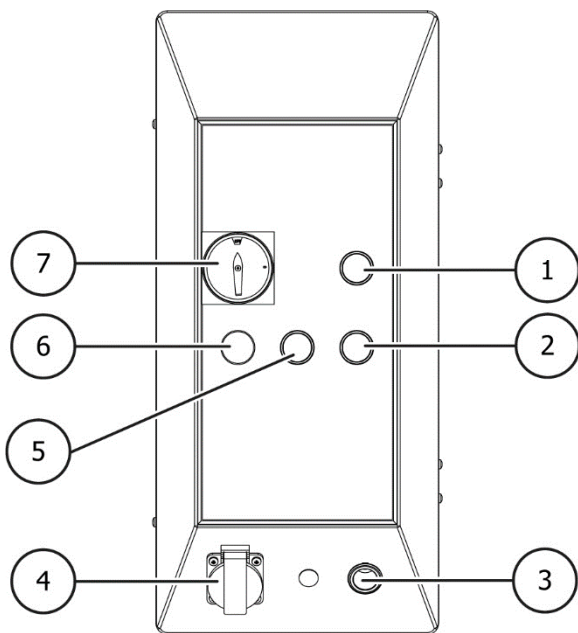


Position by unlocked carriage:



3. Main Switch
4. Foot Protection
5. Pressure control valve,
Prevents the exceeding of the payload. Verhindert ein Überschreiten der Traglast.
THIS SETTING MAY NOT BE CHANGED!
6. Emergency descent screw,
makes possible a lowering of the carriages of the lift by defective working.

1.3 Operation

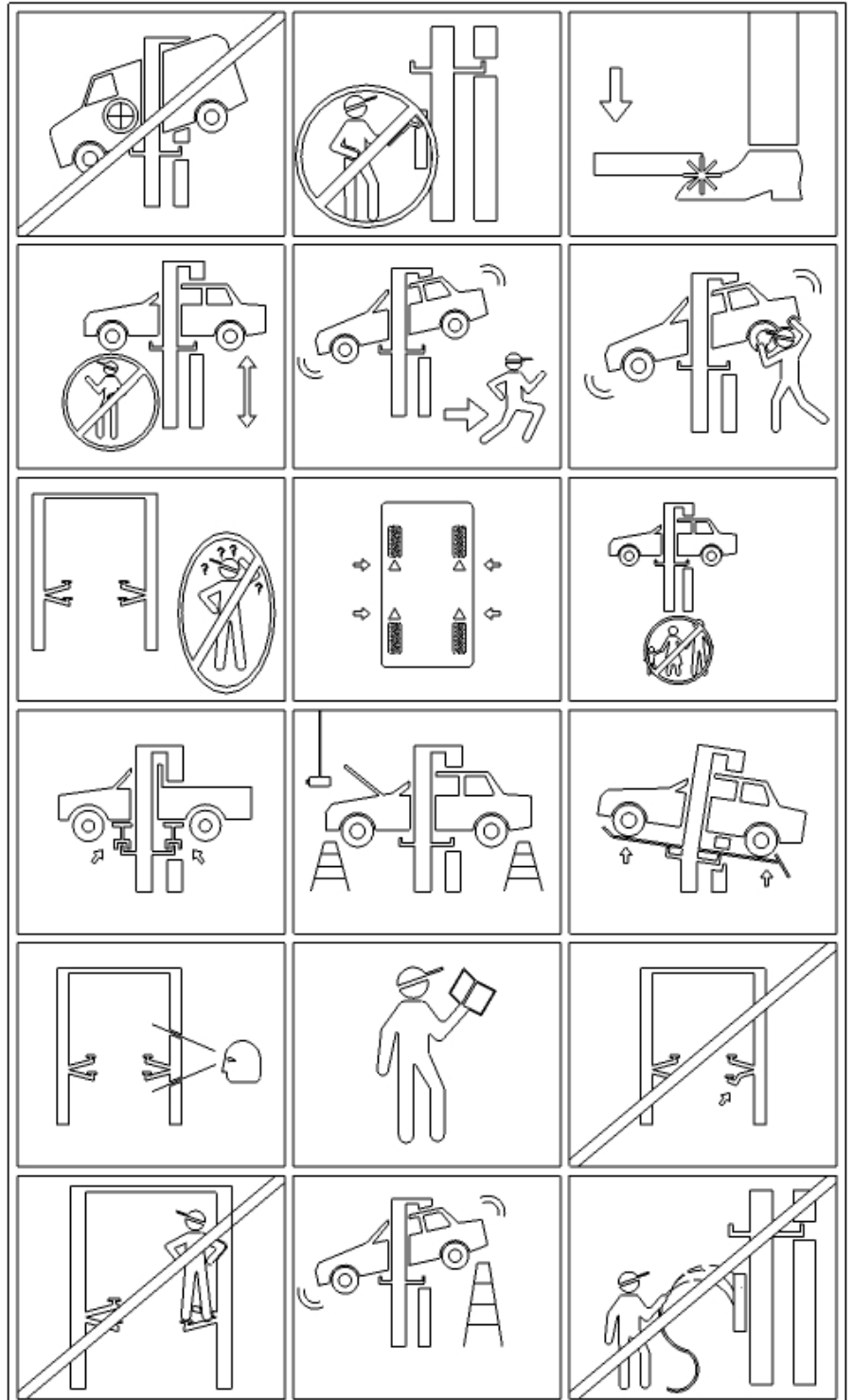


①	Lift button to raise the lift
②	Lower button 1 to lower the lift completely (detents and lowering valve are opened)
③	Vehicle socket 12V DC
④	Socket Outlet 1 X 230V
⑤	Parking button (LOCK) to lower the lifting platform into the notch (only the lowering valve is opened)
⑥	Operating light indicates whether the lift is in standby mode
⑦	Lockable main switch with emergency stop function to switch the lift on and off and to secure the lift against operation by unauthorised persons.

Operation


Warning symbols

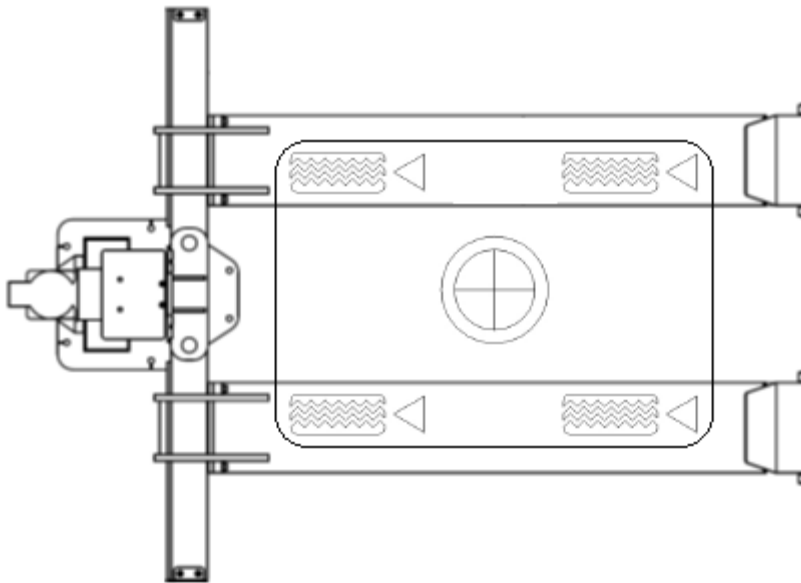
1. Check the correct load capacity and load distribution of vehicles.
2. Do not override the self-closing lifts control
3. Keep feet clear of lift while lowering.
4. Keep free the area by lifting or lowering of the vehicles.
5. Clear area if vehicle is in danger of falling.
6. Avoid excessive raking of the vehicle while on the lift.
7. The lift have to be used by trained operator only.
8. Use vehicle manufacturer's lifting points and close the doors before lifting of the vehicle
9. Allow no unauthorized persons in the working area.
10. Use height extenders when necessary to ensure a good contact.
11. Always use safety stands when removing or installing heavy components.
12. Auxiliary adapters may reduce load capacity.
13. Proper maintenance and inspection is necessary for safe operation.
14. Read operating and safety manuals before using the lift
15. Do no operate with a damaged lift
16. On the lift, lifting arms inside of the lifted vehicles any objects or people have not to be carried.
17. Before lowering the lift check that there are not obstructions under the vehicle or the lifting arms.
18. Lift must not be cleaned under running water



This product is designed for lifting vehicles. The relevant technical specifications of the lift have to be considered.

1. Preparation

- a.  **READ AND UNDERSTAND** all safety warning procedures before operating lift.
- b. Lower the lift completely
- c. Place the platforms suitably for the track width of the vehicle
- d. If needed (for example for mowers) placing the fork-adaptors suitably to the smaller track width
- e. Drive the vehicle on the platforms, paying attention by the load distribution.
- f. To ensure that the vehicle cant move while working on it, make addionale fixations with securing straps between the platform and the vehicle wheels.



2. Lifting the vehicle

- a. Switch on the main switch of the lift
- b. Raise the vehicle by pressing of the push button „UP“ until the vehicle is lifts of on a height of 100-150mm.
- c. Recheck to make sure the vehicle is secure.
- d. Always ensure safeties are engaged before any attempt is made to work on or near vehicle.

3. Parking the vehicle

- a. Up to a lifting height of 500mm automatically intervenes the safety notches.
- b. Pressing the push button „LOCK UP“ for few seconds, lowers the carriages in the nearest safety notches. Pay attention to the height level.

4. Lowering the vehicle


- a. Before lowering the lift check that there are not obstructions under the vehicle or the platforms.
- b. Press the push button „UP“ for two seconds, frees the safety notches for the following lowering process. Press and keep the push button „ LOWERING“ pressed, unlocks the safety notches and lowers.

5. Driving Out

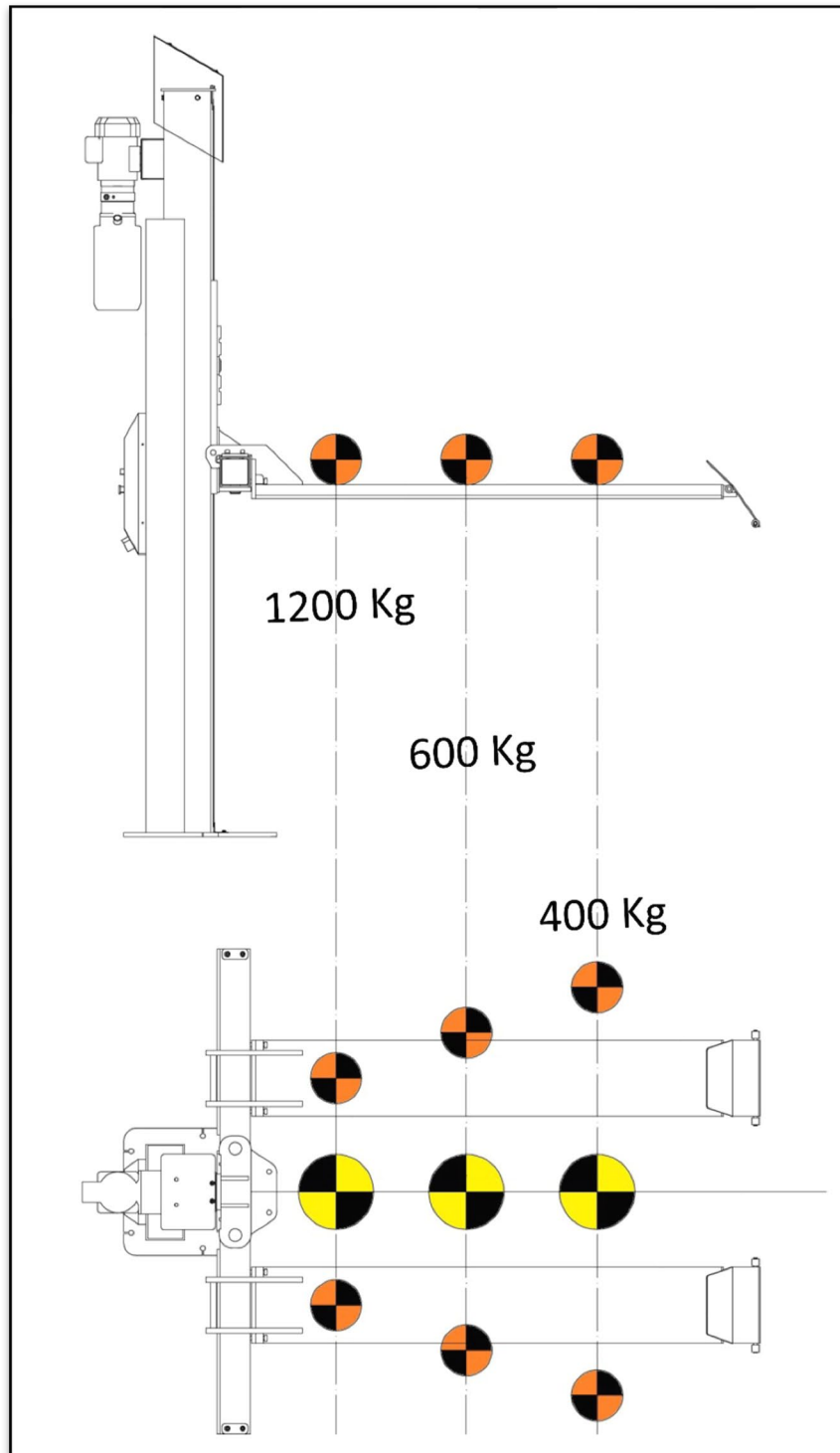
- a. Lower the lift completely.
- b. Drive the vehicle out of the lift.

1.4 Technical Data

Type of the lift	ATH-Single Lift 12PL
Max. capacity	Max. 1200 kg
Time for lifting	15 sec.
Time for lowering	16 sec.
Electro system	3~400V/50Hz
Motor	3,0 kW
Fuse	3 C 16 A
Protection	IP 64
Working pressure	115 Bar
Operating temperatures	5-50 °C
Öil (H-LPD 32)	Appr. 10,5 l
Noise level	84 dB
Weight	520 kg
Max. lifting height	1930 mm
Min. height	90 mm
Max. width	1900 mm
Total width (incl. Aggregate)	2940 mm
Floor anchoring	Composite anchor: M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)
Anchors quantity	6

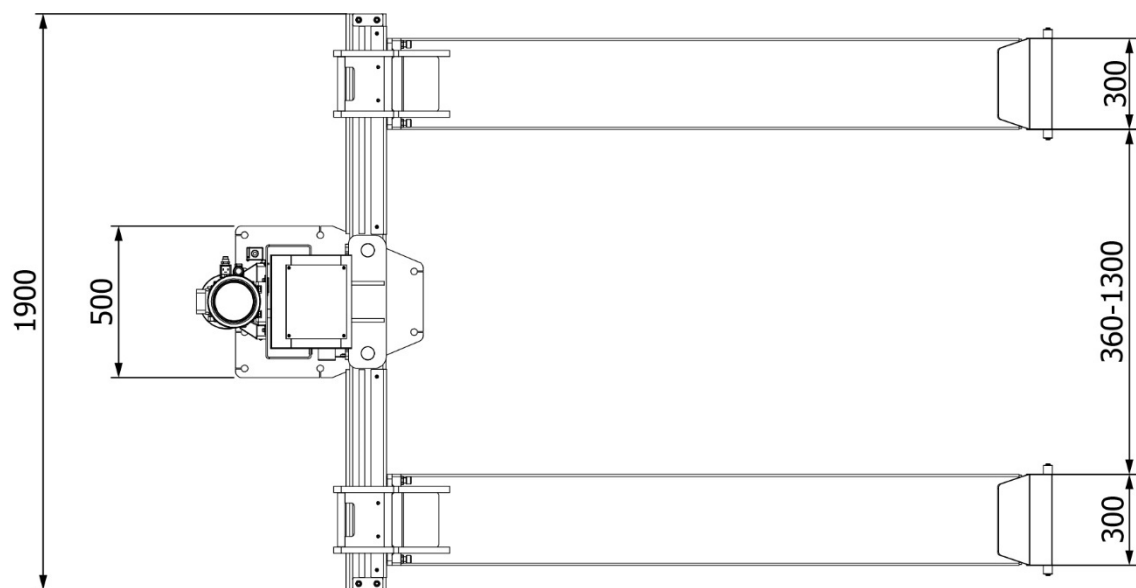
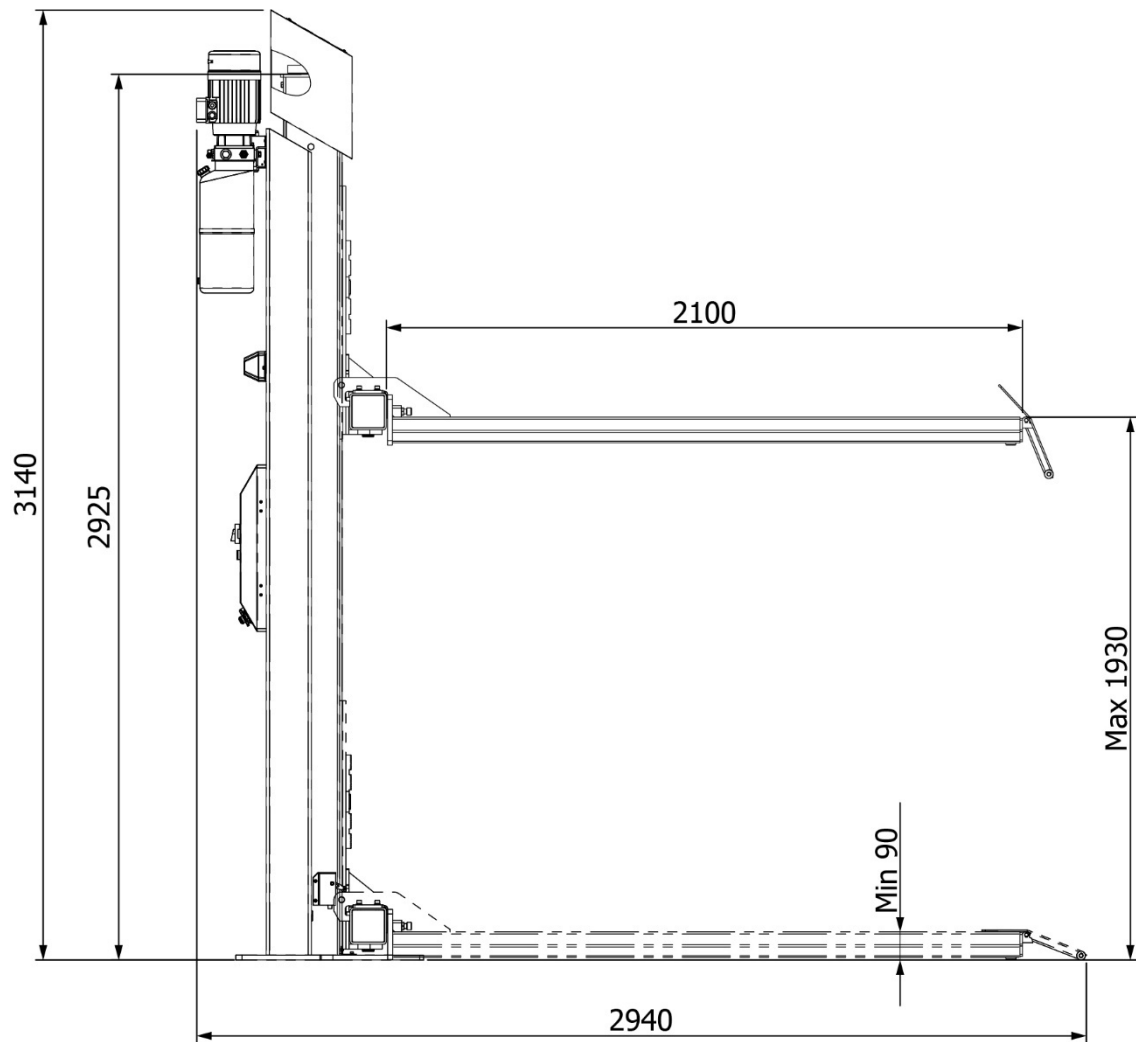
- ²  **The already factory-set hydraulic work pressure is adjusted to the maximum rating. The setting of the pressure control valve may not be changed. Any changes to the settings could cause serious damages.**
If the nominal load could be not lifted, please contact our service team.

Loading distribution




²  **In other cases which are not covered by this manual, the manufacturer should be contacted.**

1.5 Scale Drawing



2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product. !!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.


2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

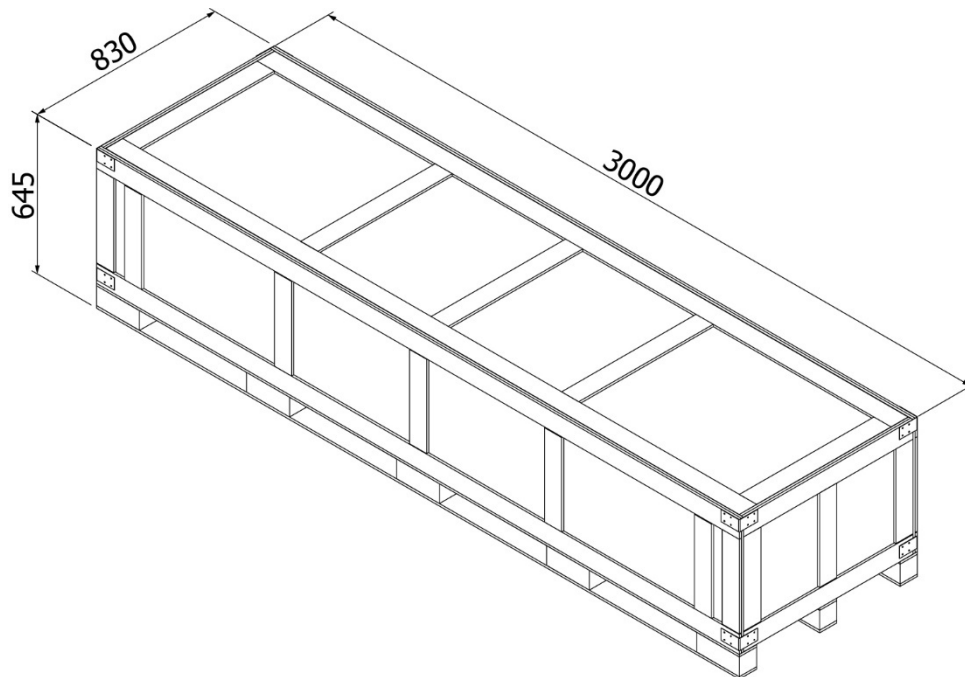
The machine should only be transported with the original packaging.

Data:	450 kg
Width	115 cm
Length	305 cm
Height	70 cm
Storage temperature	-10 to +50 °C

2.2 Unpacking the machine

	<p>Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.</p> <p>Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.</p> <p>The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.</p>
---	--

2.3 Delivery Contents



		Maße	Gewicht
1	Package with: <ul style="list-style-type: none"> • Post with hydraulic aggregate and control unit • Cross beam • User's manual and the checking book • Accessories box • 2x platforms • 2x drive-on Ramps • 1x column's hut • Set of small parts 	3000 x 830 x 645 mm	450 kg

⚠ If anything is missing in the delivery please contact our sales department!

Transportation and storage:

- Lift with care, using suitable means of support for the load, in perfect working order and using the special hooking points.
- Avoid sudden jolts and tugs, watch out for uneven surfaces, bumps etc.
- After removing the various packing, check that they are taken to special waste collecting areas inaccessible to children and animals where they will be disposed of.
- Warehouse-Temperature: -25°C~+55 °C

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

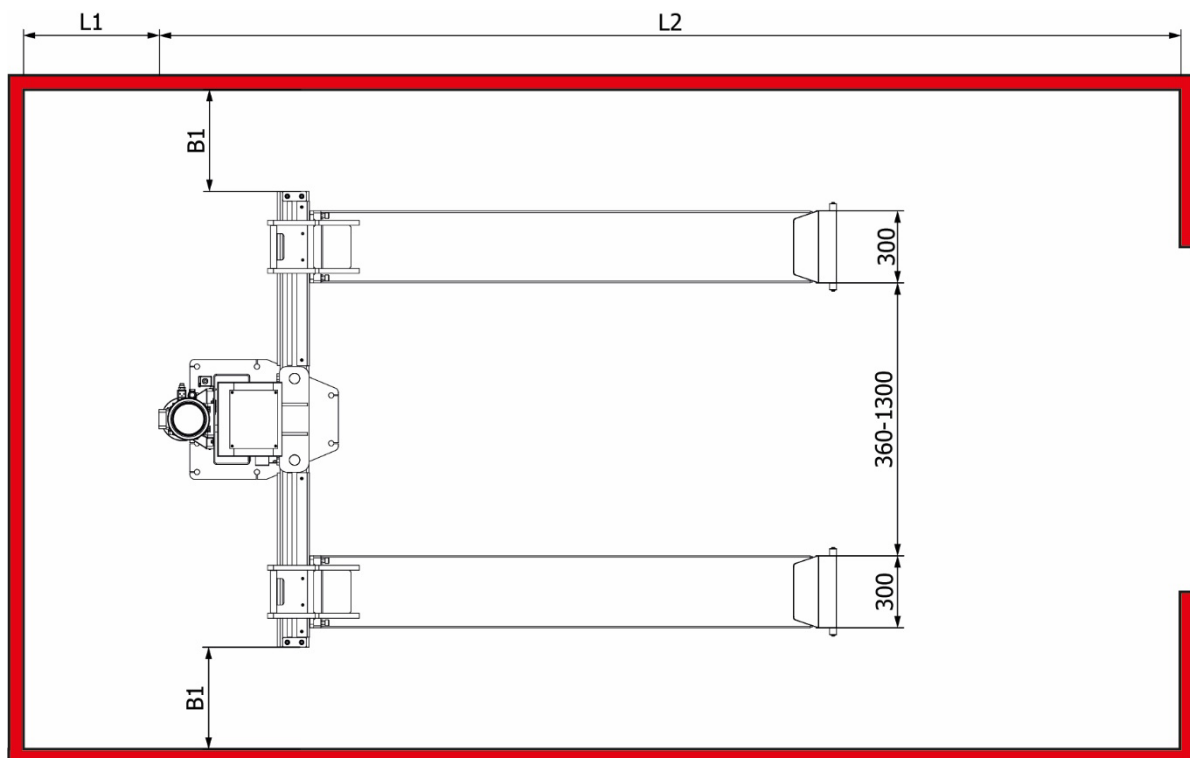
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C


Drawing



B1 (Distance post- side wall)	Min. 1.000mm
L1 (Distance post – front wall)	Min. 1.000mm
L2 (Distance post – back wall)	Min. 4500mm
H	Min. 3500mm
Permitted operating temperatures:	10-50 °C

Maximum permitted humidity:	≤80% By 30 °C
Low height above the sea level:	≤2000m
Power connection and ground cable (see technical data) it could be in form of plug connector (socket and plug device) or fixed connection.	
Necessary supply lines	See technical data

2.5 Fixing

	General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.
---	--


The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection

	General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional. Pay attention to the necessary supply line (see technical data).
---	---


The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

2.7 Pneumatic Connection

	For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.
---	---

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

2.9 Assembly



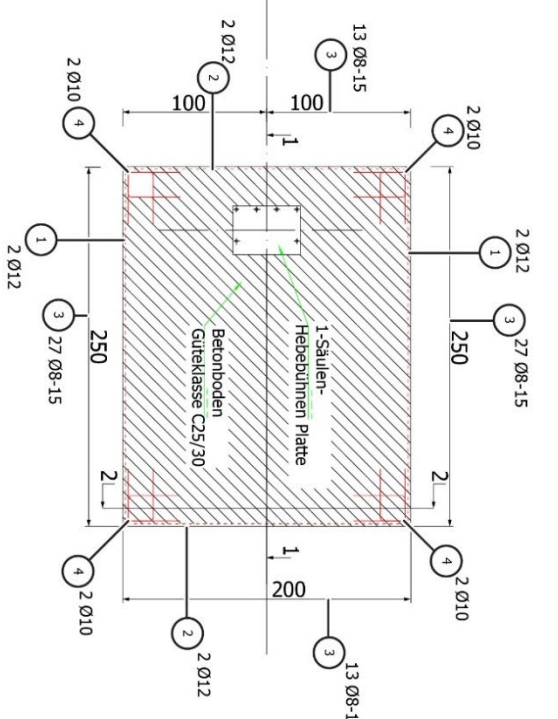
These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

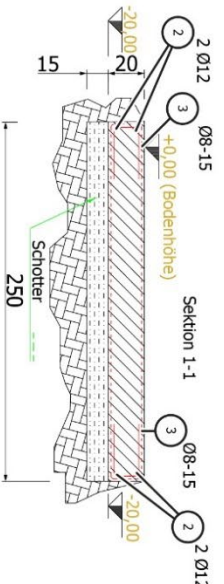
Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

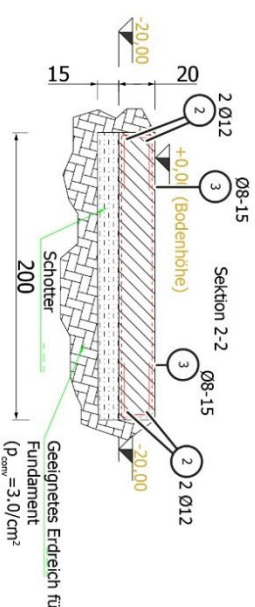
Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

INSTALLATION


Floor foundation ATH-Single Lift 12PL C25/20



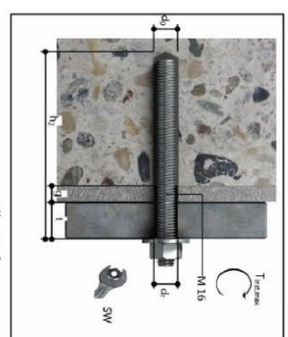





Zugelassenes Anker-System (nach ETA-12/0258):
Fischer Injektionssystem
 FIS SR/RSB (FIS A/RGM)
Gewindestange, Galvanisch verzinkter Stahl (12 Stück)
 FIS A M16x250



20,0 cm Normalbeton, C25/30, EN 206, gerissen, Trockenes Bohrloch
 d₀=1,8 cm (Bohrlochdurchmesser);
 Bohrverfahren - Hammerbohren;
 Tinst, max=60,0 Nm;
 hef=17,5 (Gerissen)
 Verankerungstiefe



Alle Maße in cm



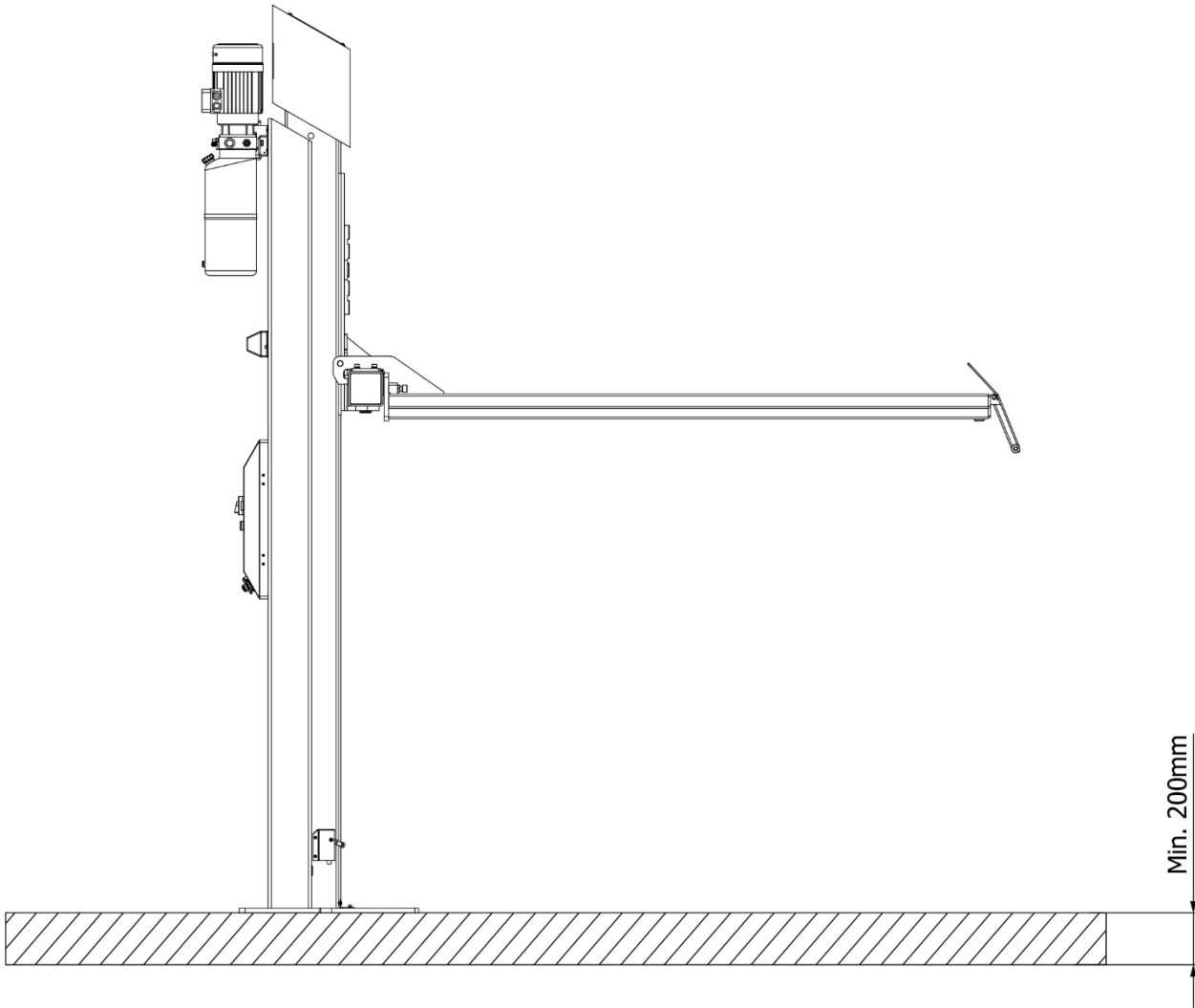
Pos	Stk	Ø (mm)	Einzel Länge (m)	Bemagte Biegeform (ummaßstäblich)	Gesamt Länge (m)	Masse (kg)
1	4	12	2,46	246	9,84	11,07
2	4	12	1,93	193	7,72	6,86
3	80	8	0,90	„U“ 40x10x40	72	28,44
4	8	10	1,00	„L“ 50x50	8	4,94

Maßstab:

gez.	11.02.2022	ATH-HEINL
gepr.	FD	ATH-HEINL

Fundamentplan
1-Säule-Hebeblühen
ATH-Single Lift 12PL C25/30

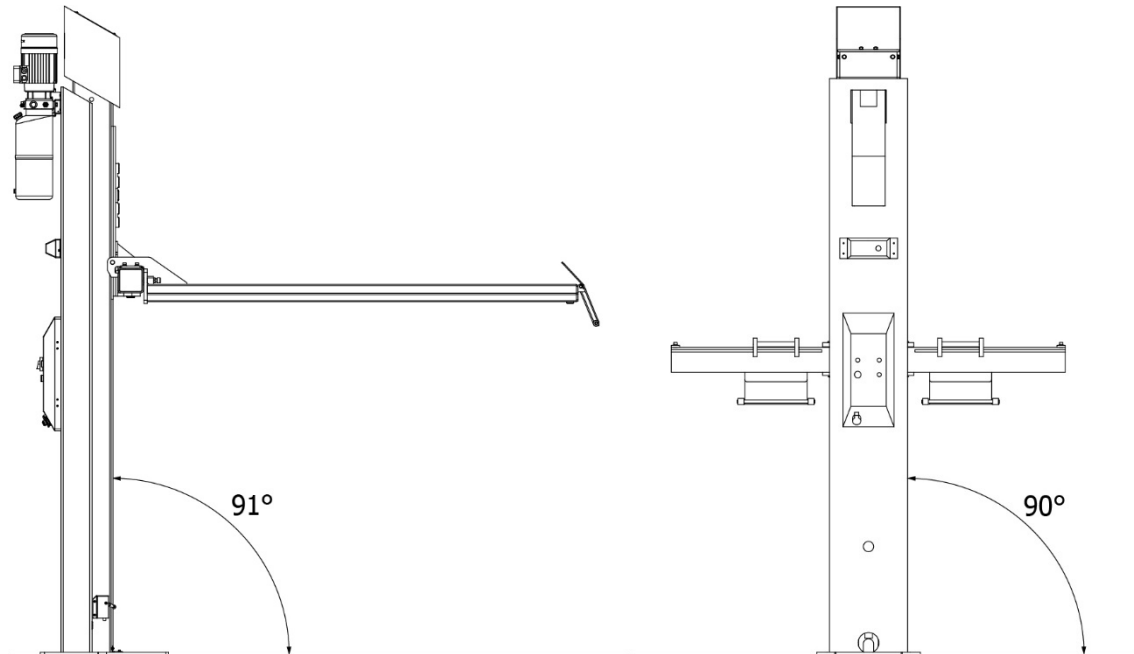
Ersatz für: _____ Blatt: _____
 Ersetzt durch: _____ von: _____



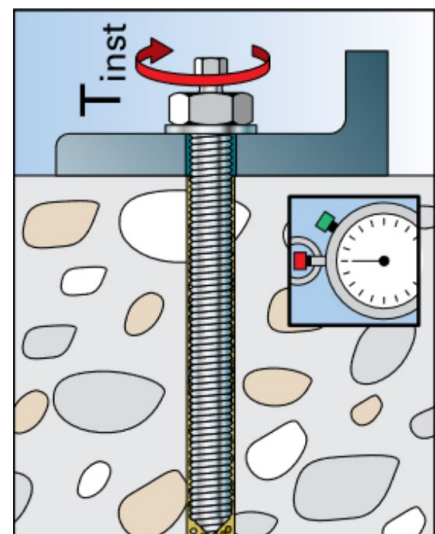
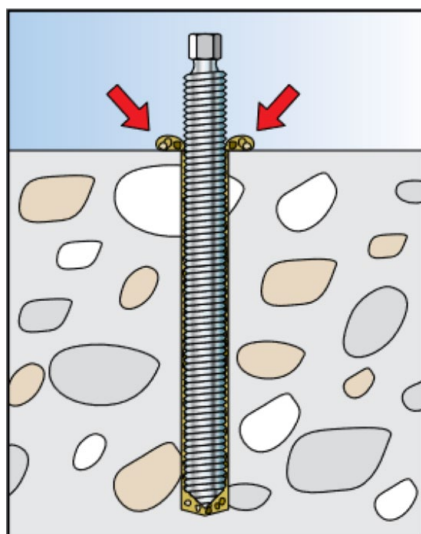
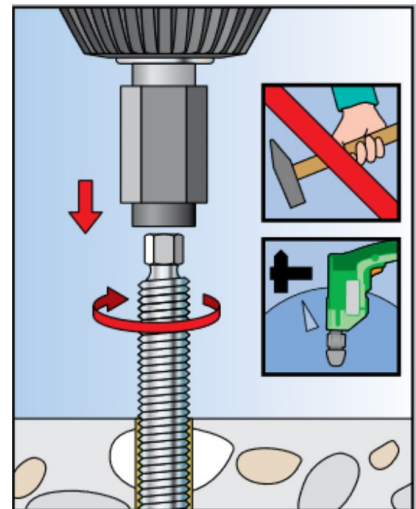
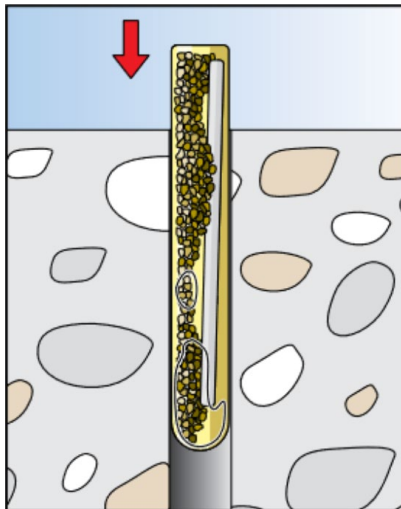
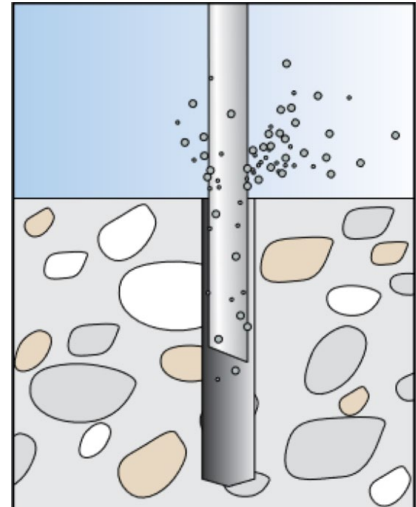
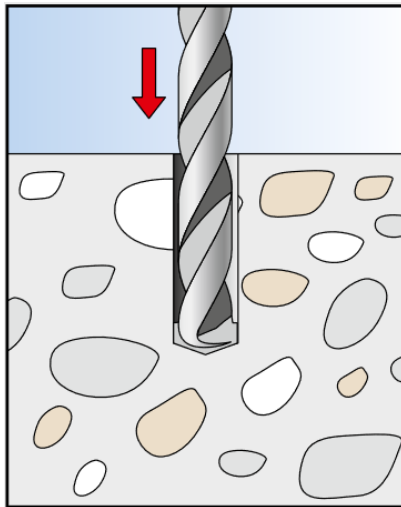
Max. inclination	13mm
Concrete drying time:	Min. 20 Days

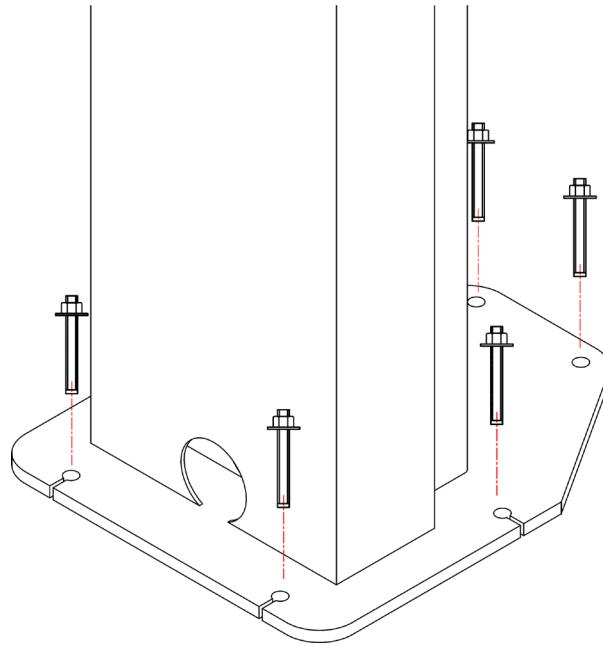
1. Positioning and Alignment of the column:

Before fixing with the anchors bolts ensure that the both posts are aligned in both directions as indicated below, if necessary align them with washers or shim plates.



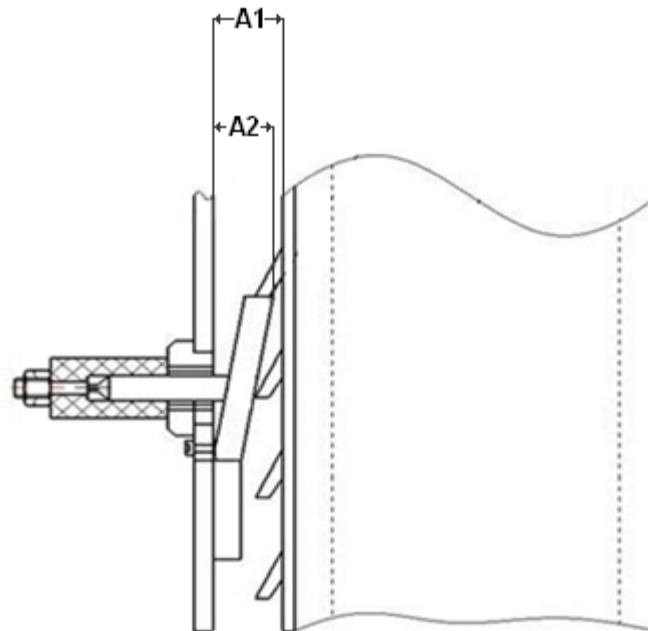
2. Anchoring with the safety dowels (6 pcs):





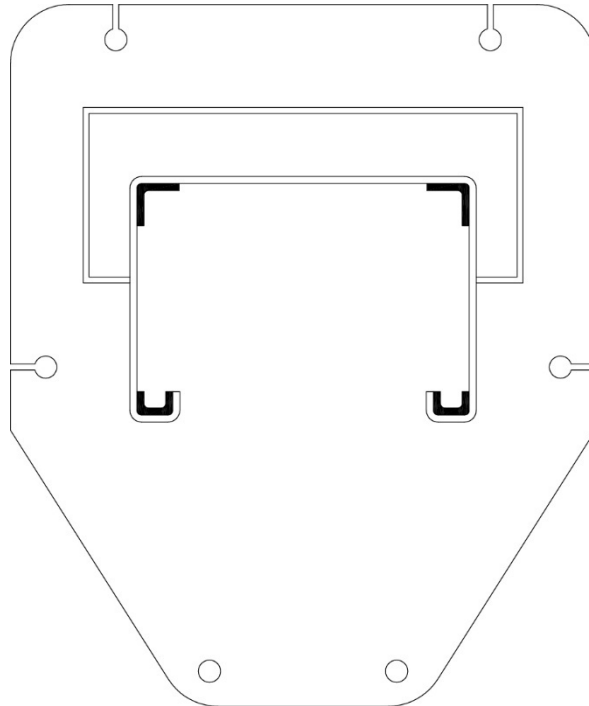
3. Installation & Setting of the locking catches

- a. Bring all the locking catches like in the following drawing.
- b. Make sure that the distance from the post to the lifting carriage (A1) and the distance between the post and the locked safety notch (A2) are the same, if necessary can be adjusted the nut of the electromagnet..

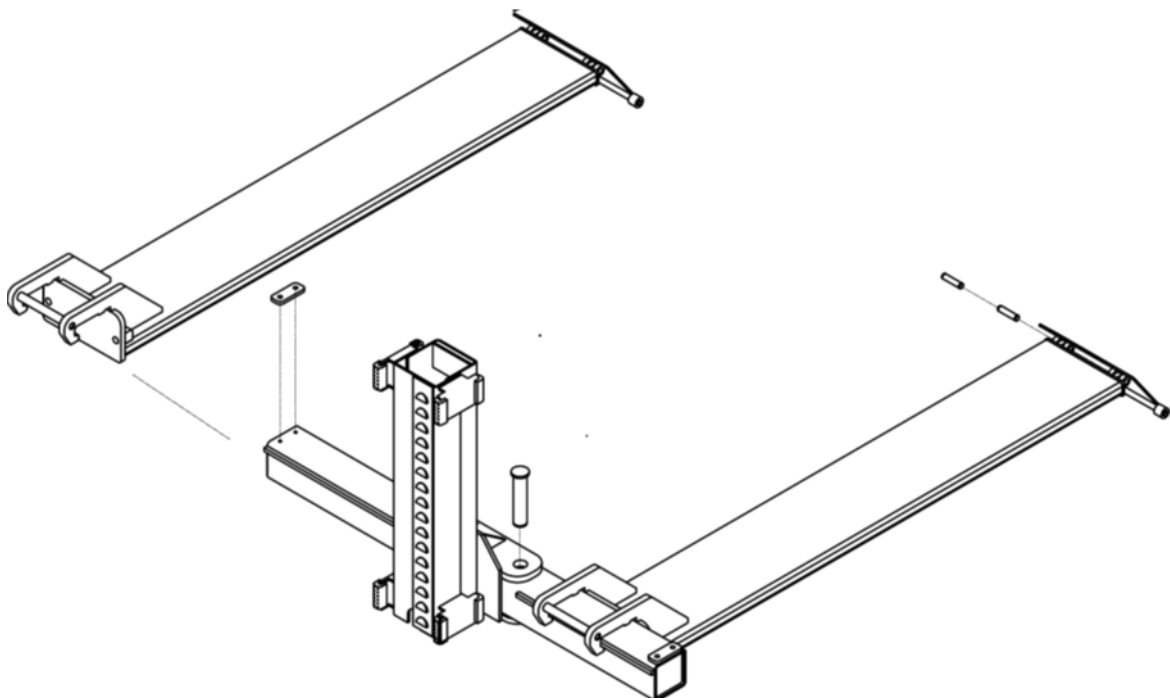


- c. Install the covers of the electromagnets.

4. Lubricate the slide ways of the posts
 - a. Lubricate the slide ways of the posts like in the following drawing.
 - b. The used grease will be found in the lubrication plan



5. Lift the lifting carriage in the first safety notch (app. 500mm) and install the platforms and drive-on ramps:



6. Installing of the hydraulic hose/hoses

- a. The hydraulic hose/hoses are already **installed**.



Check and if necessary tight all the hydraulic fitting connections

7. Hydraulic oil

- a. Fill hydraulic oil until the oil level reaches the mark on the dipstick.
b. For venting of the hydraulic circuit leave the Tank cap for the first 10 lifting movements opened.

8. Electric connection



**Hereby have to be observed the general and local regulation. Therefore, this step can only be done only by trained/skilled persons/experts.
Pay attention to the necessary supply (see specifications).**

9. Control before the first lifting


- a. All the screws, nuts etc. are tightened.
b. Check all the hydraulic connections and cylinders for leakage if necessary retighten.
c. Functioning of all push buttons. Take care that when you press the push button down all the locking catches are unlocked.
d. Correct direction of the motor rotation.
e. Lower the lift completely and keep pressed the push button „DOWN „approximately 15 seconds so that the hydraulic system will be completely de-aired.

10. After the installation fill out the attached inspection report.



This information is required in a possible case of a potential claim.

2.10 Completion of Work




	Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).
--	--

3.0 OPERATION






3.1 Operating Instructions

Company:	Operating Instructions	Date:
Place of work:	for Lifting Platform	Signature:


Risks to People and the Environment

	<ul style="list-style-type: none"> Danger due to possible slipping of the vehicle Danger from hot surfaces on the vehicle Danger of crushing due to moving parts Electrical hazards due to the electrical equipment Danger due to lack of maintenance of the equipment 	 
---	---	---


Protective Measures and Rules of Conduct

	<p><i>Lifting the vehicle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Position the vehicle on the lifting platform. Avoid uneven load distribution, do not overload the platform, use suitable pick-up elements with a non-slip or form-fitting surface, only pick up at specified points on the vehicle. Check the function of the roll-off safety devices or the swivel arm safety devices in all directions. Only lift if no persons are endangered.
	<p>Work on the lifted vehicle</p> <ul style="list-style-type: none"> Depending on the work involved, select and wear personal protective equipment. (e.g. hot surfaces)
	<ul style="list-style-type: none"> Watch out for hot parts. Dismantling components can change the load distribution: if necessary, secure the vehicle against tipping.
	<ul style="list-style-type: none"> Only use approved assembly supports.
	<p><i>Lowering the vehicle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Remove tools and other objects from the danger zone. Lower only if no persons are endangered. Foot deflectors, safety edges or a warning sound after an intermediate stop prevent foot injuries. <p>The lifting platform may only be operated by instructed and competent employees from the age of 18 without supervision.</p>

Response to faults and hazards

	<ul style="list-style-type: none"> Report defects on the machine to the installer or manufacturer. Switch off the machine and secure against unauthorised restarting. Have damage repaired by qualified personnel only In case of fire, attempt to extinguish the fire
---	--

First Aid

	<ul style="list-style-type: none"> Inform first aiders (see alarm/emergency plan) Treat injuries immediately Enter into the accident book Contact emergency services for serious injuries Emergency number:
---	--

Maintenance

	<ul style="list-style-type: none"> Repair only by instructed and trained persons Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level Annual check of the lifting platform by an authorised and trained person
--	--

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.



All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system - Appropriate measures must be taken against a restart
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.


Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	---

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
Lifting Problems		
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor does not run)	Damage to the motor	Check motor and replace if necessary
	Blown fuses from e.g. voltage fluctuations	Remedy the causes and replace the fuses
	Defective button and/or contact	Replace button and/or contact
	Defective main switch and/or contact	Replace main switch and/or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check power
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has tripped	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch and replace if necessary
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor runs)	Hydraulic oil shortage	Refill oil
	Oil filter blocked	Clean the oil filter
	Oil leakage	Replacement of damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if required
	Motor rotates in wrong direction	Replace phases
	Broken gear pump	Check the pump and replace if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set pressure relief valve to maximum load
Lifting platform lifts jerkily	Not enough space between rails	Distance between rails and guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
Lifting platform continues to lift after releasing the button	Defective button	Replace the defective button

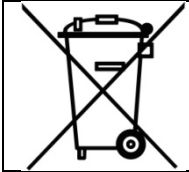
Lowering Problems		
Lifting platform does not lower	Safety catches do not respond	Check cable connection Check electromagnets, replace if necessary Relieve the catches by lifting
	Defective control relay	Check control relay
	Obstruction under platform	Remove obstruction
	Hose rupture protection triggered	Lift the platform briefly and press "DOWN" again
	Lowering valve is not activated	Check electrical connection
	Defective lowering valve solenoid	Replace solenoid
	Defective lowering valve	Replace
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
If the errors cannot be rectified, lower the lifting platform with the emergency lowering screw and contact our service team		
Platform lowers too slowly or jerkily	Contaminated lowering valve	Clean lowering valve
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
Lifting platform lowers by itself	Leaking hydraulic connections	Retighten connections if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinder	Replace and clean the seals of the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
Other Problems		
Lifting platform does not raise or lower synchronously	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic circuit
	Synchronising cables not tight enough	Adjust the tension or the synchronicity
Product shows (heavy) rust damage	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
Abnormal motor volume	Dirty oil filter	Clean the oil filter
	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
Circuit breaker has been activated	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Check the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable
ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES.		

4.6 Maintenance and Service Instructions

Not relevant!

4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / *Serial number*

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / *Descriptions of the machine*

Typbezeichnung / *Model name*

Hebebühne für Fahrzeuge / *Car lift*

ATH-Single Lift 12PL

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY UK
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
April 2012

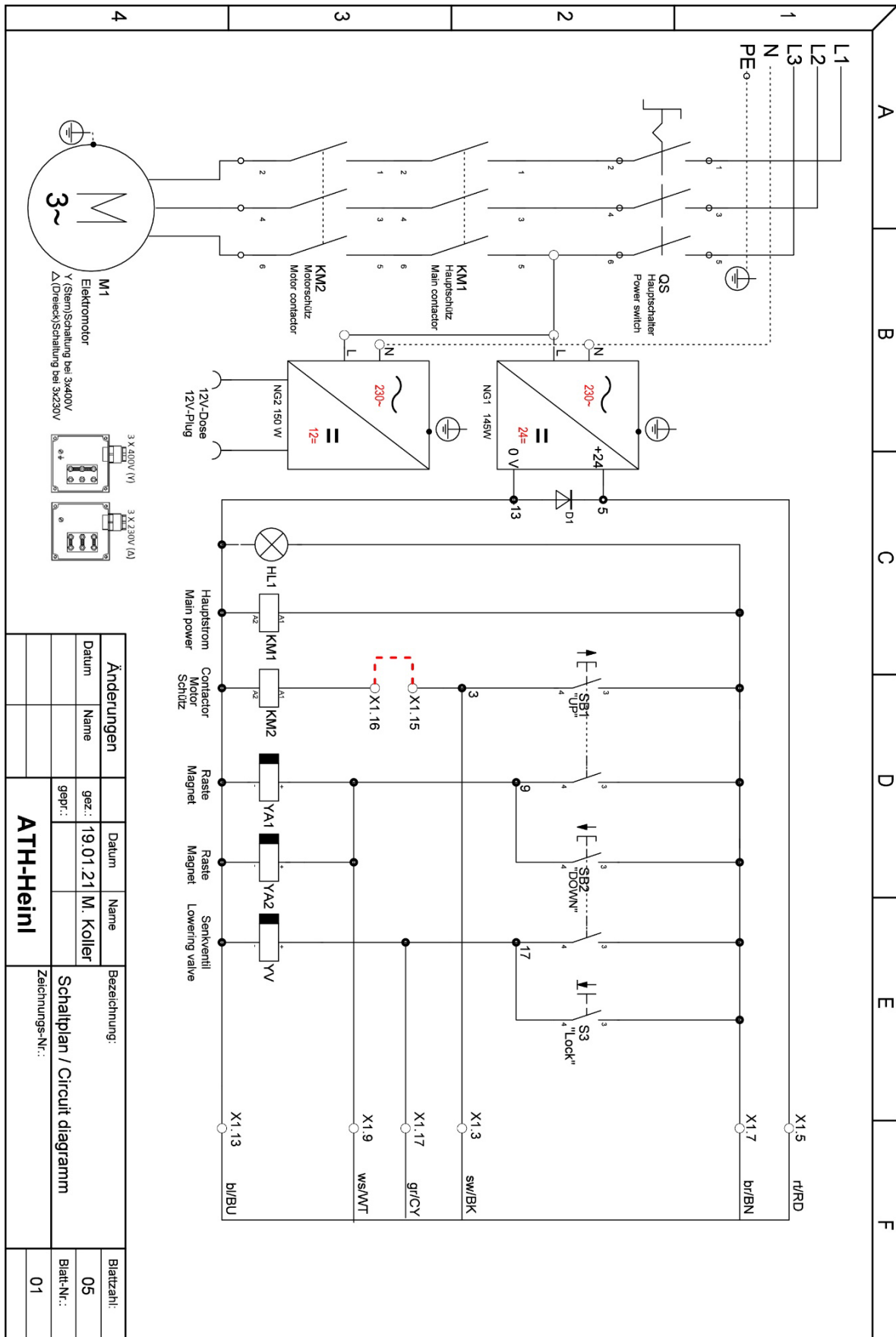


Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

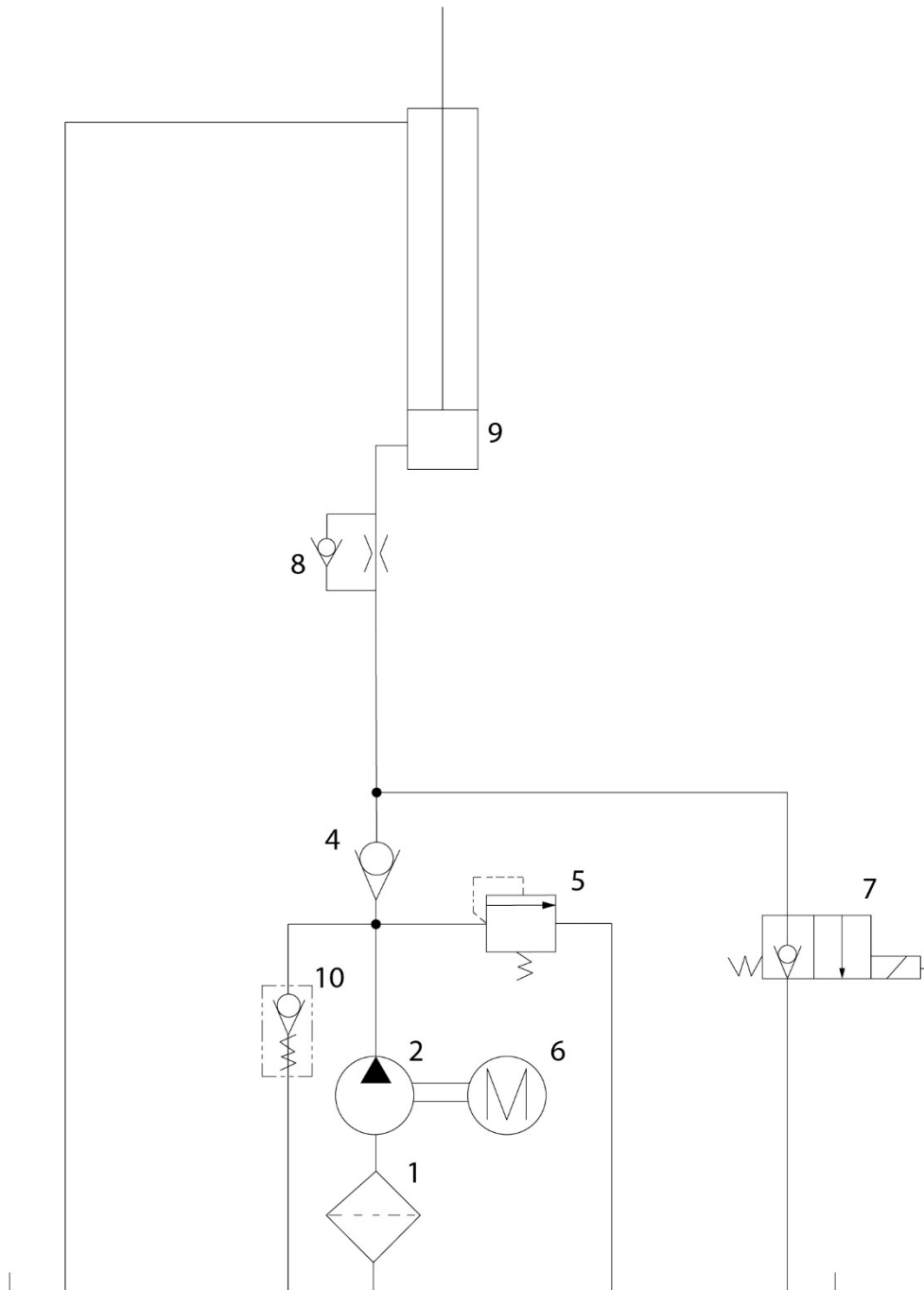
6.0 APPENDIX

6.1 Pneumatic circuit diagram Not relevant!

6.2 Electric circuit diagram



6.3 Hydraulic circuit diagram



1	Oil filter	7	Lowering valve
2	Pump	8	Flow restrictor
4	Non return valve	9	Hydraulic cylinder
5	Pressure control valve	10	Start valve - for 1PH drive
6	Motor		

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:

Message description:

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG

	<p>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Iilschwang Germany</p>

8.1 Installation and Handover Log

Site:

Company:

Street:

Town:

Country:

Device / system:

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

 the operator the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:**IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:**

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Inspection	1	2	3	4	5	6
Date						
Nameplate						
Quick reference guide						
Operating instructions						
Safety label						
Operation label						
Other labels						
Construction (deformation, cracks)						
Fixing dowels and stability						
Condition of concrete floor (cracks)						
Condition / general condition						
Condition / cleanliness						
Condition / care and sealing						
Condition / liquids						
Condition / lubrication						
Condition / aggregate						
Condition / drive						
Condition / motor						
Condition / transmission						
Condition / cylinder						
Condition / valve						
Condition / electrical control						
Condition / electric buttons						
Condition / electric switches						
Condition / electric lines						
Condition / hydraulic lines						
Condition / hydraulic screws						
Condition / pneumatic lines						
Condition / pneumatic screws						
Condition / tightness						
Condition / bolts and bearings						
Condition / consumables						
Condition / covers						
Condition / functions under load						
Condition / safety-relevant components						
Condition / electrical safety device						
Condition / hydraulic safety device						
Condition / pneumatic safety device						
Condition / mechanical safety device						
Condition / functions under load						
Inspection sticker issued						

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate
relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
 No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
 Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

 (Place, date)

 (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

 (Name of technical expert)

 (Title)

 (Address)

 (Employed at)

 Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
 **) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

- *) Delete if not applicable
- **) Confirmation of operator or a representative with date and signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

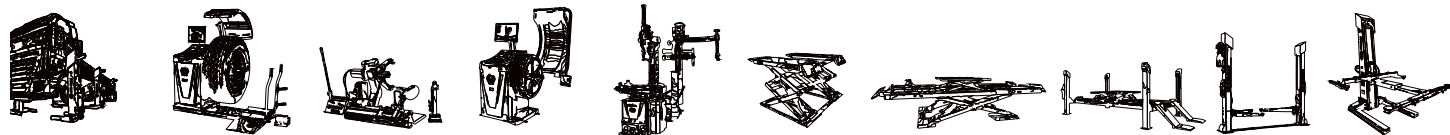
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Manuel d'Utilisation



ATH-Single Lift

Single Lift 12PL



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.

Sommaire

1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	Informations générales	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 6 -
1.4	Caractéristiques techniques	- 9 -
1.5	Croquis coté.....	- 11 -
2.0	INSTALLATION	- 12 -
2.1	Transport et conditions de stockage	- 12 -
2.2	Déballage de la machine	- 12 -
2.3	Livraison	- 13 -
2.4	Lieu	- 14 -
2.5	Fixation	- 15 -
2.6	Raccordement électrique	- 15 -
2.7	Raccordement pneumatique	- 16 -
2.8	Raccordement hydraulique	- 16 -
2.9	Montage	- 16 -
2.10	Travaux finaux	- 23 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 24 -
3.1	Manuel d'utilisation	- 24 -
3.2	Remarques générales.....	- 25 -
4.0	MAINTENANCE	- 26 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien	- 26 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 27 -
4.3	Remarques	- 28 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien	- 28 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 29 -
4.6	Instructions de maintenance et de service	- 31 -
4.7	Élimination.....	- 31 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 32 -
6.0	ANNEXE	- 33 -
6.1	Schéma pneumatique	- 33 -
6.2	Schéma électrique	- 34 -
6.3	Schéma hydraulique	- 35 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 36 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 37 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 38 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise	- 39 -
8.2	Plan de contrôle	- 40 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)	- 41 -
9.0	NOTICES.....	- 47 -

1.0 INTRODUCTION

1.1 Informations générales



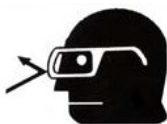
**CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE.
IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR.
NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT
RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.**



ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.



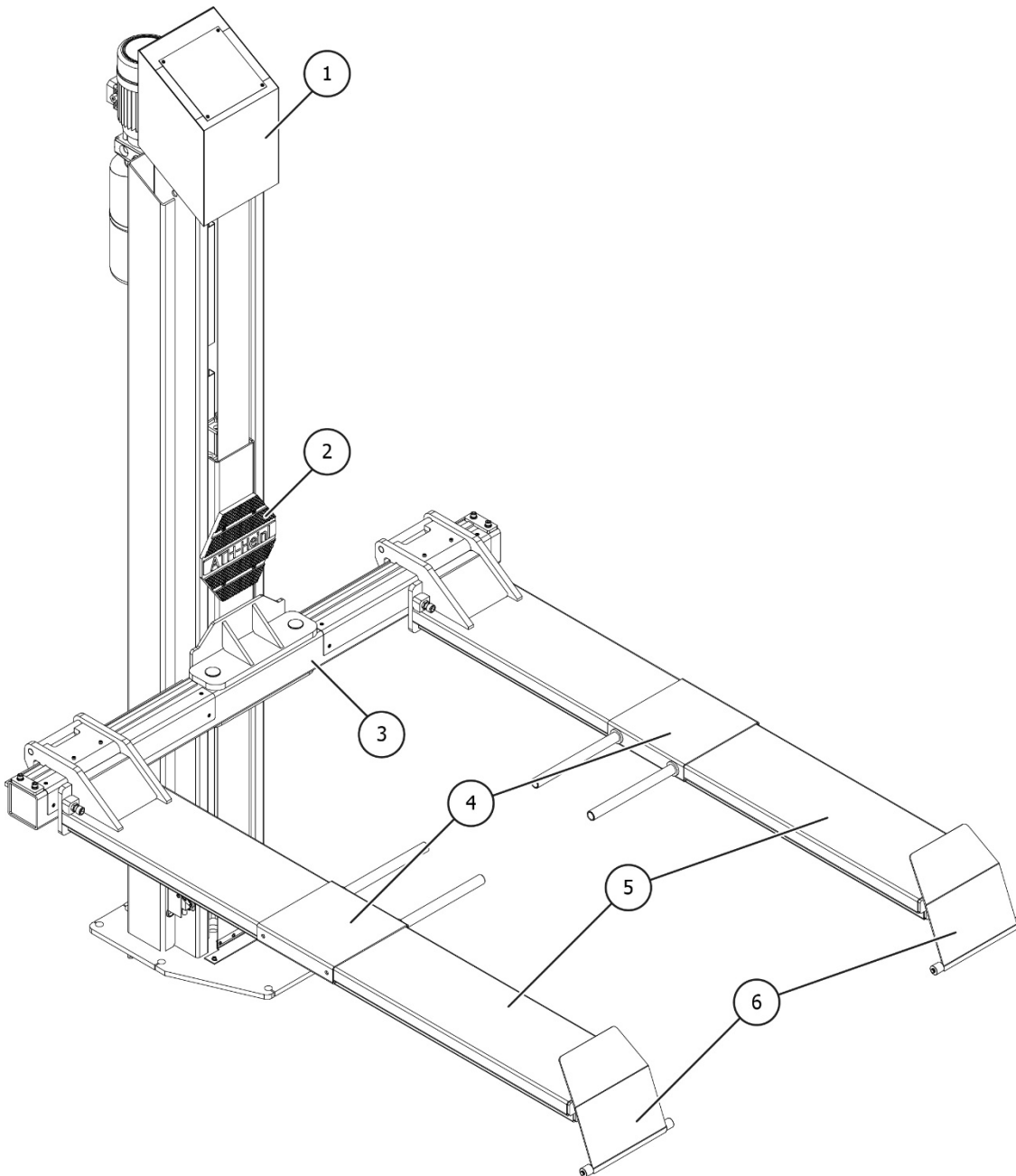
CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.



Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.

1.2 Description

ATH-Single Lift 12PL:



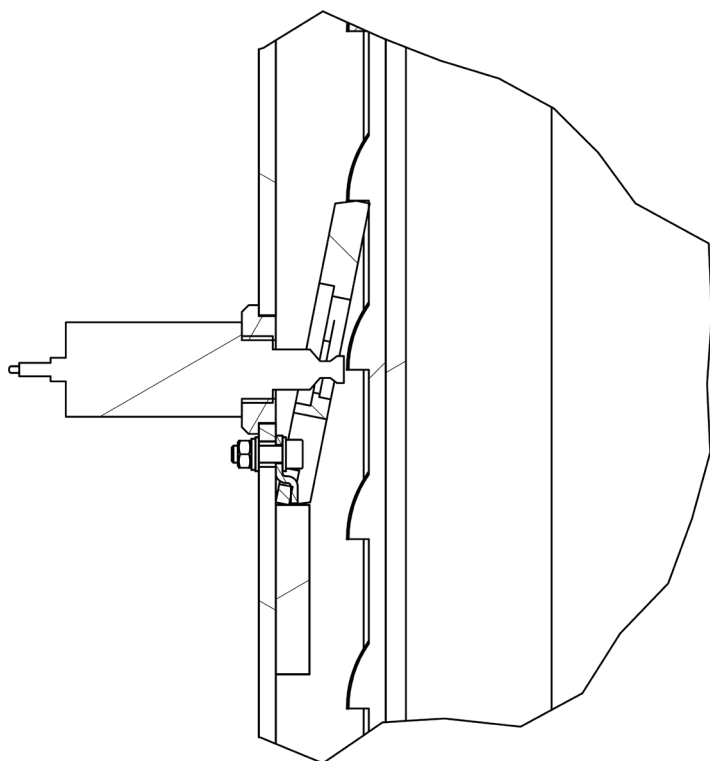
Hauptbestandteile

①	Couvercle de colonne	④	Adaptateur pour les véhicules avec différentes largeurs de voie, par ex. tondeuse à gazon autoportée
②	Colonne de levage	⑤	Plateformes
③	Traverse	⑥	Rampes d'accès

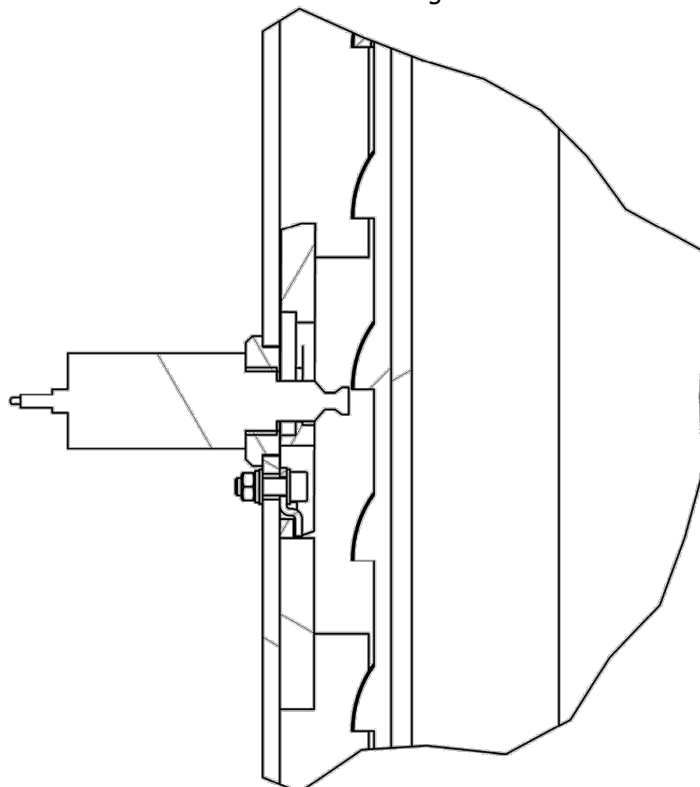
Dispositifs de sécurité

1. Coffret électrique de la colonne principale avec dispositif d'homme mort
Contient la commande électrique complète. Tous les boutons sont protégés par une bague frontale servant à prévenir tout actionnement involontaire du bouton ; en outre, tous les mouvements sont immédiatement interrompus lorsque l'on relâche le bouton
2. Cliquets
Ce dispositif empêche le pont de descendre de plus de 100 mm en cas de défaut quelconque. Les électroaimants déverrouillent à chaque fois les cliquets lors du levage et de l'abaissement.

Position avec chariot de levage verrouillé :

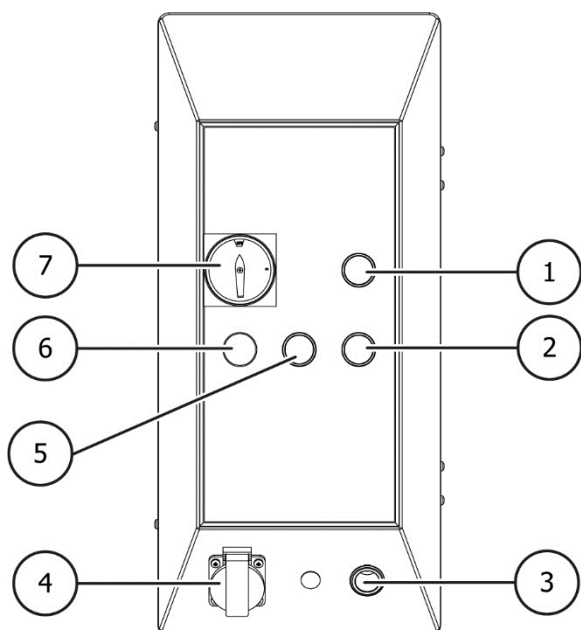


Position avec chariot de levage déverrouillé :



3. Interrupteur principal
4. Protection des pieds
5. Limiteur de pression
Empêche tout dépassement de la capacité de charge. **NE PAS MODIFIER CE RÉGLAGE !**
6. Bouchon de vidange de secours
Permet d'abaisser le pont élévateur en cas de problèmes.

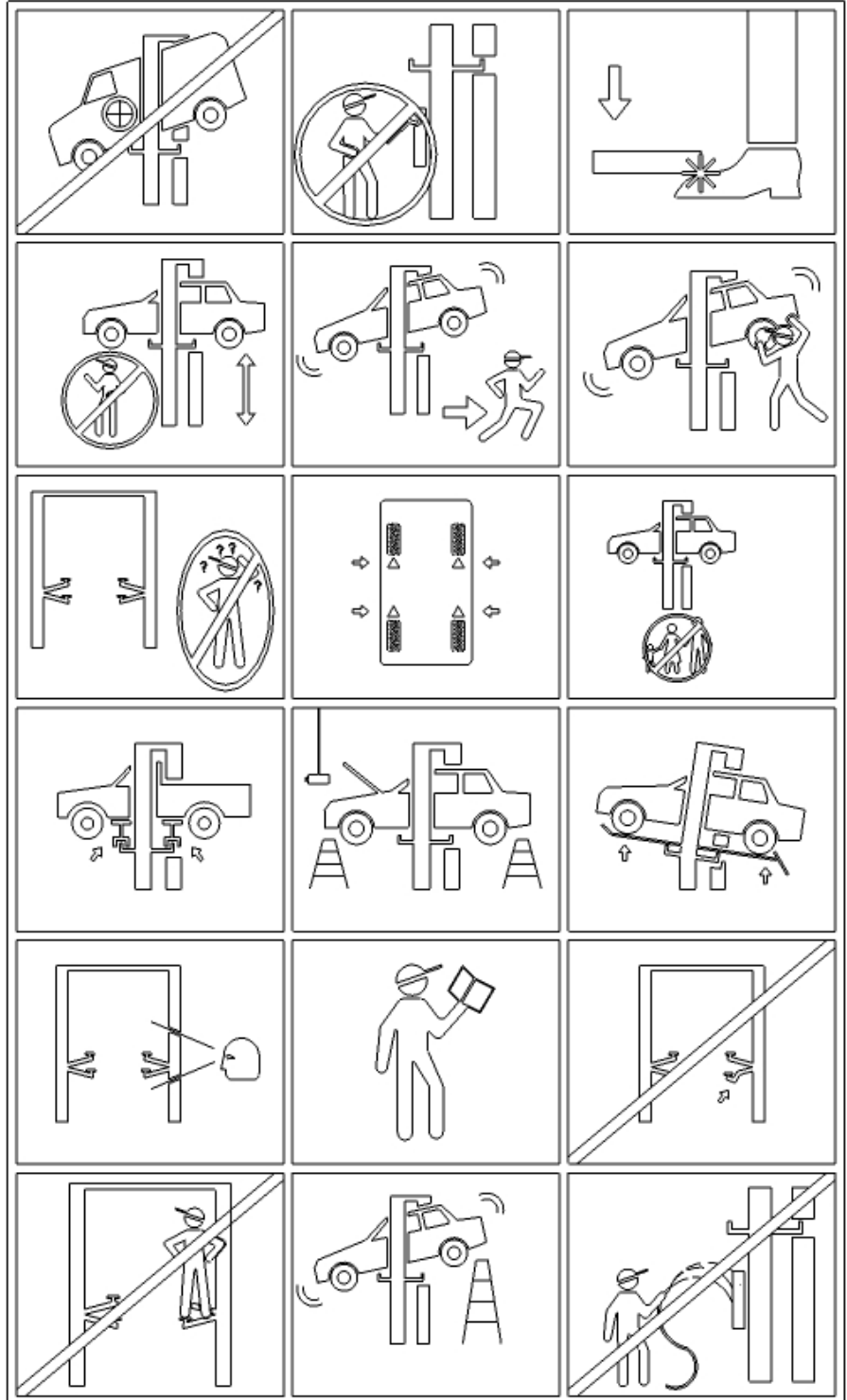
1.3 Utilisation



①	Bouton-poussoir Soulever pour lever le pont élévateur
②	Bouton Descendre 1 pour abaisser complètement le pont élévateur (les crans et la soupape d'abaissement s'ouvrent)
③	Prise de courant automobile 12V DC
④	Prise encastrée 1 x 230V
⑤	Bouton-poussoir de stationnement (LOCK) pour abaisser le pont élévateur dans le cran d'arrêt (seule la soupape d'abaissement est ouverte)
⑥	Témoin de fonctionnement indiquant si le pont élévateur est en mode d'attente
⑦	Interrupteur principal verrouillable avec fonction d'arrêt d'urgence pour la mise en marche et l'arrêt du pont élévateur et pour empêcher les personnes non autorisées de l'utiliser.


Consignes de sécurité

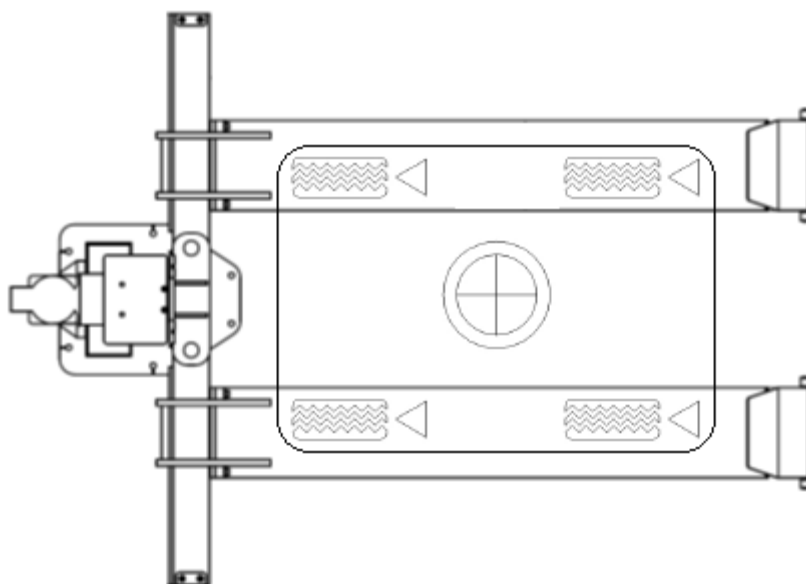
1. Veillez à ce que le poids du véhicule soit distribué de manière uniforme
2. Il est interdit de modifier le pont élévateur de quelque manière que ce soit
3. Éloignez-vous de la zone de danger lors de l'abaissement du pont élévateur
4. Personne ne doit se tenir dans la zone de danger lors du levage et de l'abaissement
5. En cas de risque de chute du véhicule, éloignez-vous immédiatement de la zone de danger
6. Évitez tout mouvement oscillant important sur le véhicule élevé
7. Seul du personnel formé est habilité à utiliser le pont élévateur
8. Utilisez les points de levage spécifiés par le constructeur du véhicule et fermez toutes les portes du véhicule avant le levage
9. Seules les personnes autorisées sont habilitées à pénétrer dans la zone de danger
10. Le cas échéant, utiliser des adaptateurs appropriés
11. Utilisez toujours un dispositif de protection contre le basculement lors du montage et du démontage d'objets lourds
12. Les adaptateurs réduisent la capacité de charge indiquée
13. Des maintenances et inspections dans les règles sont nécessaires pour pouvoir travailler en toute sécurité
14. Veuillez lire et comprendre le manuel d'utilisation avant d'utiliser le pont élévateur
15. Ne travaillez pas avec des ponts élévateurs endommagés
16. Ne transportez pas d'objets ni des personnes sur le pont élévateur, le bras ou la voiture à soulever.
17. Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'obstacles lors de l'abaissement
18. Ne nettoyez pas le pont élévateur à l'eau courante.



Ce produit est conçu pour soulever des véhicules. Veuillez tenir compte des caractéristiques techniques du pont élévateur.

1. Préparation

- a.  **Lisez attentivement toutes les consignes de sécurité avant d'utiliser le pont élévateur.**
- b. Abaissez complètement le pont élévateur.
- c. Ajustez les plateformes en fonction de la voie du véhicule.
- d. Le cas échéant, placez des adaptateurs pour véhicules avec différente voie.
- e. Faites avancer le véhicule sur les plateformes tout en veillant à ce que la charge soit distribuée de manière uniforme.
- f. Sécurisez, en outre, le véhicule avec des sangles placées entre les plateformes et les roues pour garantir que le véhicule ne puisse pas se déplacer durant les travaux.



2. Levage

- a. Mettez le pont élévateur en marche à l'aide de l'interrupteur principal.
- b. Levez la voiture jusqu'à une hauteur de 100 à 150 mm et interrompez le levage en relâchant le bouton Lever.
- c. Assurez-vous que le véhicule repose de manière sûre sur le pont élévateur.
- d. Poursuivez ensuite le levage tout en surveillant le déroulement.

3. Position Parking

- a. Un cran de sûreté s'engage automatiquement à partir d'une hauteur de levage de 500 mm.
- b. Lorsque vous appuyez pendant quelques secondes sur le bouton Parking, le pont élévateur s'abaisse jusqu'au cran de sûreté suivant. Veillez à ce que la hauteur soit identique.

4. Abaissement


- a. Avant d'abaisser la voiture, assurez-vous qu'il n'y ait pas d'objets dessous.
- b. Appuyez sur le bouton Abaisser. Si le pont élévateur ne s'abaisse pas et s'il y a un chariot de levage dans le cran de sûreté, soulevez d'abord le pont élévateur pendant env. 2 secondes pour pouvoir libérer les crans de sûreté, puis appuyez sur le bouton Abaisser.

5. Opération finale

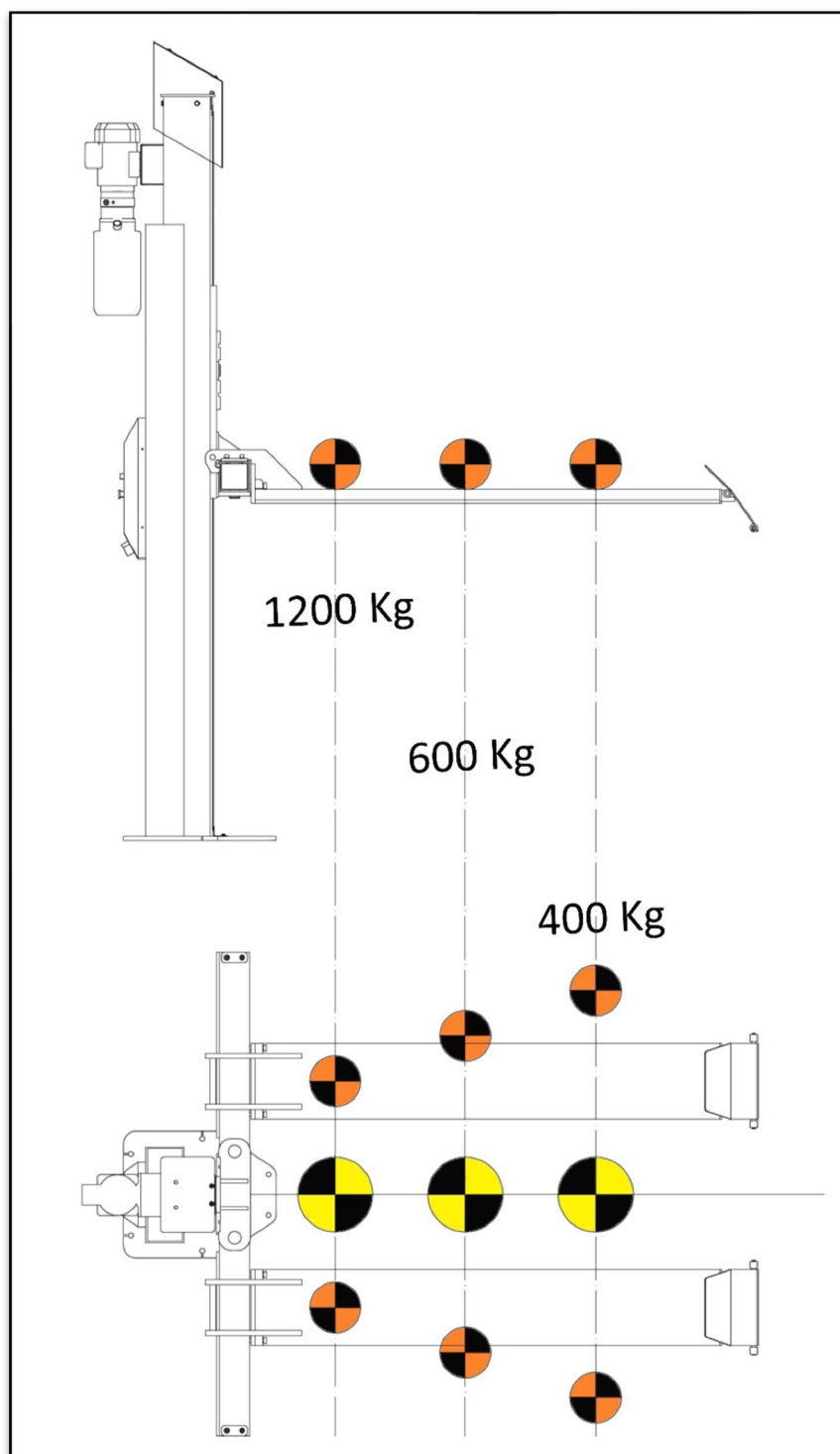
- a. Abaissez complètement le pont.
- b. Dégagez le véhicule.

1.4 Caractéristiques techniques

Type de pont élévateur	ATH-Single Lift 12PL
Capacité de charge max.	1 200 kg
Temps de levage (en charge)	15 s
Temps d'abaissement (en charge)	16 s
Système électrique	3~400 V/50 Hz
Moteur	3,0 kW
Fusible en amont	3 C 16 A
Protection	IP 64
Pression de travail	115 bars
Températures de service	5 à 50 °C
Huile (H-LPD 32)	Env. 10,5 l
Valeur sonore admissible	84 dB
Masse propre	520 kg
Hauteur de levage max.	1 930 mm
Hauteur de levage min.	90 mm
Largeur de passage max.	1 900 mm
Largeur totale (groupes électrogènes compris)	2 940 mm
Ancrage au sol	Cheilles chimiques : M16 x 190 (p. ex. : Atrion AVA-W 16-045-190)
Nombre de cheilles	6

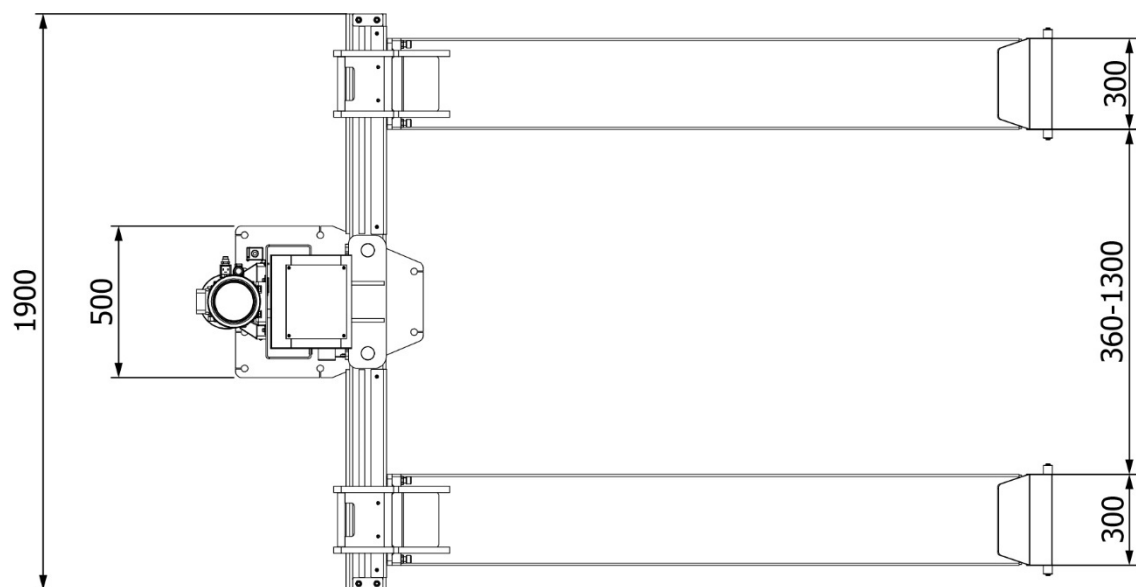
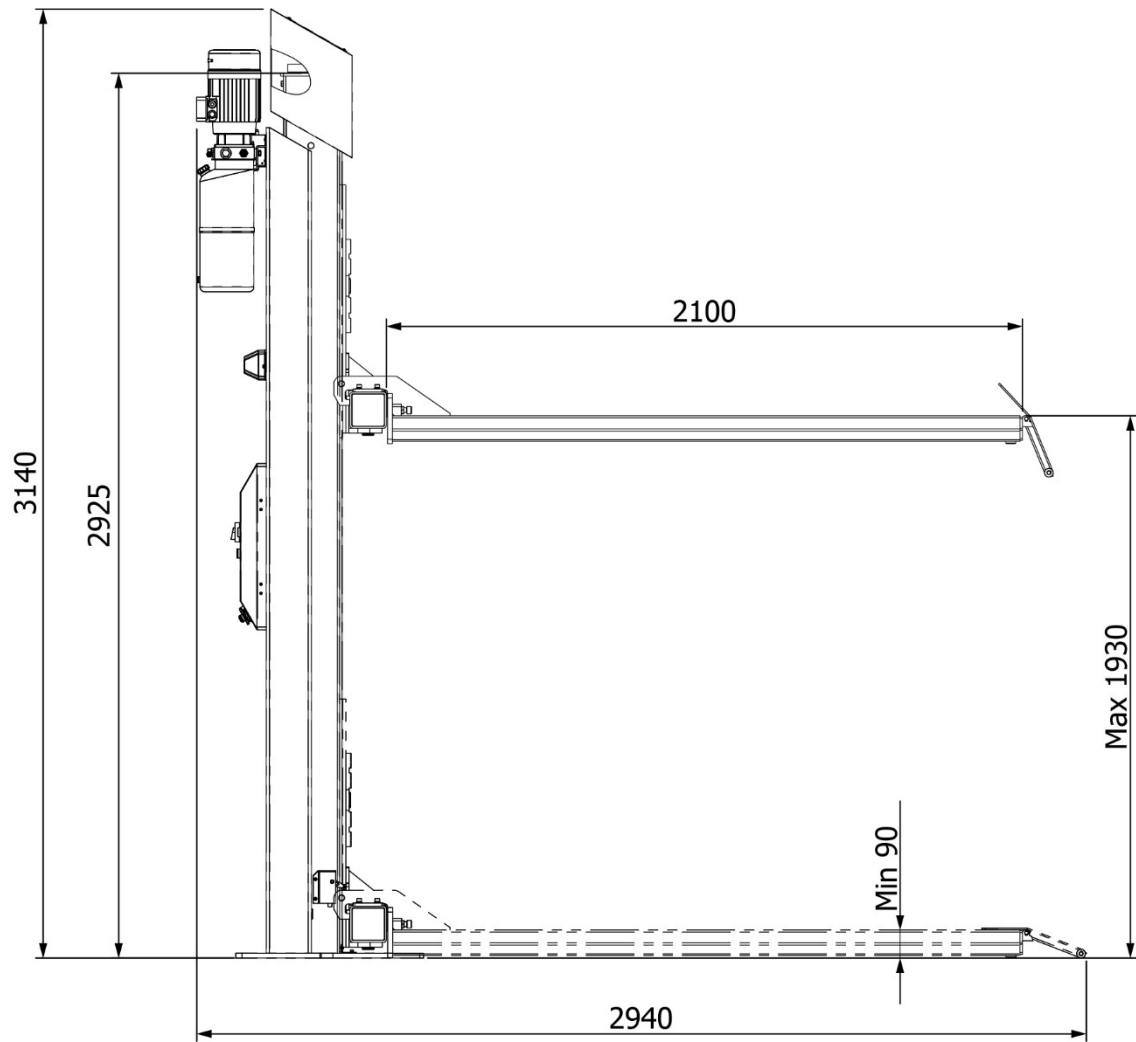
- 2**  **La pression de travail réglée par défaut est adaptée à la puissance nominale maximale. Ne modifiez pas le limiteur de pression. Toute modification du réglage peut entraîner des dommages graves. S'il n'est pas possible d'augmenter la charge nominale indiquée, veuillez contacter notre équipe d'assistance.**

Distribution de la charge



²  Pour d'autres cas n'étant pas couverts dans ce manuel, merci de contacter le fabricant.

1.5 Croquis coté



2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.

	<p>Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</p>
---	--

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.


2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.

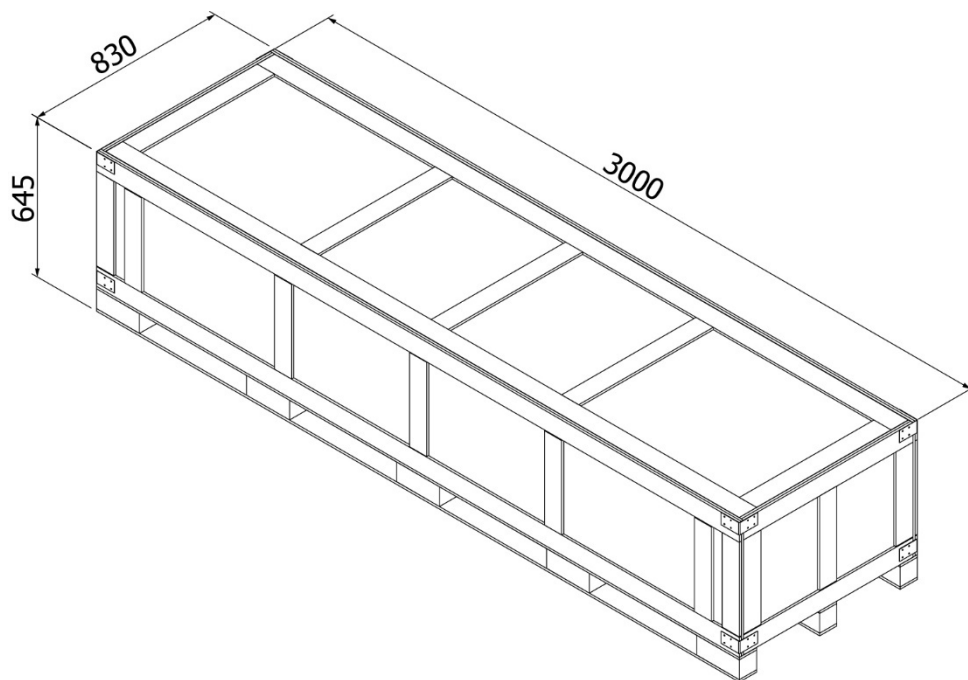
La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.

Données :	450 kg
Largeur	115 cm
Longueur	305 cm
Hauteur	70 cm
Température de stockage	-10 à +50 °C

2.2 Déballage de la machine

	<p>Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.</p> <p>Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.</p> <p>Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.</p>
---	--

2.3 Livraison



		Dimensions	Poids
1	Paquet avec : <ul style="list-style-type: none"> • Colonne principale avec groupe hydraulique et commande • Traverse • Manuel d'utilisation avec carnet de contrôle • Coffret d'accessoires • 2 plateformes • 2 rampes d'accès • Couvercle de colonne • Petites pièces (vis. etc.) 	3000 x 830 x 645 mm	450 kg



Veillez contacter notre service commercial pour le cas où la fourniture serait incomplète.

Instructions de transport et de stockage :

- Soulevez la charge avec précaution et soutenez-la correctement avec des dispositifs appropriés en parfait état.
- Évitez toute élévation et tout mouvement brusque. Attention aux inégalités du sol, aux cailloux, etc.
- Conservez le matériel d'emballage dans un lieu de collecte inaccessible aux enfants et aux animaux jusqu'à ce qu'il soit éliminé.
- Température de stockage : -25 °C à +55 °C

2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

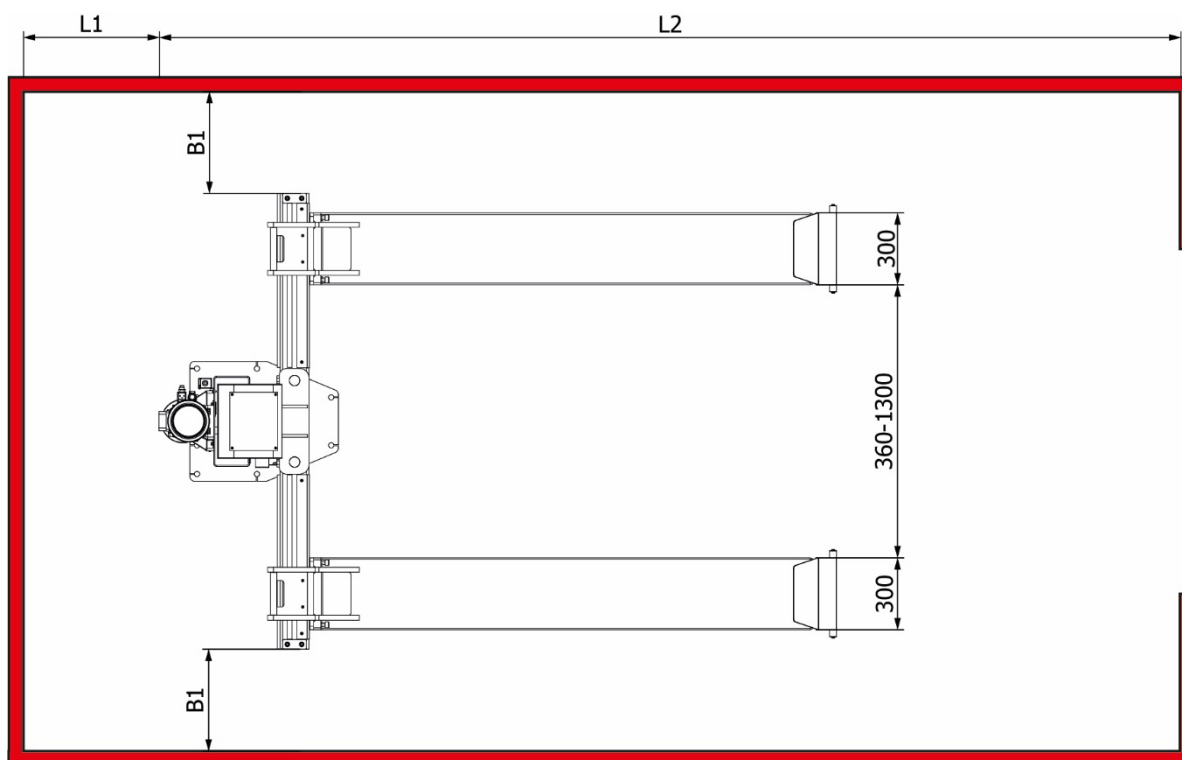
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).


Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

Croquis



B1 (distance colonne – mur)	Min. 1 000 mm
L1 (distance colonne – mur)	Min. 1 000 mm
L2 (distance colonne – mur)	Min. 4 500 mm
H	Min. 3 500 mm
Températures de service admissibles :	10 à 50 °C
Humidité maximum admissible :	≤80 % à 30 °C
Hauteur au-dessus du niveau de la mer :	≤2 000 m
Le branchement électrique et le câble de mise à la terre (voir caractéristiques techniques) doivent être réalisés sous forme de connecteur (prise et fiche) ou d'une connexion fixe.	
Alimentation nécessaire	Voir caractéristiques techniques

2.5 Fixation

	Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.
--	--


La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

2.6 Raccordement électrique

	Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).
--	---

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

2.9 Montage



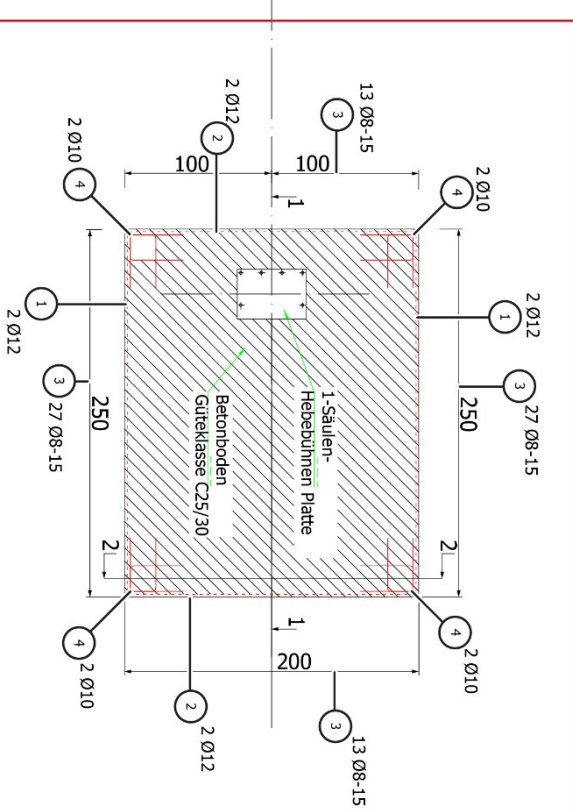
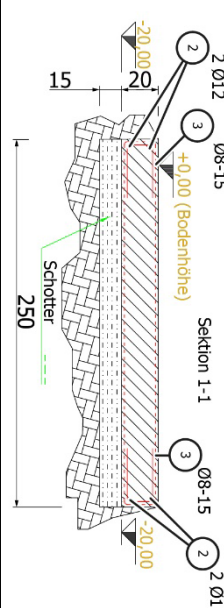
Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.

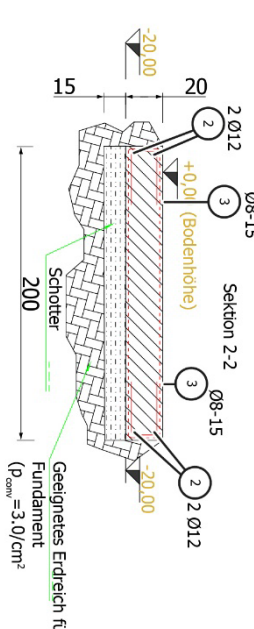
Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

INSTALLATION

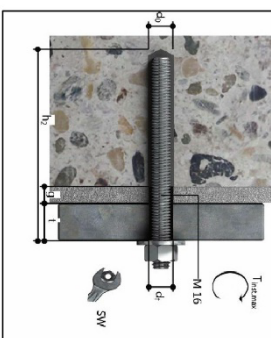
Plan de fondation ATH-Single Lift 12PL C25/30



Zugelassenes Anker-System (nach ETA-12/0258):
Fischer Injektionssystem
 FIS SB/R SB (FIS A/R/G/N)
Gewindestange, Galvanisch verzinkter Stahl (12 Stück)
 FIS A M16x250

20,0 cm Normalbeton, C25/30, EN 206, gerissen, Trockenes Bohrlöcher
 d₀=1,8 cm (Bohrlochdurchmesser);
 Bohrverfahren - Hammerbohren;
 Tinst, max=60,0 Nm;
 hef=1,7,5 (gerissen)
 Verankerungstiefe




Alle Maße in cm

Pos	Stk	Ø (mm)	Einzel Länge (m)	Bemalte Biegeform (unmaßstäblich)	Gesamt Länge (m)	Masse (kg)
1	4	12	2,46	246	9,84	11,07
2	4	12	1,93	193	7,72	6,86
3	80	8	0,90	„U“ 40x10x40	72	28,44
4	8	10	1,00	„L“ 50x50	8	4,94

Maßstab:

gez.	11.02.2022	ATH-HEINL
gepr.	FD	

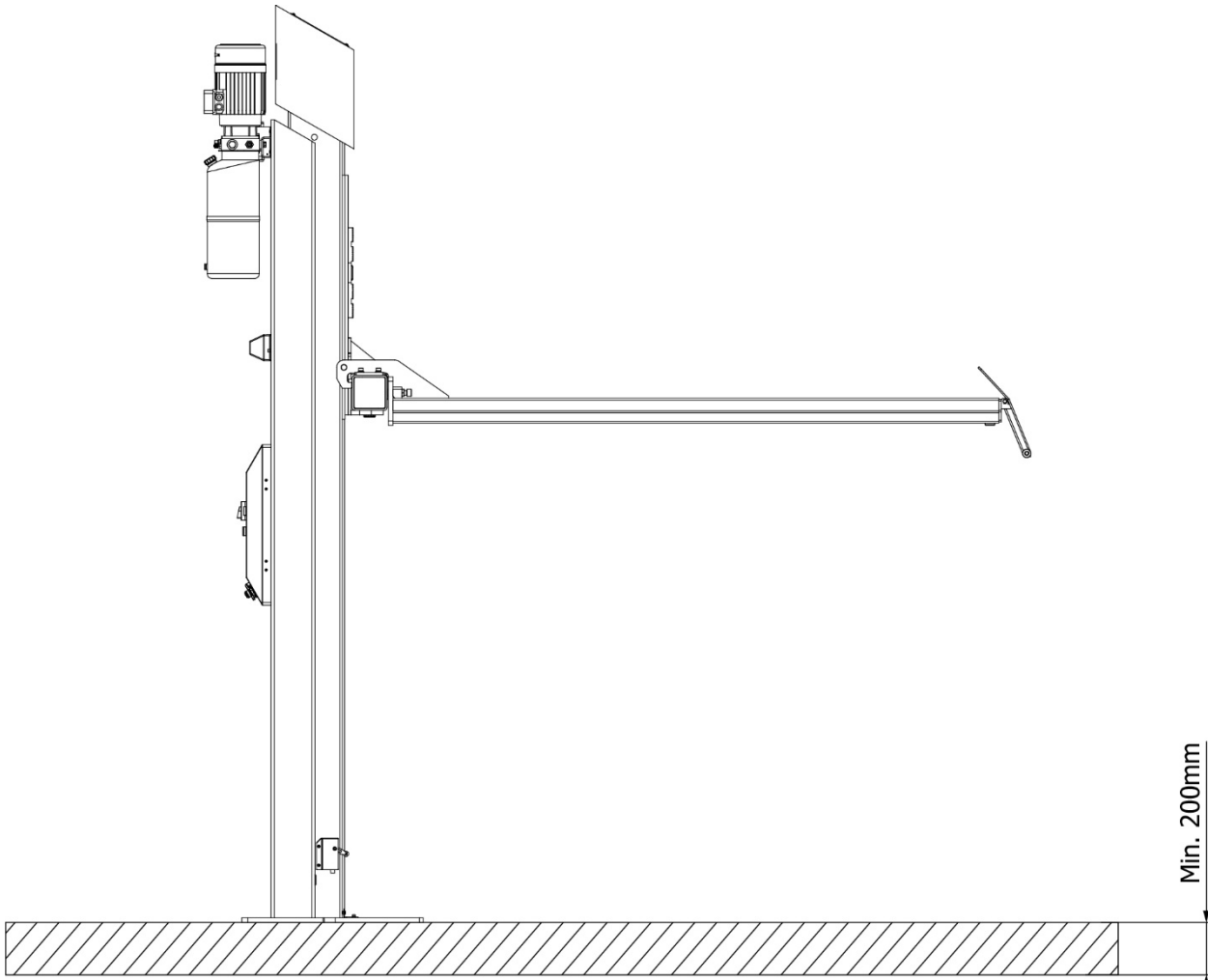
Fundamentplan 1-Säule-Hebebühnen ATH-Single Lift 12PL C25/30



ATH-Heinl

Ersatz für: _____ Blatt: _____

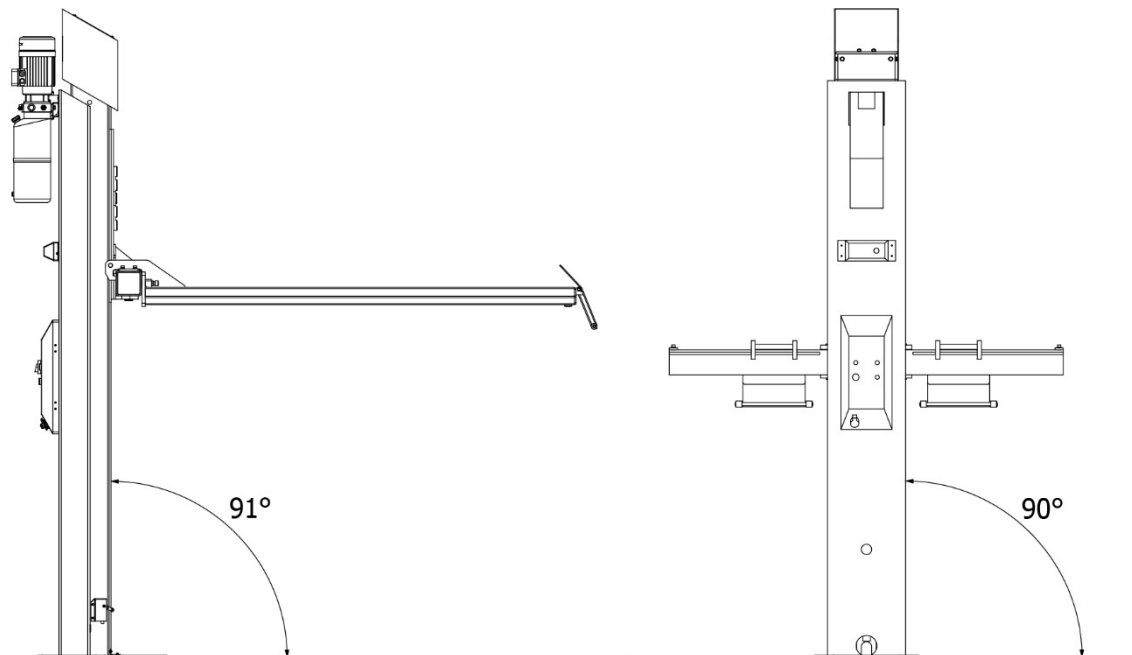
Ersetzt durch: _____ von: _____



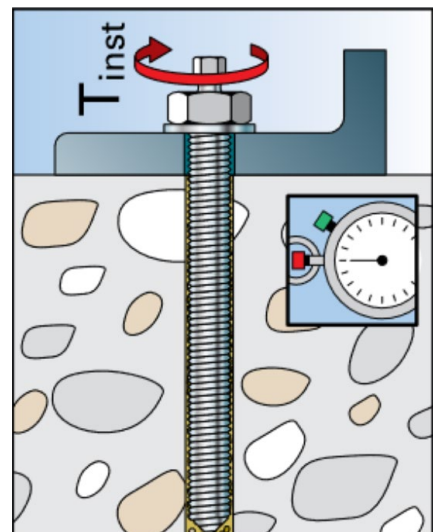
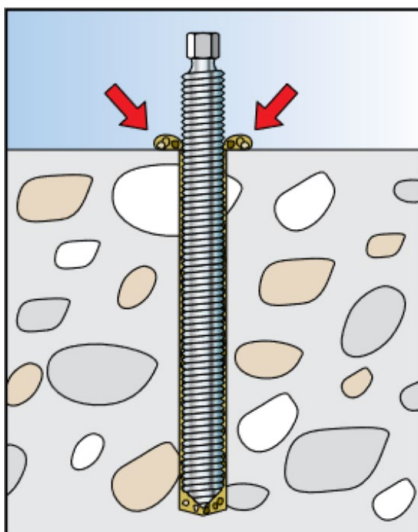
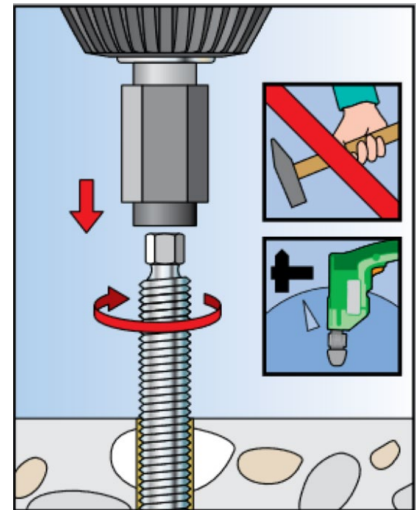
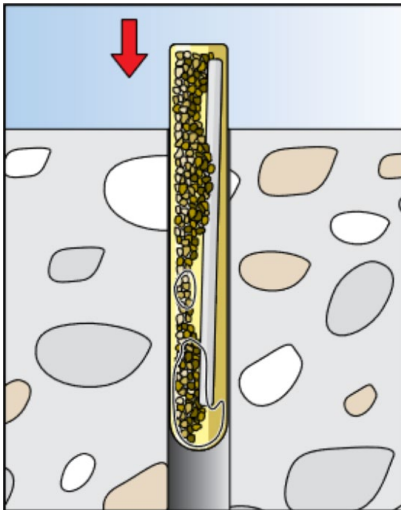
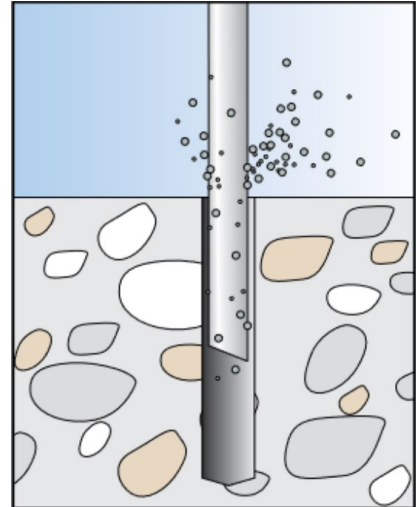
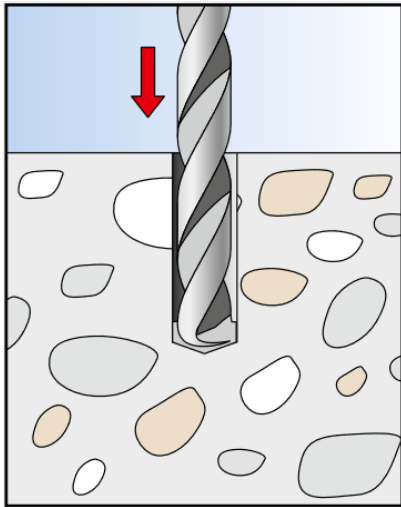
Pente max.	13 mm
Fondation - durée de séchage :	Min. 20 jours

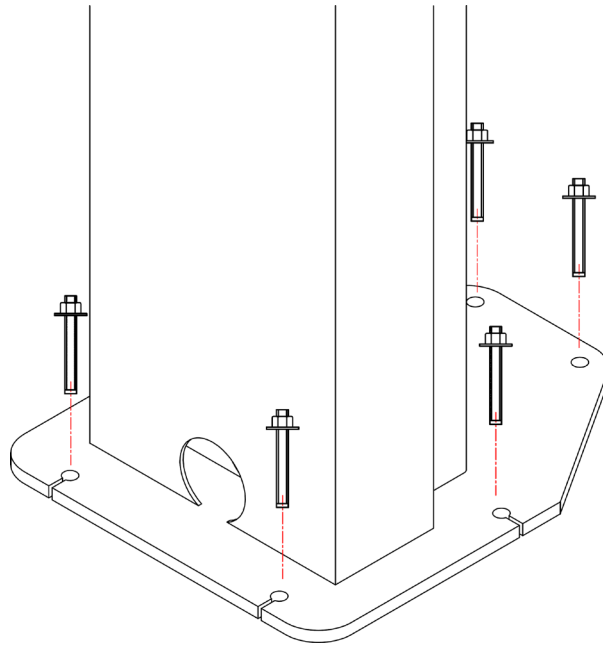
1. Mise en place et alignement de la colonne

Avant de procéder à la fixation avec les chevilles, s'assurer que les colonnes sont alignées de la manière indiquée ci-dessous ; le cas échéant, les aligner avec des rondelles ou des plaques.



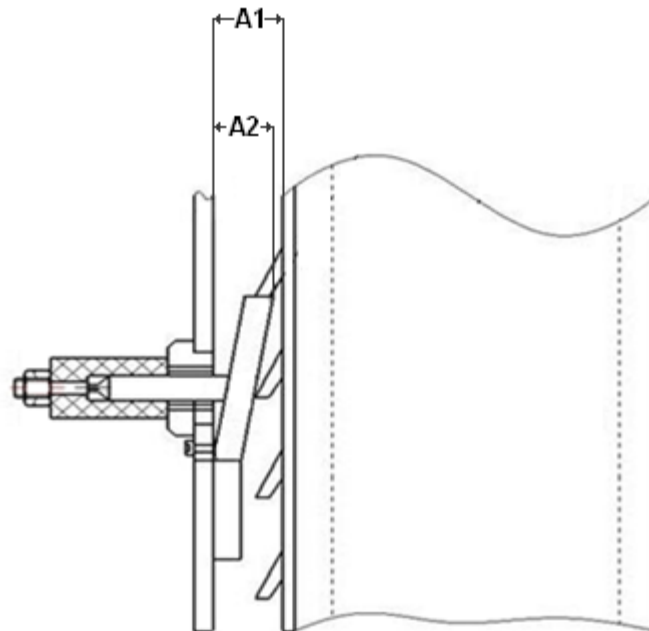
2. Fixation par chevilles de sécurité (6x) :





3. Installation et réglage des crans de sûreté

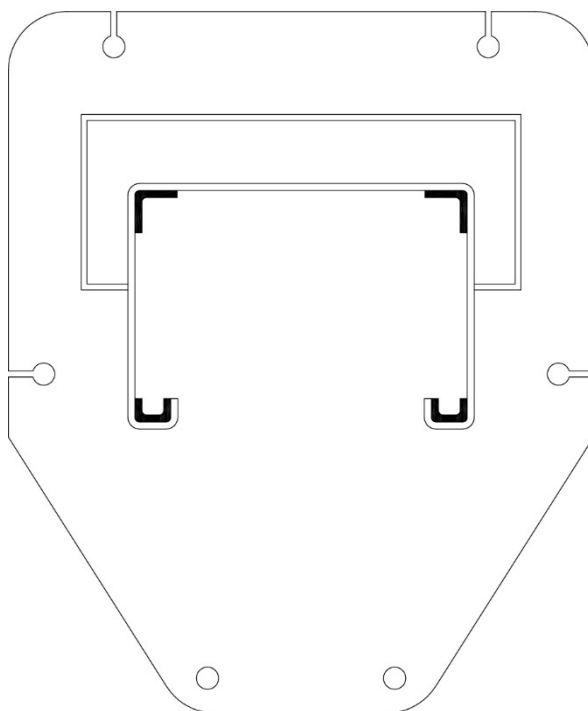
- a. Installez tous les crans de sûreté et les aimants de la manière suivante
- b. Assurez-vous que la distance de la colonne par rapport au chariot de levage (A1) et la distance de la colonne par rapport au cran de sûreté déverrouillé (A2) soient identiques ; le cas échéant, réglez également la distance à l'aide de l'écrou de l'électroaimant.



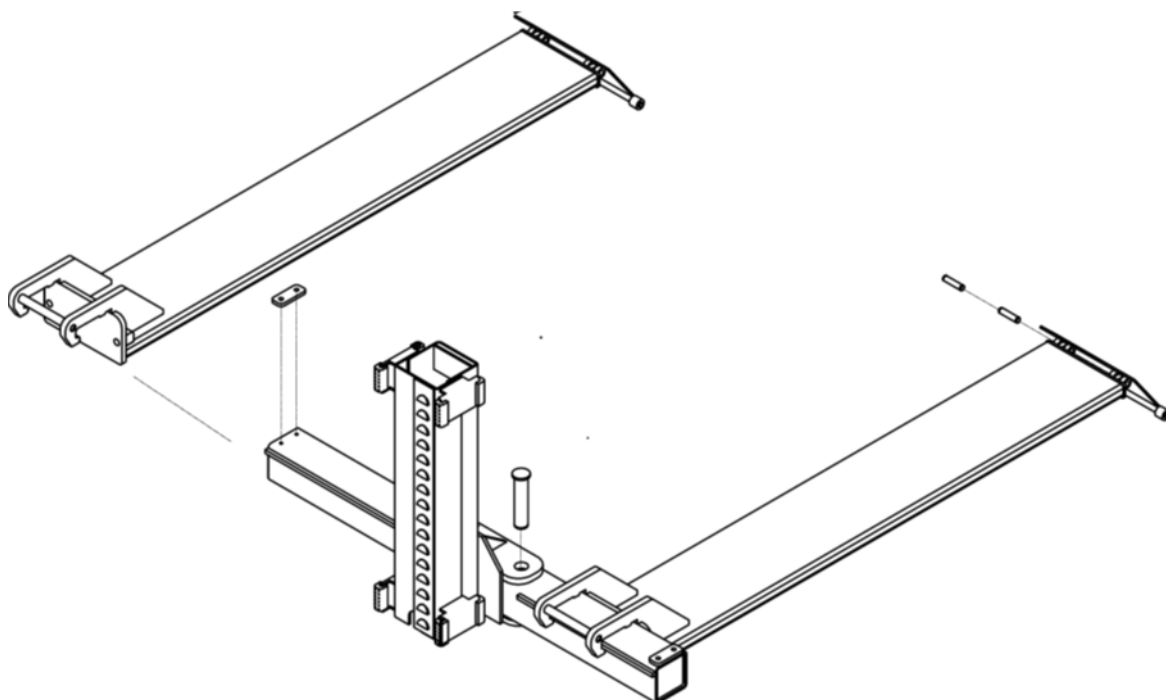
- c. Montez ensuite les capots des électroaimants.

4. Lubrifiez les glissières

- a. Lubrifiez les glissières de la colonne de la manière indiquée ci-dessous.
- b. Le type de graisse à utiliser est indiqué dans le plan de lubrification



5. Faites monter le chariot de levage jusqu'au premier cran de sûreté (env. 500 mm) et montez les plateformes avec les rampes d'accès :



6. Mettez en place le tuyau hydraulique

- a. Le(s) tuyau(x) hydraulique(s) est/sont déjà en place



Resserrez tous les raccords hydrauliques.

7. Huile hydraulique

- a. Versez de l'huile hydraulique jusqu'au repère de la jauge.
b. Purgez l'air du circuit hydraulique de la manière décrite au chapitre Maintenance.

8. Raccordement électrique



Il convient de respecter ici les dispositions générales et locales. C'est pourquoi cette opération doit être effectuée uniquement par un spécialiste qualifié. Veillez, pour cela, à l'alimentation nécessaire (voir caractéristiques techniques).

9. Contrôle avant le levage initial

- a. Assurez-vous que toutes les vis, tous les écrous, etc. sont correctement serrés
b. Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords et vérins ; le cas échéant, resserrez-les
c. Contrôlez le fonctionnement de tous les boutons. Veillez à ce que tous les crans de sûreté se déverrouillent lors de l'actionnement du bouton Abaisser
d. Tenez compte du sens de rotation du moteur
e. Abaissez complètement le pont élévateur et maintenez le bouton Abaisser appuyé pendant encore env. 15 secondes pour purger entièrement l'air du système hydraulique.

10. Lorsque la mise en place est terminée, consignez les informations dans le carnet de contrôle fourni.



Ces informations seront requises en cas de réparation éventuelle.

2.10 Travaux finaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).

3.0 EXPLOITATION

3.1 Manuel d'utilisation

Société :	Manuel d'utilisation	Date:
Poste de travail :	pour Ponts élévateurs	Signature:

Dangers pour la santé et l'environnement



- Danger dû à un éventuel glissement du véhicule
- Danger dû aux surfaces chaudes du véhicule
- Risque d'écrasement par des pièces en mouvement
- Risques électriques liés aux installations électriques
- Danger dû au manque d'entretien de l'installation



Mesure de protection et code de conduite



Soulever le véhicule

- Positionner le véhicule sur le pont élévateur.
- Éviter une répartition inégale de la charge, ne pas surcharger la plate-forme, utiliser des éléments de prise appropriés avec une surface antidérapante ou à engagement positif, ne prendre le véhicule qu'à des endroits prédéfinis.
- Contrôler le fonctionnement des sécurités anti-déroutement ou des sécurités des bras pivotants dans toutes les directions.
- Ne soulever que si aucune personne n'est mise en danger.



Travail sur le véhicule soulevé

- **En fonction des travaux à effectuer, choisir et porter un équipement de protection individuelle. (p. ex. surfaces chaudes)**
- Faire attention aux pièces chaudes.
- Le démontage de composants peut modifier la répartition de la charge : éventuellement, sécuriser le véhicule pour éviter qu'il ne bascule.
- N'utiliser que des supports de montage homologués.



Abaissement du véhicule

- Enlever les outils et autres objets de la zone de danger.
- N'abaisser que si aucune personne n'est mise en danger.
- Des repose-pieds, des bords sensibles ou un signal sonore d'avertissement après un arrêt intermédiaire permettent d'éviter les blessures aux pieds.
- **La plate-forme élévatrice ne peut être utilisée sans surveillance que par des travailleurs instruits et qualifiés âgés de 18 ans ou plus.**



Conduite à tenir en cas de panne et de danger



- signaler les défauts de la machine à l'installateur ou au fabricant
- mettre la machine hors tension et la protéger contre toute remise en marche non autorisée
- Ne faire réparer les dommages que par du personnel qualifié
- En cas d'incendie, tenter d'éteindre la machine

Premiers secours



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence **Appel d'urgence :**

Maintenance

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.




Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.



Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.
	Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.
	Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.

4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	<p>Avant tous travaux de maintenance et de réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> - TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés - Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant - Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation
	<p>Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.</p>

4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Été (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Été (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucide - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucide - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 250 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL** :

Cheville d'ancrage M12 x 100

Installation d'air comprimé

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

Nettoyage

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.


Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

4.3 Remarques

	<p>Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue.</p> <p>La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant). N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau.</p> <p>DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE</p>
---	---

4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiatement	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
Problèmes lors du levage		
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur ne tourne pas)	Dommages sur le moteur	Contrôler le moteur et le remplacer le cas échéant
	Fusibles grillés en raison de fluctuations de tension, par exemple	Supprimer les causes et remplacer les fusibles
	Bouton et/ou contact défectueux	Remplacer le bouton et/ou le contact
	Interrupteur principal et/ou contact défectueux	Remplacer l'interrupteur principal et/ou le contact
	Alimentation défectueuse ou insuffisante	Remplacer le câble
	Tension d'entrée fluctuante ou incorrecte	Contrôler la tension
	Protection moteur défectueuse	Remplacer la protection moteur
	Le relais thermique s'est déclenché	Contrôler le relais thermique et le moteur
	Interrupteur de fin de course défectueux ou bloqué	Contrôler l'interrupteur de fin de course et le remplacer le cas échéant
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur tourne)	Manque d'huile hydraulique	Rajouter de l'huile
	Filtre à huile bouché	Nettoyer le filtre à huile
	Fuite d'huile	Remplacement des pièces endommagées
	Soupape d'abaissement ouverte	Contrôler et remplacer la soupape d'abaissement en cas de besoin
	Sens de rotation du moteur erronée	Inverser les phases
	Pompe à engrenages défectueuse	Contrôlez la pompe et remplacez-la si nécessaire
	La capacité de charge a été dépassée	Ne dépassez pas la capacité de charge indiquée
	Réglage du limiteur de pression trop bas	Régler le limiteur de pression sur la charge maximale
Le pont élévateur monte par à-coups	Espace insuffisant entre les glissières	L'espace entre les deux glissières et le guide doit être compris entre 1,5 et 2,5 mètres
	Air dans le système hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
	Les glissières ne sont pas lubrifiées	Lubrifiez les glissières
Le pont élévateur continue de monter même après avoir relâché le bouton	Bouton défectueux	Remplacez le bouton défectueux

Problèmes lors de l'abaissement		
Le pont élévateur ne s'abaisse pas	Les crans de sécurité ne réagissent pas	Contrôler le câblage Contrôler les électroaimants et les remplacer le cas échéant Décharger les supports par un levage
	Relais de commande défectueux	Contrôler le relais de commande
	Obstacle sous le pont	Retirer l'obstacle
	Sécurité rupture de tuyau déclenchée	Relever brièvement le pont puis appuyer à nouveau sur « DOWN »
	La soupape d'abaissement ne répond pas	Contrôler le raccordement électrique
	Bobine magnétique de la soupape d'abaissement défectueuse	Remplacer la bobine magnétique
	Soupape d'abaissement défectueuse	Remplacement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Dans le cas où les erreurs ne peuvent pas être corrigées, baissez le pont élévateur au moyen du boulon de descente de secours puis contactez notre équipe d'assistance		
Le pont descend trop lentement ou par à-coups	Soupape d'abaissement encrassée	Nettoyer la soupape d'abaissement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Le pont élévateur descend tout seul	Raccords hydrauliques non étanches	Resserrer les liaisons et éventuellement étanchéifier
	Conduites hydrauliques non étanches	Remplacer la conduite hydraulique
	Cylindre hydraulique non étanche	Replacer les joints et nettoyer le système hydraulique
	Soupape d'abaissement encrassée ou défectueuse	Nettoyer ou remplacer la soupape d'abaissement
	Clapet anti-retour non étanche	Nettoyer ou remplacer
Autres problèmes		
Le pont élévateur monte et descend de manière non synchrone	Air dans le circuit hydraulique	Purger le circuit hydraulique
	Tension insuffisante des câbles synchrones	Réglage de la tension ou de la synchronisation
Le produit présente des dommages (importants) de rouille	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérouiller, nettoyer et restaurer la surface.
Bruit anormal du moteur	Filtre à huile encrassé	Nettoyer le filtre à huile
	Air dans le circuit hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
Le disjoncteur s'est déclenché	Contrôle du contacteur	Remplacer le contacteur

	Contrôle de la capacité des disjoncteurs	Remplacez les fusibles
	Contrôle des dommages sur le câble	Remplacement du câble

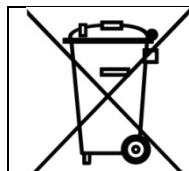
VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.

4.6 Instructions de maintenance et de service

Not relevant !

4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / *Serial number*

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Iilschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Iilschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine / *Descriptions of the machine*

Typbezeichnung / *Model name*

Hebebühne für Fahrzeuge / *Car lift*

ATH-Single Lift 12PL

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.,
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY UK
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Iilschwang
April 2012

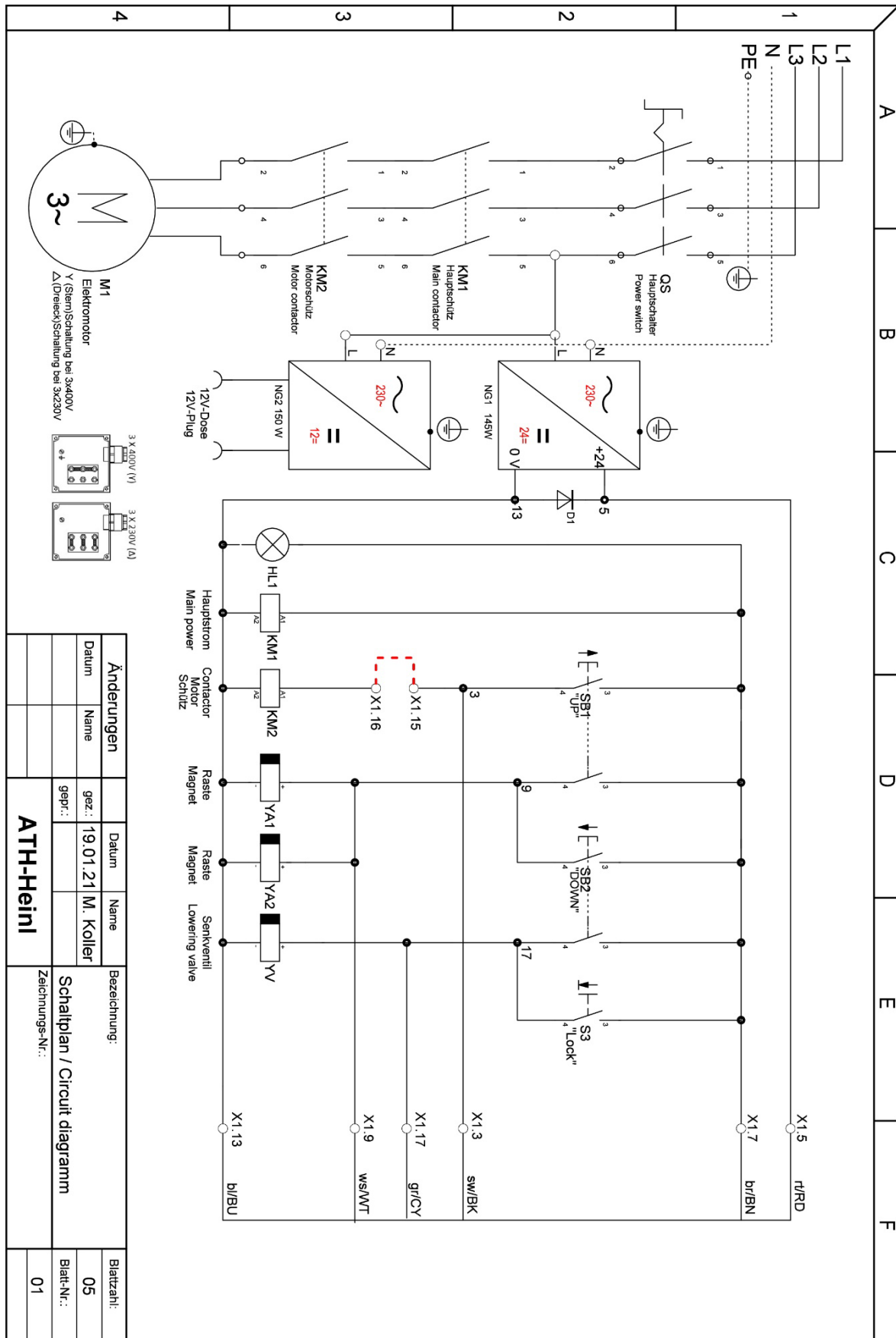


Hans Heinl
(Geschäftsführer / *General Manager*)

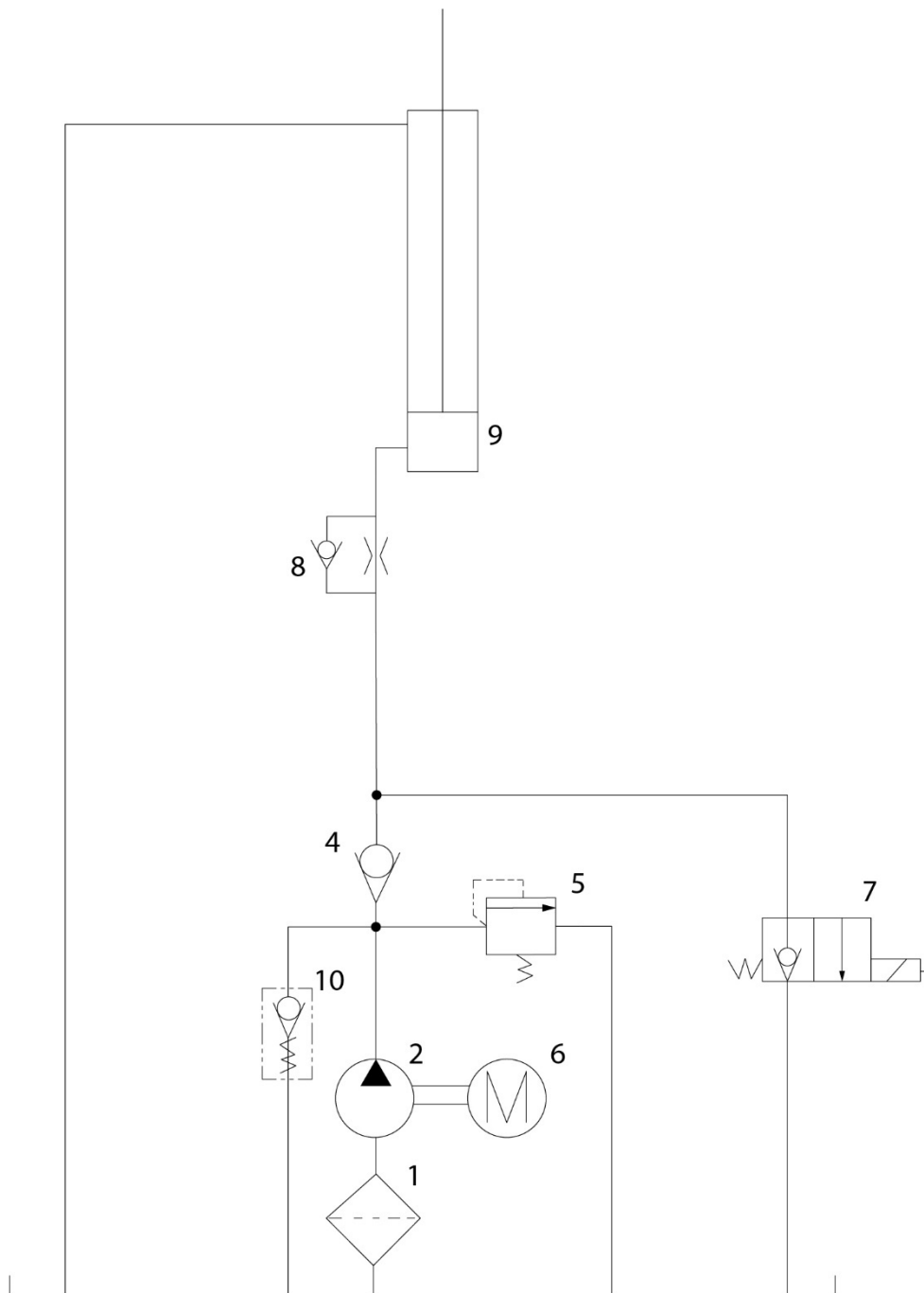
6.0 ANNEXE

6.1 Schéma pneumatique Not relevant!

6.2 Schéma électrique



6.3 Schéma hydraulique



1	Filtre à huile	7	Soupape d'abaissement
2	Pompe à engrenage	8	Régulateur de débit
4	Clapet de retenue	9	Cylindre hydraulique
5	Limiteur de pression	10	Soupape de démarrage - pour entraînement 1PH
6	Moteur électrique		

7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur : Adresse du client :
Société (numéro client le cas échéant) : Société (numéro client le cas échéant) :
Interlocuteur : Interlocuteur :
Rue : Rue :
CP et lieu : CP et lieu :
Tél. et Fax : Tél. et Fax :
E-mail : E-mail :

Fabricant et modèle : Numéro de série : Année de construction : Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :
Pièce de rechange : Numéro d'article : Quantité :

REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.

Veillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE

	<p>Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</p>
---	---

Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

Étendue du contrôle




Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

 ATH-Heinl	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>

8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

Magasin compétent :

Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de
construction :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

l'exploitant

un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

REMARQUE IMPORTANTE :

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

Nom et cachet commercial du personnel qualifié
éventuellement numéro et nom VKH

Date et signature de la personne qualifiée

Nom et cachet commercial de l'exploitant

Date et signature de l'exploitant

8.2 Plan de contrôle

Contrôle	1	2	3	4	5	6
Date						
Plaque signalétique						
Manuel d'utilisation abrégé						
Manuel d'utilisation						
Signalisation de sécurité						
Signalisation pour utilisation						
Autre signalisation						
Construction (déformation, fissures)						
Cheville de fixation et stabilité						
État du sol en béton (fissures)						
État / État général						
État / Propreté						
État / Entretien et scellement						
État / Fluides						
État / Lubrification						
État / Bloc						
État / Entraînement						
État / Moteur						
État / Transmission						
État / Cylindre						
État / Soupape						
État / Commande électrique						
État / Palpeurs électriques						
État / Interrupteur électrique						
État / Conduites électriques						
État / Conduites hydrauliques						
État / Raccord à vis hydraulique						
État / Conduites pneumatiques						
État / Raccord à vis pneumatique						
État / Étanchéité						
État / Boulons et paliers						
État / Pièces d'usure						
État / Recouvrements						
État / Fonctions sous charge						
État / Pièces de sécurité						
État / Dispositif de sécurité électrique						
État / Dispositif de sécurité hydraulique						
État / Dispositif de sécurité pneumatique						
État / Dispositif de sécurité mécanique						
État / Fonctions sous charge						
Plaquette de contrôle délivrée						

8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de

